

toppharm

Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

20% auf alle A.Vogel Echinaforce Produkte*

z.B. A.Vogel Echinaforce forte Tabletten 120 Stk.
CHF 39.05 statt CHF 48.80

*Angebot gültig bis 31.10.2017 nicht kumulierbar

toppharm

Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 29. September 2017 – Nr. 39



ETAVIS
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 MuttENZ
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe MuttENZ/Grossauflage Pratteln



061 461 98 00
www.hellag.ch

Tagmond mit Attraktionen und Visionen



Am vergangen Samstag feierte das Geburtshaus Tagmond im Zentrum von Pratteln seinen Tag der offenen Tür. Das Haus hat aufgrund steigender Nachfrage zu wenig Platz. Star des Tages war ein Wimmelbild, das viele Ideen für einen Tagmond der Zukunft unter einem neuen Dach aufzeigt. Foto Verena Fiva

Seite 15

MUSIG
OBE
MUSIK
GESELLSCHAFT
PRATTELN

FR 01.12.2017
SA 02.12.2017

TICKETS AB OKTOBER
ERHÄLTlich BEI ...

BIELSER HOF
Hauptstrasse 51, Pratteln

BLUMEN HUG AG
Salinenstrasse 45, Pratteln

SCHNEIDER SANITÄR +
SPENGLEREI AG
Hauptstrasse 14, Pratteln

Finanzexperte und Konsumentenschützer



Glauben Sie wirklich alles, was Ihnen der nette Berater auf der Bank erzählt?

Dann kann ich Ihnen nicht helfen!

Sonst aber schon – mit einer neutralen Zweitmeinung.

Alain Lauber, Fluhgasse 10, 4207 Bretzwil
061 941 15 07 www.alainlauber.ch



34 Jahre
Erfahrung

HOTEL ENGEL
LIESTAL



Ein Saal für alle Fälle.
www.engel-liestal.ch Tel: 061 927 80 80

**Die wilden Zeiten
beginnen!**

Grosses Wild-Schaubuffet mit Hirsch
aus Möhlin



Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

Suche dringend

Tagesmutter / Tagesomi

in Muttenz, Nähe Gründen Schulhaus
oder Sonnenmattstrasse.
Voraussichtlich für Montag / Dienstag /
Mittwoch.

Tel. 078 812 19 94

045759

Haus der Kunst kauft

Pelze bis 5'000.- Fr. sowie Antiquitäten,
Möbel, Porzellan, Gemälde,
Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein,
Spielwaren, Krüge, Uhren, Militaria,
Taschen, Schmuck u. Münzen aller Art
zu Höchstpreisen.
Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25

K_1296

Für unsere solvente und seriöse
Kundschaft suchen wir zum Kauf

**Mehrfamilienhäuser,
Einfamilienhäuser sowie Bauland
in der Region Basel.**

Bitte melden Sie sich bei Herrn
Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

043117

Es git wider jede Daag früsche

Buttemoscht

Fam. Müller
Weiherhof, Gempenstrasse 1
4146 Hochwald
Tel. 061 751 30 38

045757

ANKAUF

von Gebrauchtmöbel,
Wohnnassecoires, Lampen,
Porzellan, Orientteppiche,
Uhren aller Art.

Tel. 076 610 70 87

K_1314

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.

076 610 28 25

K_1301



*O my Love' s like a red, red rose
That' s newly sprung in June !
O my Love' s like the melodie
That' s sweetly play' d in tune!*

Robert Burns

Lotte Jordi-Kapp

17. Oktober 1931 – 22. September 2017

Mein Lotti, unser Mami und Grossmami hat uns verlassen.

Wir sind sehr traurig, aber auch dankbar für alles,
was Du uns gegeben hast.

Deine Liebe, Fürsorge und Güte
werden wir in unseren Herzen bewahren.

Kurt Jordi-Kapp
Erhard und Heidi Jordi-Strebel
mit Sara und Micha
mit Mirjam und Pascal
Regine und Beat Studer-Jordi
mit Marc und Michèle
Ruth Montandon-Kapp

Wir nehmen Abschied am Dienstag, den 31. Oktober 2017
um 14 Uhr auf dem Friedhof Muttenz mit anschliessender
Trauerfeier in der reformierten Kirche St. Arbogast.

Traueradresse: Kurt Jordi, Nelkenweg 5, 4132 Muttenz

Schuh
Müller

**DER HERBST
WIRD MODISCH!**

**29. und 30. September mit
Apéro von 11 bis 16 Uhr**

Müller Schuh mit Filialen in: Aesch – Basel – Laufen – Liestal – Rheinfelden – Riehen



Modetage

10%*

*auf alle nicht reduzierten
Schuhe und Handtaschen

K_1234

Kulturpreis 2017

«Es muss nicht perfekt sein, aber Charme haben»

Die Gemeinde würdigt die Arbeit, die Reinhold und Vreni Meyer in das «Im Tenn 20» investiert haben, mit dem Kulturpreis.

Von Tamara Steingruber

Die Verleihung des Muttenzer Kultur- und Sportpreises fand letzten Freitag in der Galerie «Im Tenn 20» statt. Der Apéro, welcher anschliessend im Garten hinter dem Haus stattfinden soll, lief Gefahr, von Katzen gefressen zu werden. Vreni Meyer – sie führt mit ihrem Mann Reinhold das Begegnungszentrum – wollte deshalb während der Verleihung Wache stehen. Sie konnte ja nicht ahnen, dass sie für den Anlass unentbehrlich war. Der Kulturpreis 2017 wurden nicht nur in ihrem Hause verliehen, sondern gebührte ihr selbst und ihrem Gatten. Es sollte eine Überraschung werden und so ist es schliesslich gelungen, beide nach oben auf die ehemalige Heubühne zu locken. Die Verleihung, welche im Rahmen der ersten Musikschulnacht der Allgemeinen Musikschule Muttenz stattfand, wurde musikalisch eingeleitet. Im Anschluss lüftete Gemeinderätin Franziska Stadelmann das Geheimnis und freute sich, das Engagement zweier «mutiger junger Menschen»,



Mit grosser Freude halten Vreni und Reinhold Meyer den Kulturpreis in den Händen. Gemeinderätin Franziska Stadelmann (links) und Hanspeter Jauslin (rechts) gratulieren.

Fotos Tamara Steingruber

die das ehemalige Bauernhaus vor mehr als 40 Jahren im Baurecht erworben und vor dem Zerfall bewahrt haben, zu würdigen.

Gebäude ist ein Kunstwerk

In den 70er-Jahren befanden sich viele Häuser im Besitz der Gemeinde. Muttenz hat damals die Abgabe im Baurecht für sich entdeckt. Für viele Gebäude wie beispielsweise das heutige Bauernhausmuseum und eben das Begegnungszentrum «Im Tenn 20» wurden Baurechtsverträge abgeschlossen. Hanspeter

Jauslin wurde damals als stellvertretender Bauverwalter beauftragt, zu überprüfen, ob Vreni und Reinhold Meyer «anständige Leute» sind. «Ich hatte zuerst Zweifel», meinte Jauslin mit einem Schmunzeln. Heute freut er sich, dass das Haus in gute Hände gegeben worden ist und innen wie aussen in seiner Bausubstanz erhalten blieb. Es sei damals umstritten gewesen, ob nur das äussere Erscheinungsbild erhalten werden muss oder auch der Innenraum. Aus seiner Sicht sei das «Im Tenn 20» bestes Beispiel für die

Erhaltung alter Häuser in Muttenz, und das grösste Kunstobjekt der Galerie sei das Gebäude selbst.

Auch gut für die Gesundheit

«Ich habe mit allem gerechnet, nur nicht damit», sagte Reinhold Meyer, als er den Preis in den Händen hielt. Er und seine Frau waren regelrecht überrascht und erfreut über die Wertschätzung. Die beiden wollten das Haus nicht nur für Wohnzwecke nutzen, sondern auch im und am Gebäude künstlerisch tätig sein. Ausserdem war Reinhold Meyer überzeugt, dass das Bauen am Haus für seine Gesundheit förderlich sein würde. Auch Bauverwalter Jauslin überzeugten die Argumente der Meyers. Den beiden war bewusst, dass sie mit dem Haus grosse finanzielle Anstrengungen auf sich nahmen. Mit der vielen Arbeit, die auf sie zukam, waren sie aber nie allein. «Wir haben immer Leute gefunden, die uns unterstützt haben, und immer eine Lösung gefunden», erinnert sich Reinhold Meyer. Manchmal seien die Arbeiten etwas «handgeschustert» gewesen. «Es musste aber nicht perfekt sein, sondern Charme haben», fügt der Künstler hinzu. Ziel war es, einen Ort für Kultur zu schaffen. Und Kultur ist für die Meyers mehr als Musik, Malerei und Skulpturen. Im Grunde sei jeder, der etwas macht, kulturell tätig.



«Es wurde langsam Zeit, dass das «Im Tenn 20» den Kulturpreis erhält», so Hanspeter Jauslin (rechts im linken Bild). Als Begegnungsort für Kunstschaffende und Kunstinteressierte, Workshop- und Probelokal und Veranstaltungsort ist es selbst zu einem Kunstwerk geworden.

Muttenz

Aussergewöhnliches Kinderfest 5
Übung: simuliertes Chemieunglück 7
Peach Weber mit «iPeach» im Mittenza 8
Letzter Einsatz für den WFVM 10

Gemeinde Muttenz

Die Ursache für den Soleaustritt bei einem stillgelegten Bohrloch der Schweizer Salinen im Gebiet Sulz im Juni ist nun geklärt. 11

Pratteln

Visionäre Themen im Einwohnerrat 13
Neue BG-Präsidentin Verena Walpen 15
Naturschutztag beim Talweiher 19
Wütende Prattler Fussballer 39

Gemeinde Pratteln

Die Swisscom legt Ende Jahr die analogen Telefonverbindungen still. Wer bei der GGA Pratteln abonniert ist, braucht sich deswegen nicht zu sorgen. 43

AMS **Impressionen der Musikschulnacht**



Erstmals fand die Musikschulnacht «Muttenz, ein Ohr(t) voll Musik» statt. Die Allgemeine Musikschule lud zum Flanieren im Dorfkern ein. An zehn Spielorten kamen die Besucherinnen und Besucher in den Genuss von 18 verschiedenen Konzerten.

Fotos zVg / AMS

Robi-Spielplatz

Kinderfest der besonderen Art

Spezielle Aktivitäten bot das Kinderfest auf dem Robinson-Spielplatz.

Nicht alle waren am Einweihungsfest des Gründenschulhauses, an die 60 Kinder mit und ohne Begleitung kamen zum alljährlichen Kinderfest. «Aussergewöhnlich!», so wurde das diesjährige Kinderfest auf dem Robinson-Spielplatz angekündigt und dementsprechend speziell waren dann auch die Angebote. Den Fuss oder die Hand in Salzteig drücken und mit Gips ausgiessen, um die eigene Spur zum Mit-nach-Hause-Nehmen. Rosenküchlein backen wie anno dazumal mit Puderzucker. Baumpilze zerhacken, kochen und mixen ergab nach Beigabe von Kleister eine vortreffliche Pulpe, aus der dann exzellentes Pilzpapier geschöpft wurde. Seifenblasen mit Schwung und Puste in allen Grössen, dazu sehr besondere «eckige» also in Seifenlauge getauchte Hohlkörper, ergeben dank verändertem Oberflächenhalt kantige Seifenwas-



Spassig ging es zu und her auf dem Robinson-Spielplatz beim Spiel «BettenDass».

Fotos zVg

sergebilde. Schminken einmal anders: Blütenblätter aller Formen und Farben gaben wunderbare Blumen-gesichter. «Chüssigampfi» nannte sich das Spiel, das dann kurzfristig und lustig in «Betten, dass» umbenannt wurde. Mittels einfachem

Katapult mussten Kissen auf ein Spielfeld – ein altes Bett – geschleudert werden. Fernsehgerecht wurde dieser Klamauk von Komikern mit blonder Lockenperücke moderiert, was für alle Spielplatzbesucher ein grosses Amusement war. Immer

besonders sind und waren auch diesmal die Dampfbahnfahrten mit der MuttENZer Robi-Bahn, die munter ihre Runden drehte und Gross und Klein erfreute.

Tobias Meier
für den Robinson-Spielplatz



Kleine Konditoren beim Rosenküchleinbacken.

Foto zVg



Kinderhände verewigt in verhärtetem Salzteig.

Foto zVg

Publireportage

EXKLUSIV IN THERWIL – JAZZ-ROCKKONZERT MIT WELTSTARS

29. Oktober 2017 – Brian Auger's Oblivion Express feat. Alex Ligertwood

Brian Auger, «The Godfather of Acid Jazz», und Alex Ligertwood, die Stimme von Santana! Es ist Funk, es ist Jazz, es ist Fusion, es ist Rock ... es ist alles ... und es ist unglaublich beeindruckend!

BRIAN AUGER ist einer der bekanntesten Jazz- und Rock-Keyboarder sowie Hammond-Organisten der Gegenwart. Mit den über 20 Alben brachte es Brian Auger zu Grammy-Nominierungen, 10 Top-100-Platzierungen in den US Billboard Charts und einer #1 Single. In seinen Projekten spielte er unter anderem mit Carlos Santana, Rod Stewart, Paul McCartney, Eric Clapton, Julie Driscoll, Jimi Hendrix u.v.m. Kürzlich war Brian Auger auf Tour mit dem Sänger Zucchero.

ALEX LIGERTWOODS Stimme ist der ganzen Welt als Stimme von Carlos Santana bekannt! 16 Jahre tourte der schottische Rocksänger mit Santana und spielte mehrere Alben mit ihm ein.

Diese beiden Ausnahmetalente auf der Bühne präsentieren zu dürfen, ist eine besondere Ehre! Als Vorgruppe spielt Sandro Luisi Band/Santana Songs mit seiner Band beliebte Santana-Songs. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen!



Datum: Sonntag, 29. Oktober 2017
Ort: Mehrzweckhalle Therwil
Türöffnung: 18 Uhr Verpflegung
Vorgruppe: 19 Uhr Sandro Luisi Band/Santana Songs
Konzert: 20 Uhr Brian Auger's Oblivion Express
Eintritt: Fr. 25.–
ticketcorner.ch / Kopier-Service Luisi, Therwil)

www.sandro-luisi.ch



Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

Number One

7X am Hochrhein

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1208

WEG MIT DEM GERÜMPEL, HER MIT DEM GLÜCK!

In Harmonie zu gedeihen, ist der Sinn des Lebens

Feng-Shui-Kurs in Muttenz

Dienstag 10.10.2017
Donnerstag 12.10.2017
Mittwoch 18.10.2017
Freitag 20.10.2017
Von 19 bis 21 Uhr
Preis CHF 150.00 pro Person
Anmeldeschluss 07.10.2017

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Silvia König (dipl. Feng-Shui-Beraterin / Infis)

Tel. 061 461 75 52 Di-Fr 14-18.30 Uhr
 Natel 079 704 54 48

045603

Farbinserte haben eine grosse Wirkung

WASER



MULDEN

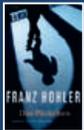
- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

K_1209

Top 5 Belletristik

- Helen Liebendörfer**
[2] Ja und Amen?
Hermann Hesses Mutter Marie
Historischer Roman | Reinhardt Verlag
- Franz Hohler**
[-] Das Päckchen
Roman | Luchterhand Verlag
- Mariana Leky**
[4] Was man von hier aus sehen kann
Roman | Dumont Verlag
- Elena Ferrante**
[3] Die Geschichte der getrennten Wege
Roman | Suhrkamp Verlag
- Alain Claude Sulzer**
[1] Die Jugend ist ein fremdes Land
Erzählung | Galiani Verlag



Top 5 Sachbuch

- Zoo Basel**
[-] Wimmelbuch
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag
- Unser Dölf**
[3] 75 Wegbegleiter und Zeitzeugen würdigen alt Bundesrat Adolf Ogi
Biografie | Weltbild/Werd Verlag
- Eckart von Hirschhausen**
[-] Wunder wirken Wunder. Wie Medizin und Magie uns heilen
Humor | Rowohlt Verlag
- Saida Keller-Messahli**
[5] Islamistische Drehscheibe Schweiz
Politik | NZZ Libro Verlag
- Christiane Widmer, Christian Lienhard**
[2] Basel und der Tod
Geschichte | Spalantor Verlag



Top 5 Musik-CD

- G. F. Händel**
[2] Parnasso in Festa – Andrea Marcon, La Cetra Barockorchester
Klassik | Pentatone
- L'Arpeggiata, Christina Pluhar**
[-] Händel Goes Wild
Klassik | Erato
- Steven Wilson**
[-] To The Bone
Pop | Universal
- Eluveitie**
[-] Evocation II – Pantheon
CH-Metal | Warner
- Trio Vein**
Vein Plays Ravel
Jazz | Vein



Top 5 DVD

- Wilde Maus**
[-] Josef Hader, Georg Friedrich
Spielfilm | 20th Century Fox
- Moonlight**
[1] Mahershala Ali, Naomie Harris
Spielfilm | Ascot Elite
- Guardians of the Galaxy – Vol. 2**
[-] Chris Pratt, Zoe Saldana
Spielfilm | Walt Disney
- Woodstock**
[-] Three Days of Peace and Music
Musikfilm | Warner
- Mein Leben als Zucchini**
[4] Von Claude Barras
Animationsfilm | Praesens Film



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Einsatzübung

Vorbereitet für Eisenbahn- und Chemieereignis im Rangierbahnhof



Der Kantonale Krisenstab Basel-Landschaft führte die Verbundsübung «Rotaia» durch, um sich für den Ernstfall zu wappnen.

Im Rangierbahnhof in MuttENZ sind vergangene Woche mehrere Züge in ein simuliertes Ereignis verwickelt worden.

Pd. Ein Güterzugtransport mit chemischen Stoffen und ein Personenzug mit Fussballfans auf dem Weg zu einem Auswärtsspiel waren betroffen. Den Einsatzkräften bot sich ein unübersichtliches und chaotisches Ereignisszenario. Innert kürzester Zeit mussten sie mit den notwendigen Rettungs- und Bergungsarbeiten beginnen. Dabei hatten sie auch der Eigensicherheit während des gesamten Rettungsablaufs eine hohe Priorität einzuräumen. Das Übungsszenario wurde vom Bundesamt für Bevölkerungs-

schutz (BABS) in enger Zusammenarbeit mit der Übungsleitung des Kantonalen Krisenstabes (KKS) und der SBB ausgearbeitet.

100 realistisch vorbereitete Statisten sowie diverse Kesselwagen und ein Personenzug sorgten bei den rund 350 Einsatzkräften für ein realitätsnahes Szenario bei der Verbundsübung «Rotaia» im Rangierbahnhof MuttENZ. Überwacht und kritisch begleitet wurden die beübten Einsatzkräfte durch eine fachkundige Übungsleitung und Beobachter.

Die anwesenden Gäste u.a. auch Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger, Regierungsrat Isaac Reber und die Medien wurden im Vorfeld über die Ausgangslage und die Ziele der Einsatzübung orientiert. Nach Übungsbeginn konnten sie sich vor Ort ein Bild machen, wie die Ein-



350 Einsatzkräfte standen unter kritischer Beobachtung und meisterten die Übung souverän.

Fotos zVg



So realistisch wie möglich wurde das Szenario simuliert.

satzkräfte die gestellte Aufgabe bewältigen. Regierungsrat Isaac Reber, Vorsteher der Sicherheitsdirektion, lobte nach Übungsende in einer ersten Nachbesprechung die Professionalität und das Engagement aller Einsatzkräfte und bedankte sich bei den vielen involvierten Helferinnen und Helfern.

«Einsatzübungen zeigen unter einigemmassen realistischen Umständen Schwachstellen, die wir ohne Druck beheben können. Nur so ist unser Krisenstab gewappnet, wenn es dann ernst gilt, was wir allerdings nicht hoffen!», betonte er in seiner durchaus auch kritischen Würdigung.

Jubiläum

Der Schweizerische Ärzteverlag EMH feiert sein 20-jähriges Bestehen

Am 19. September 1997 wurde Editores Medicorum Helveticorum (EMH) als Gemeinschaftsunternehmen der Aktionäre FMH, der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte, und der Schwabe AG gegründet. Die medizinische Publizistik in der Schweiz erhielt damit eine redaktionell unabhängige, fachlich relevante und wirtschaftlich solide Plattform. Im neuen Verlag kamen die Schweizerische Ärztezeitung und die Schweizerische Medizinische Wochenschrift wieder unter einem Dach zusammen. Beide Publikationen waren aus dem 1871 bei der Schwabe AG begründeten Corres-

pondenz-Blatt der Schweizer Aerzte hervorgegangen. Vor der Gründung von EMH war die Schweizerische Medizinische Wochenschrift des Herausgebers Schwabe AG als medizinisches Periodikum auf die Publikation medizinisch-wissenschaftlicher Inhalte ausgerichtet, während die Schweizerische Ärztezeitung der FMH vorwiegend standespolitische Themen behandelte.

Im Schweizerischen Ärzteverlag wurden die drei zentralen Inhaltsbereiche neu aufgeteilt: in die standespolitische Schweizerische Ärztezeitung, das englischsprachige Wissenschaftsorgan Swiss Medical

Weekly und die auf Deutsch und Französisch erscheinende Fortbildungszeitschrift Swiss Medical Forum. Diese drei Kerntitel des EMH-Zeitschriftenprogramms widerspiegeln fortan den Publikationsauftrag basierend auf den drei Säulen Standes- und Gesundheitspolitik, Weiter- und Fortbildung und Forschung. Heute ist EMH ein modernes Medienhaus und die führende Adresse für medizinische Publikationen in der Schweiz. Mit zehn Fachzeitschriften, einem umfangreichen Online-Angebot und einem ausgewählten Buchprogramm deckt der Verlag das Spekt-

rum der medizinischen Diskussion in ganzer Breite ab. Das in MuttENZ angesiedelte Unternehmen beschäftigt rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Geschäftsleitung setzt sich aus dem Verlagsleiter Ruedi Bienz, Dr. med. Bruno Kesseli, Dr. med. Natalie Marty und Dr. phil. II Karin Würz zusammen.

Das Firmenjubiläum wird mit mehreren Anlässen gefeiert, zu denen die verschiedenen Stakeholder eingeladen sind. Eine Festschrift, die der Schweizerischen Ärztezeitung beigelegt wird, dokumentiert den runden Geburtstag.

Weitere Infos: www.emh.ch

Quartiertreff

Gastgeberinnen und Gastgeber gesucht

Für den Quartiertreff Oase im Feldrebenquartier werden Gastgeberinnen und Gastgeber gesucht. Was ist der Quartiertreff? Die reformierte Kirchgemeinde MuttENZ bietet wöchentlich einen Treffpunkt im Feldrebenquartier an, wo Jung und Alt in zwangloser Atmosphäre Zeit miteinander verbringen können. Die Oase will ein Treffpunkt sein, an dem sich Generationen aus der Umgebung begegnen können und dabei ein feines Getränk und Gebäck geniessen dürfen.

Anforderungen an die Gastgeber:
– Freude am Kontakt mit Menschen
– Offenheit für allfällige Gespräche
– Vergütung: Basiert auf Freiwilligenarbeit
– Begeisterung für die Bedienung der Gäste

Zeitliche Verfügbarkeit:

– Mittwochs von 13.45 bis 17.30 Uhr
ca. alle zwei Wochen je nach Grösse des Teams

Aufgaben:

– Einrichten des Cafés vor der Öffnung
– Organisieren von Leckereien
– Servieren von Getränken
– Aufräumen und schliessen nach der Öffnungszeit

Öffnungszeiten:

– wöchentlich mittwochs ab 14 bis 17 Uhr

(in den Schulferien bleibt die Oase geschlossen)

Cornelia Fischer
für die reformierte Kirche

Kontakt: Michèle Burri
Mail: mima.burri@gmail.com
Telefon 061 461 44 88
(Sekretariat der Kirchgemeinde)

Ökumenisches Forum

Heiliges Paar: «Bruder Klaus und Dorothee»

MA. Das Ökumenische Forum für Ethik und Gesellschaft lädt am Dienstag, 31. Oktober, um 20 Uhr, zum Vortrag und zur Diskussion mit Klara Müller ins katholischen Pfarreiheim in MuttENZ ein. Die Publizistin hat unter anderem für die Kunst- und Kulturzeitschrift «Du», die NZZ und die Weltwoche gearbeitet und bis 2002 die Sendung Sternstunde Philosophie auf SRF 1 moderiert. Von ihr sind verschiedene Bücher erschienen. Das Thema wird am 31. Oktober «Bruder Klaus und Dorothee – ein heiliges Paar» sein. In der Geschichte geht es um einen Mann, der seine Familie verlässt, weil Gott ihn ruft. Eine Frau, die zurückbleibt, allein mit zehn Kindern, das jüngste gerade mal ein paar Wochen alt. Es ist eine Geschichte, die irritiert und Fragen aufwirft, bis heute. Was bringt einen Mann dazu, seine Familie zu verlassen, Gott zuliebe? Wie schafft die Frau es, ihn ziehen zu lassen, ohne daran zu zerbrechen? Fragen wie diesen geht Klara Obermüller in ihrem Referat nach und zeigt auf, dass es ohne Dorothees Einverständnis einen heiligen Bruder Klaus nicht gegeben hätte.

www.refmuttENZ.ch
www.rkk-muttENZ.ch

MuttENZer Anzeiger

www.muttENZeranzeiger.ch

Mennonitengemeinde

MyLife-Workshop – Fragen an das Leben

Selfies posten, Leben teilen mit Bildern und Geschichten von dem, wo jemand gerade ist oder was jemand gerade tut – das gehört in unsere Zeit und verbindet uns mit anderen Menschen. Doch wo ist der Ort für ein paar tieferliegende Fragen, wie z.B.: Was hat mich zu dem gemacht, der oder die ich heute bin? Wie kann ich umgehen mit Kränkungen und Verletzungen? Welches Interesse hat Gott an mir als Mensch mit meinen Möglichkeiten und Grenzen? Um solche und ähnliche Fragen an das eigene Leben geht es beim MyLife-Workshop, der am 25. Oktober startet. An sechs Abenden steht jeweils ein Bild im Fokus, das uns hilft unsere Möglichkeiten und Grenzen bewusst zu machen. Es steht symbolisch für das, was mit dem eigenen Leben zu tun hat (z.B. Münze – Was hat mich geprägt? Musik – Wie klingt meine Lebensmelodie?).

Kurze Inputs leiten an zur persönlichen Auseinandersetzung, ge-

folgt von jeweils kleinen Austauschrunden, wo jedes selbst dosieren kann, wieviel sie oder er von sich erzählen möchte. Der Kurs richtet sich an Personen, die über ihre eigene Lebensgeschichte nachdenken möchten und bereit sind, ihre eigenen Erfahrungen zu teilen und von anderen zu lernen, um daraus neue Impulse für ihre Zukunft gewinnen zu können (kein Therapieangebot). Der Kurs ist kostenlos. Wer möchte, kann einen freiwilligen Unkostenbeitrag geben. Flyer mit näheren Informationen unter www.menno-schaenzli.ch. Anmeldung an emanuel@menno-schaenzli.ch

Emanuel Neufeld
für die Mennonitengemeinde

Wann? Vom 25. Oktober bis 29. November, jeweils mittwochs um 19.30 Uhr.

Wo? Im Gemeindezentrum der Evangelischen Mennonitengemeinde Schänzli an der Pestalozzistrasse 4 in MuttENZ.

Kursleitung: Heidi Rediger-Graber, Heilpädagogin; Emanuel Neufeld, Pastor

Katholische Frauengemeinschaft

Neuer Italienisch-Anfängerkurs

Lust, eine neue Sprache zu lernen? Die katholische Frauengemeinschaft MuttENZ bietet einen neuen Italienisch-Anfängerkurs an. Jeweils am Dienstagabend, um 16.45 bis 17.45, im katholischen Pfarreiheim in MuttENZ. Kurskosten: 15 Franken pro Stunde für Mitglieder der Frauengemeinschaft, 20 Fran-

ken für Nichtmitglieder. Kursbeginn: Dienstag, 17. Oktober

Auskunft und Anmelden nimmt die Kursleiterin Alessandra Gotti, lic. phil. dipl. Italienschlehrerin gerne entgegen. Tel. 061 462 17 37 oder alexgotti@epost.ch

Manuela Allegra für die katholische Frauengemeinschaft

Comedy

Peach Weber – iPeach

Pd. Peach Weber ist der wohl erfolgreichste Komiker der Schweiz. Seine neue Show iPeach ist bereits sein 15. Programm und begeistert einmal mehr die Massen.

Der Lachvater der Nation verbindet seit fast 40 Jahren Generationen mit seinen Witzen und Liedern. Am Mittwoch, 15. November, wird er im MittENZA Saal in MuttENZ live gastieren. Er gehört zu den Stars der Schweizer Comedybranche. Nach einer Ausbildung zum Primarlehrer wurde Peach schon bald durch seine humorvollen Lieder – darunter die Gassenhauer wie «Ich bi de Borkechäfer», «Sun, fun and nothing to do» und «Überall het's Pilzli draa» – schweizweit bei allen Generationen

bekannt. Peach Weber erfindet sich immer wieder neu. So sagt er selbst: «Habe ich in den bisherigen 14 Programmen doch vorwiegend

Gäx, Gedichte und Lieder zum Besten gegeben, verblüffe ich im neuen Programm «iPeach» mit Gedichten, Liedern und Gäx! Als Höhepunkt des Wandels werde ich auf dieser Tour als Zwischenverpflegung nicht mehr schnöde Schinken-Sandwiches, sondern als Zeichen des Neuanfangs nur noch Salami-Sandwiches essen.» Was für eine Sensation!

Mittwoch, 15. November, im MittENZA
Türöffnung: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Vorverkauf: www.ticketcorner.ch,
Tel. 0900 800 800 (Fr. 1.19/Min.),
Bahnhöfe und Poststellen



Kirchzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfr. Hanspeter Plattner, Taufsonntag, Gratulation für 60-Jährige. **Kollekte:** Cartons du Cœur BL.

Wochenveranstaltungen: Montag, 17.30 Kirche: Zeit der Stille. – **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. – **Donnerstag.** 11.30 Kirche: Zeit der Stille.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 6. Oktober. APH Zum Park: 15.30 Pfr. René Hügin. – APHKäppeli: 16.30 Pfr. René Hügin.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. 18.00 Santa Messa. – **Kollekte** für «Aphasia». – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Sonntag. 10.00 Gottesdienst. *Kein Heaven Up (für Teens), kein Kindergottesdienst.* – **Montag.** Kinderwoche bis 6. Oktober. – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli. 19.00 Jugendgruppe. – **Donnerstag.** 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8).

Chrischona-Gemeinde MuttENZ

Freitag. 19.30 tröff.jugend. – **Samstag.** 8.30 Gemeindegebet. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Follow me, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.



Indiaca

Trainingsweekend als optimale Saisonvorbereitung

In Huttwil kamen rund 40 Spielerinnen und Spieler zusammen – darunter auch ein Duo vom FTV MuttENZ-Freidorf.

Von Cordula Vogler*

Am vorletzten Wochenende stellte die Fachgruppe Indiaca des Baselbieter Turnverbandes wiederum ein dreitägiges Trainingsweekend auf die Beine. In Huttwil trafen sich 40 Sportbegeisterte und konnten vom gut vorbereiteten Programm der sechs Leiterinnen und Leiter profitieren.

Theorie und Film

Zum Einstieg gab es einen kurzen Theorieteil und einen kleinen Film vom Match an der diesjährigen WM in Polen, Schweiz gegen Japan. Dieses Spiel gewann die Schweiz und konnte am Schluss die Bronzemedaille hinter Japan und Deutschland für sich gewinnen. Drei Baselbieter Nationalspieler waren ebenfalls vor Ort und die Indiaca-Begeisterten durften von ihrer Erfahrung profitieren.

Am Samstag wurden in kleinen Gruppen Zuspielvarianten, Anspiel/Abnahme, Smash, Angriffsvarianten und Fitness geübt. Vor dem beliebten Turnier, das im Anschluss stattfand, gab es die Gele-



Konzentriert: Nicole Amsler (FTV MuttENZ), Daniela Kaiser (MTV Lampenberg), Patrick Müller (MR Oberwil) und Therese Bändli (TV Pratteln AS, von links) erwarten die Indiaca. Foto Cordula Vogler

genheit, sich mit einem leckeren Nachtessen zu stärken. Beim gemütlichen Umtrunk wurde die Rangliste verlesen und noch lange gefachsimpelt.

Müdigkeit und Verletzungen

Nach einer kurzen Nacht und Frühstück konnten alle in der Sporthalle die fehlenden Trainingseinheiten absolvieren. Zum Abschluss wurde das Gelernte im Match sogleich umgesetzt. Doch die Müdigkeit machte sich bei vielen Spielerinnen

und Spielern bemerkbar und es wurde nicht mehr, wie am Vorabend, um jeden Punkt gekämpft. Leider gab es auch Verletzungen zu beklagen, die hoffentlich bis zum Saisonstart der Hallenmeisterschaft 2017/18 wieder verheilt sind.

Das Weekend wurde von zwei Trainerinnen der Mannschaft aus MuttENZ besucht, damit sich die Spielerinnen vom FTV MuttENZ-Freidorf optimal auf die neue Saison vorbereiten können.

*für den FTV MuttENZ-Freidorf

Handball

Perfektes Wetter und tolle Stimmung

Das Wetter am zweiten Handballerfest war im Gegensatz zur ersten Ausgabe perfekt. So wurde die diesjährige Ausgabe zu einem riesigen Erfolg. Wie auch im letzten Jahr versorgte der Grill- und Kuchenstand die vielen hungrigen Gäste. An dieser Stelle möchte sich der Verein herzlich für die eingegangenen Kuchenspenden bedanken. Währenddessen konnten die Kinder beim aufgebauten Parcours ihre Handballskills testen. Die Wagenclique Schnuderbeeri sorgte für Stimmung in ihrer Bar, während The Marc & the Cellos bei ihren Liveauftritten den Platz rockten.

Absolutes Highlight war aber der Showmatch TV MuttENZ Handball gegen den SV MuttENZ: Ein kurzes Spiel Handball und ein kurzes Spiel Fussball. Die vielen Zuschauer sahen leider keine Überraschung. Die Fussballer gewannen das Fussballspiel klar, während sich die Handballer im Handball keine Blöße gaben. Doch eine kleine Sensation gibt es zu erwähnen. Die Fussballspieler erzielten zwei ihrer Handball-Tore mit dem Kempa-Trick (der Ball wird im Sprung gefangen und gleich auch wieder geworfen).

Eine weitere grosse Freude war der Auftritt vom MuttENZer Nationalspieler Lucas Meister. Er gab ein Interview und den vielen Junioren und Fans geduldig Autogramme.

Der TV MuttENZ Handball dankt sich ganz herzlich bei allen, welche die tolle Ausgabe 2017 ermöglicht haben.

Tim Kramer
für den TV MuttENZ Handball

Gewinnlose Tombola Handballerfest:

• Gutschein Reise Büro Wyba	386
• Gutschein Visam Sport	828
• Gutschein Restaurant Pantheon MuttENZ	513
• Gutschein Metzgerei Tschannen MuttENZ	12
• Gutschein Metzgerei Tschannen MuttENZ	238
• Gutschein Restaurant Vicino MuttENZ	208
• Gutschein Restaurant Vicino MuttENZ	742
• Gutschein Restaurant Pantheon MuttENZ	64
• Coop Gutschein	476
• Mössinger T-Shirt mit Garantie Preis	544
• Mössinger T-Shirt mit Garantie Preis	613
• 6 Flaschen Wein	861
• 6 Flaschen Wein	892
• 5 kg Pasta	200
• 5 kg Pasta	151
• Bluetooth Lautsprecher	135
• Bluetooth Lautsprecher	202
• 3 Flaschen Wein	652
• 3 Flaschen Wein	991
• Aquabasilea Gutschein	126
• Gläser, Jass Teppich	235
• Gläser, Jacke	352

Bitte ein Foto des Gewinnlosen an kramer.tim@outlook.com senden.



Gruppenbild zum Abschluss: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Trainingswochenendes hatten sichtlich Spass. Foto Marcel Thommen

Wasserfahren

Zum Saisonabschluss knapp das Podest verpasst

Der WFV Muttenz klassiert sich am Einzelfahren beim Fischer Club Basel in der Vereinswertung auf Rang 4.

Von Alessandro Soricelli*

Das letzte Kräftemessen der Muttenzer Wasserfahrer fand letztes Wochenende auf der traditionellen Einzelstrecke bei der Wettsteinbrücke beim Fischer Club Basel statt. Das Wetter zeigte sich von seiner freundlichen Seite, aber dennoch konnte die Startzeit um 14 Uhr nicht alle vollends begeistern. Ein heimtückischer Gegenwind liess ein paar Teilnehmer hinter und nach dem Brückenfeiler verzweifeln.

Und nicht zuletzt verirrten sich ein paar Schwimmer im Rhein, die

erstaunt waren über die imposante Erscheinung, wenn die Wettkämpfer mit dem Weidling in ihrer Nähe auftauchten. Dennoch konnten einige brillieren und einen Kranz mit nach Hause nehmen. Den anderen blieb die Erkenntnis, das Beste daraus gemacht zu haben, mit dem Wissen, wo man die Zeit liegen gelassen hat.

Weber beendet Karriere

In der Vereinswertung erreichte der WFV Muttenz den 4. Rang, geschlagen von den Favoriten – dem AWS Birsfelden sowie dem einheimischen Fischer Club Basel. Den 3. Rang holte sich überraschend, mit einer tollen Mannschaftsleistung, der Limmat-Club Baden.

Bei den Aktiven erreichte Andreas Scherer den guten 10. Rang, bei den Senioren der lädierte Jörg Max Bürgin den tollen 6. Rang sowie bei

den Veteranen Oskar Weber einen soliden 9. Rang. Für Weber war dies der Abschied einer langen Wasserfahrer-Karriere, welche mit vielen Erfolgen gekrönt ist.

In den Reihen der Muttenzer Jungmannschaft gab es keine Kranzgewinner. Dennoch zeigten sie auf der anspruchsvollen Wettkampfstrecke gute Resultate. Für Alina Lüthi reichte der 7. Rang zur erneuten «Schachtel» und sie verpasste den Kranzrang knapp. Alle Klassierungen sind online auf www.wfvm.ch zu finden.

Morgen ist Endfahren

An dieser Stelle möchte der WFV Muttenz allen Schlachtenbummlern einen grossen Dank aussprechen. Sie haben den Verein auch in dieser Saison grossartig unterstützt. Ebenfalls ein grosser Dank geht an die WFVM-Kampfrichter,

welche ihre Aufgaben auf dem Wettkampfgelände stets pflichtbewusst erfüllt haben.

Die Saison 2017 geht morgen Samstag, 30. September, mit dem Endfahren zu Ende. Dieses einheimische Wettfahren fängt gegen 13.30 Uhr an und wird von den Muttenzer Wettkämpfern ihr technisches Können und ihre Kondition erfordern. Dieser Abschluss wird traditionsgemäss mit einem Grümpeli-Fahren (ein Wasserfahrer, mit einem Nicht-Wasserfahrer oder Jungen) zu Enden gehen. Auch hier freut man sich auf die Schlachtenbummler, Mitglieder und Freunde des WFV Muttenz. Wer weiss, ob dabei nicht eine neue Wasserfahrerin oder ein Wasserfahrer entdeckt wird. Für Speis und Trank ist jedenfalls gesorgt.

**für den WFV Muttenz*

Fussball 2. Liga regional

Des Trainers glückliches Händchen

Der SV Muttenz dreht in Laufen den Match und siegt mit 3:1.

Im schwierigen Auswärtsspiel beim FC Laufen holte der SV Muttenz in der zweiten Halbzeit einen 0:1-Pausenrückstand auf und gewann schliesslich verdientermassen 3:1. In der von intensiven Zweikämpfen geprägten Partie bekundeten die Gäste lange Zeit grosse Mühe, denn der Holperplatz Nau beeinträchtigte ihr gewohntes Kombinationsspiel negativ. Dadurch hatten sie in der Vorwärtsbewegung zu viele unnötige, leichte Ballverluste. Trotzdem dominierten sie die Startphase klar, vermochten jedoch keine der drei hervorragenden Torchancen zum Führungstreffer zu nutzen. Nach einem Corner kratzte der Schlussmann des FC Laufen, Marco Lisser, den Kopfball von SVM-Captain Marc Tanner glänzend aus der tiefen Ecke, und Philipp Hossli sowie Aleksandar Rmus waren im Anschluss an flüssige Kombinationen im Abschluss jeweils zu unpräzise.

Stasi bringt die Wende

Nach einer halben Stunde tauchten dann auch die Einheimischen erstmals gefährlich im gegnerischen Strafraum auf. Christoph Stenz scheiterte aber nach einem Konter mit seinem Schuss aus kurzer Dis-



Torschütze: Fernando Muelle brachte den SV Muttenz mit dem Treffer zum 1:2 auf die Siegerstrasse.

Foto Archiv MA

tanz an der sensationellen Parade des Muttenzer Keepers Tim Steininger. Kurz darauf war allerdings auch er machtlos, als der auffällige Jonas Käser aus halbreicher Position flach in die Ecke traf.

Nach dem Seitenwechsel agierten die Rotschwarzen vermehrt ebenfalls mit weiten Bällen. Vorerst jedoch mit wenig Erfolg, denn Manuel Alessio bekundete bei seinen

drei Versuchen kein Abschlussglück. Mit der Einwechslung von Leandro Stasi bewies dann aber Trainer Peter Schädler ein glückliches Händchen. Der Muttenzer Angreifer stand noch keine Zeigerumdrehung auf dem Feld, als er ein Zuspiel in die Tiefe aufnahm und den herausstürmenden Lisser mit einem Lupfer überwand. Letztlich beförderte FCL-Verteidiger Simon

Schnell den Ball vollends über die Torlinie.

Muelles toller Treffer

Danach hatten die Gäste wieder deutlich die Oberhand. Sie drängten nun energisch auf den Sieg, und nach einem weiten Einwurf traf Fernando Muelle mit seinem wunderbaren Weitschuss von knapp ausserhalb des Sechzehnmeterecks aus herrlich ins Seitennetz. Der FC Laufen war nun nicht mehr in der Lage zu reagieren. Die endgültige Entscheidung führte Stasi herbei, indem er die gute Vorarbeit Alessios überlegt abschloss.

Morgen Samstag, 30. September, spielt der SV Muttenz wieder zu Hause auf dem Margelacker. Um 17 Uhr geht es gegen den FC Dardania.

Rolf Mumenthaler für den SV Muttenz

Telegramm

FC Laufen – SV Muttenz 1:3 (1:0)
Nau. – 80 Zuschauer. – Tore:
43. Käser 1:0. 66. Schnell (Eigentor)
1:1. 80. Muelle 1:2. 83. Stasi 1:3.

Muttenz: Steininger; Zogg, Elshani, Tanner; Domcic (84. Ates); Alessio, Heuss, Muelle, Gassmann; Rmus (65. Stasi), Hossli (46. Belic).

Bemerkungen: Muttenz ohne Eggenberger, Jenny, Minnig, Reist, Schüpbach und Uebersax (alle verletzt). – Verwarnung: 83. Lisser (Reklamieren).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 39/2017

MuttENZer Kulturpreis 2017 geht ans Begegnungszentrum «Im Tenn 20»

Die Gemeinde vergibt seit 2002 einen Kultur- und Sportpreis. 2007 wurde der Kultur- und Sportpreis zum Architektur-, Kultur- und Sportpreis. Auf Antrag der Kultur- und Sportkommission hat sich der Gemeinderat entschieden, den diesjährigen Preis dem Begegnungszentrum «Im Tenn 20» zu verleihen. Die Preisübergabe fand am Freitag, 22. September, im Rahmen der Musikschulnacht 2017 statt.

Das einst unbewohnte, dem Zerfall preisgegebene Gebäude aus dem 17. Jahrhundert an der Hauptstrasse 20 in MuttENZ haben Reinhold und Vreni Meyer mit grossem Einsatz stilvoll umgebaut und so dem einstigen Bauernhaus neues Leben eingehaucht. Im Ökonomietrakt wurden – unter weitgehender Erhaltung der Heubühne – Galerie und Ausstellungsräume eingerichtet, sodass in diesem Haus die innere Bausubstanz weitgehend bewahrt werden konnte. Seit 1977 finden «Im Tenn 20» regelmässige Ausstellungen, Workshops, Kon-



Foto Christoph Erne

zerte und verschiedene kulturelle Anlässe statt. Entstanden ist ein Begegnungsort, wo sich nicht nur Künstler und Künstlerinnen und Kunstinteressierte treffen, sondern wo sich auch die MuttENZer Be-

völkerung beheimatet fühlt, nicht zuletzt auch dank der freundlichen und offenen Art von Reinhold und Vreni Meyer.

Mit dem MuttENZer Kultur- und Sportpreis 2017 würdigt die

Kultur- und Sportkommission das grosse Engagement von Reinhold und Vreni Meyer. Mit ihrem Begegnungszentrum tragen sie wesentlich zum kulturellen Leben in MuttENZ bei. *Der Gemeinderat*

Soleaustritt aus stillgelegtem Bohrloch erfolgte aufgrund von Stickstoffentweichung

Salinen im Gebiet Sulz oberhalb von MuttENZ wurden die Ursachen durch verschiedene Mess- und Analyseverfahren eruiert sowie durch neutrale Experten geprüft und bewertet. Parallel dazu wurde mit der Behebung der aufgetretenen Schäden begonnen und Massnahmen zur Verhinderung eines erneuten Ereignisses ergriffen. Damit kann eine Gefahr für die Umwelt ausgeschlossen werden.

Nachdem im Juni 2017 im Gebiet Sulz oberhalb MuttENZ aus einem seit mehreren Jahren stillgelegten Bohrloch der Schweizer Salinen unvorhersehbar Salzwasser (Sole) ausgetreten ist, haben die Schweizer Salinen zur Feststellung der Ereignisursache verschiedene Analysearbeiten durchgeführt wie Hohlraum- und Nivellementmessungen,

Kamerabefahrung des Bohrlochs sowie Echolotvermessungen der Kaverne und Entnahme von Luftproben. Die Ergebnisse wurden von neutralen Experten aus den Bereichen Untergrund-Engineering, Hydrologie sowie Geologie und Bauwesen sowohl geprüft als auch bewertet. Parallel zu diesen Arbeiten wurde mit der Behebung der Schäden begonnen. Nebst der Abhumisierung und der Entsorgung des beschädigten Kulturlandes sowie des Ausbringens des Ersatzbodens wurden auch die Bäume und Sträucher inventarisiert, die Fischbestände werden wiederhergestellt und die Wasserqualität wird überwacht.

Was führte zum Soleaustritt?

Die Plausibilisierung verschiedener Thesen führte dazu, dass von einem stickstoffgetriebenen Sole-

austritt ausgegangen werden kann. Eine Stickstoffschicht* wird bei der aktiven Solung in den Kavernen eingespiessen, um einen kontrollierten Salzabbau gewährleisten zu können. Bei der Stilllegung der Bohrlöcher wird dieser Stickstoff wieder abgelassen. Im betroffenen Bohrloch verblieb in Ausbuchtungen im Kavernendach ein Teil des verwendeten Stickstoffs. Aufgrund des Abbruchs eines Stücks des Kavernendachs konnte der Stickstoff in das Bohrloch entweichen, was ein Aufströmen und Mitreissen von Sole bewirkte. Sobald sich das Stickstoffdepot komplett entleert hatte, versiegte der Solestrom an der Oberfläche.

Massnahmen zur Verhinderung solcher Ereignisse

In der 180-jährigen Geschichte der Schweizer Salinen ist ein solcher Soleaustritt aus einem stillgelegten, von jeglicher Infrastruktur getrennten Bohrloch einmalig. Um Ereignisse dieser Art ausschliessen zu können, haben die Schweizer Salinen verschiedene Massnahmen ergriffen. So wurden sämtliche umliegenden Bohrlöcher mit einem Flansch verschlossen sowie mit einem Druckmesser und einem Hahn zwecks kontrolliertem Druckablassens versehen. Weiter erfolgte die Integration der überarbeiteten Überwachungs- und Notfallkonzepte im Arbeitsprozess. Mit der konsequenten Einhaltung dieses Sicherheitsdispositivs können weitere Ereignisse verhindert werden, so dass für die Umwelt keine Gefahr mehr besteht.

*Unsere Atemluft besteht aus rund 20 Prozent Sauerstoff und 80 Prozent Stickstoff.

Jubilare im Oktober

90. Geburtstag
 Vögli, Maria Therese
 APH Zum Park, Tramstr. 83
 c/o Thomas Vögli, Hüttenmatt-
 strasse 17, 5213 Villnachern
 Montag, 9. Oktober

Meyer, Rita
 Dorfmatthausstrasse 5
 Samstag, 14. Oktober

Tschudin, Jacqueline
 APH Zum Park, Tramstr. 83
 Sonntag, 15. Oktober

Häring, Hedwig
 Gartenstrasse 71
 Donnerstag, 19. Oktober

80. Geburtstag
 Kalt, Rudolf
 Höhlebachweg 36
 Montag, 16. Oktober

Bornand, Heidy
 Geispelgasse 12
 Montag, 23. Oktober

Berger, Rita
 Sevogelstrasse 37
 Dienstag, 24. Oktober

Brandes, Berta
 Moosjurtenstrasse 35
 Dienstag, 24. Oktober

Lukić, Radmila
 Gartenstrasse 13
 Freitag, 27. Oktober

Goldene Hochzeit
 Gasser-Oberli, Jörg und Rosmarie
 Langmattstrasse 11
 Freitag, 6. Oktober

Wicky-Herzog, Franz und Berta
 Höhlebachweg 36
 Freitag, 20. Oktober



Muttenzer Abstimmungsresultate vom 24. September

Anzahl Stimmberechtigte: 12'169
 davon Auslandschweizer: 253
 abgegebene Stimmrechts-
 ausweise: 5799
 Anzahl brieflich Stimmende: 5029
 Stimmbeteiligung: 47,6 %

Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit

eingelegte Stimmzettel: 5727
 davon waren: leer 138
 ungültig 33
 gültig 5556
 Ja-Stimmen 4278
 Nein-Stimmen 1278

2. Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer

eingelegte Stimmzettel: 5640

davon waren: leer 42
 ungültig 33
 gültig 5565
 Ja-Stimmen 2868
 Nein-Stimmen 2697

3. Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020

eingelegte Stimmzettel: 5653
 davon waren: leer 36
 ungültig 34
 gültig 5583
 Ja-Stimmen 2722
 Nein-Stimmen 2861

Kantonale Vorlagen

4. Formulierte Gesetzesinitiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat» vom 3. August 2012

eingelegte Stimmzettel: 5302
 davon waren: leer 312
 ungültig 31
 gültig 4959

Ja-Stimmen 2271
 Nein-Stimmen 2688

5. Formulierte Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung» vom 9. Januar 2014 mit Gegenvorschlag des Landrats vom 1. und 15. Juni 2017 sowie das Finanzhaushaltsgesetz vom 21. Juni 2017

eingelegte Stimmzettel: 5219
 davon waren: leer 315
 ungültig 28
 gültig 4876

Initiative

Ja-Stimmen 2209
 Nein-Stimmen 2651
 ohne Antwort 16

Gegenvorschlag

Ja-Stimmen 2732
 Nein-Stimmen 1971
 ohne Antwort 173

Stichfrage

Initiative 1633

Gegenvorschlag 2513
 ohne Antwort 730

6. Änderung des Bildungsgesetzes vom 6. April 2017 betreffend Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen

eingelegte Stimmzettel: 5369
 davon waren: leer 130
 ungültig 31
 gültig 5208
 Ja-Stimmen 2982
 Nein-Stimmen 2226

7. Landratsbeschluss vom 9. Februar 2017 betreffend Realisierungskredit für die Tramverbindung Margarethenstich

eingelegte Stimmzettel: 5375
 davon waren: leer 166
 ungültig 33
 gültig 5176
 Ja-Stimmen 2357
 Nein-Stimmen 2819

Was ist in Muttenz los?

Oktober

Mo 2. PC-Support.
 Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Mi 4. Treffpunkt für alle ab 55 und Spielnachmittag.
 Kaffee – Infos – Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Do 5. Jass-Nachmittag.
 Restaurant Schänzli, Birsstrasse 19, Veranstalter: Senioren Muttenz.

Mo 9. bis Fr 13. Polysportives Camp.
 Camp für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren, Sporthalle Kriegacker, Gründenstrasse 32.

Mi 11. Schminntag - Gratisberatung.
 Make-up Beratung von Profi-Visagistin aus dem Team Paolo Guatelli, Makeup-Designer aus RAI2, 9.30 bis 17.30 Uhr, Kosmetikinstitut estetica dolce, Brühlweg 20.

Treffpunkt für alle ab 55.
 Kaffee – Infos – Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Sa 14. Bauernhausmuseum Arbeitstag.
 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum, Oberdorf 4.

Mo 16. PC-Support.
 Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Verbrennungen & Wundbehandlung.
 Vortrag Vereinsarzt Dr. med. Andreas Wallmeroth, 19.30 Uhr, Samariterlokal Kindergarten Schafacker.

Di 17. Treffpunkt
 Café International. Treffpunkt für Frauen aus aller Welt im Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4, 14 bis 16 Uhr.

Mi 18. Sturzprophylaxe.
 Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Singen für alle.
 Singen und anschliessend Kaffee und Kuchen. Ab 14.30 bis 16.30 Uhr, Saal des Pfarreihomes, Tramstrasse 53.

Do 19. Gemeindeversammlung.
 Öffentlicher Anlass, 19.30 Uhr, Mittenza, grosser Saal.

So 22. Muttenzer Herbstlauf.
 Volkslauf 10 km / 5.6 km / Schülerkategorien / Schulklassenscencup, ab 10.20 Uhr, Sportplatz Margelacker.

Mi 25. Sturzprophylaxe.
 Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Die Grauen Stare – Singen für Senioren.
 Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli, 15 Uhr, Pestalozzistrasse 4.

Kinderkleiderbörse.
 Annahme Dienstag, 24.10., 14 bis 17.30 Uhr, Verkauf Mittwoch, 25.10., 9 bis 11.30 und

14 bis 15.30 Uhr, kath. Pfarramt, Tramstrasse 53.

Do 26. Musik.
 Live-Musik mit Martin Pock, 14.30 bis 17 Uhr, APH Kappeli, Reichensteinerstrasse 55.

Fr 27. Konzert The Shir Poets.
 Neu vertonte Psalmen im Folk-Rock-Stil, Loblieder von Brian Doerksen, 20 bis 22 Uhr, Mittenza, grosser Saal.

So 29. Museumssonntag.
 Ortsmuseum geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum geöffnet von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch



Einwohnerrat

Immer genügend Strom im Tank ohne Zutun der öffentlichen Hand

Elektromobilität verkauft sich gut, doch wer bietet sie an? Die Ratsmehrheit vertraut auf die private Geschäftstüchtigkeit.

Von Reto Wehrli

Visionäre Themen stachen aus einer Sitzung des Einwohnerrats heraus, die ansonsten eher unspektakuläre Geschäfte bereithielt. So gab Kurt Lanz (SP) mit einem knapp gefassten Postulat unversehens Zunder. Der Vorstoss hiess «Bereitstellung von Ladestellen für Elektrofahrzeuge» und verlangte vom Gemeinderat die Ausarbeitung eines Konzepts, das eine künftige Infrastruktur skizzieren sollte, mittels derer elektrisch angetriebene Fahrzeuge im bewohnten Gemeindegebiet in nützlicher Frist aufgeladen werden könnten. Lanz zählte dazu die europäischen Länder auf, in denen es schon in wenigen Jahren verboten sein wird, neue Benzin- und Dieselfahrzeuge in Verkehr zu setzen. Das liess erahnen: Der Wandel zur Elektromobilität wird nicht mehr lange auf sich warten lassen. Pratteln müsse dafür gerüstet sein, folgerte Lanz, und zwar speziell auch im Interesse der Bevölkerung in Mietwohnungen, die sich nicht einfach eine eigene Ladestelle vor dem Haus installieren lassen könne.

Umstrittene Zuständigkeit

Die Erstellung einer «öffentlichen Ladeinfrastruktur» geriet im Folgenden zum Streitpunkt zwischen den rechten und linken Fraktionen. Das bürgerliche Lager wehrte sich mit Entschiedenheit gegen die Option, dass eine derartige Infrastruktur durch die öffentliche Hand aufgebaut und unterhalten werden könnte. Stefan Bregy (FDP) verwies auf die Entstehung der Versorgung mit Mineralöl: «Sämtliche Tankstellen für Benzin und Diesel wurden seinerzeit durch Private angelegt. Wenn überhaupt, sollten der Mieter- oder Hauseigentümerverband die geforderte Unterstützung leisten, nicht die Gemeinde.»

Auch davon, dass die Gemeinde bei Neubauten oder Arealplanungen Hinweise auf die Notwendig-



Die Mobilität der nahen Zukunft verlangt nach Strom-Tankstellen in grosser Zahl.

Foto zVg EBL

keit von Ladestationen geben sollte, wollte die Rats-Rechte nichts wissen. «Es gibt schon zu viele Vorschriften für Bauherren», meinte Christoph Firter (SVP). «Vermutlich wird sich das Angebot über die bestehenden Tankstellen regeln, indem diese auf elektrische Ladestationen umstellen, sobald immer weniger Benzin nachgefragt wird.»

Auf der linken Seite versuchte man die Relationen zurechtzurücken. Franziska Senn (U&G) beschwichtigte: «Die Gemeinde muss die Ladestellen weder selbst planen noch finanzieren – aber analog zu den Parkplatzvorschriften könnte die Gemeinde bei Arealplanungen entsprechende Anlagen vorschreiben.» Und Mauro Pavan (SP) sah den Anteil der Gemeinde rein auf strategischer Ebene: «Das Postulat verlangt ja nur ein Konzept, nicht das Erstellen der Stationen!»

Es nützte nichts. Patrick Ritschard (SVP) sprach mit seiner Stellungnahme sozusagen das Schlusswort: «Die Energielieferanten werden bei Bedarf die entsprechenden Angebote bereitstellen. Das ist ein Management- und Verkäuferjob, nicht derjenige der Gemeinde.» In der Abstimmung entschied sich eine hauchdünne Mehrheit (17:16), das Postulat nicht an den Gemeinderat zu überweisen.

Wird die Prattler Exekutive damit der Entwicklung der Elektromobilität zwar interessiert, aber lediglich passiv zuschauen? Keineswegs, denn wie Gemeinderat Stefan Löw in seiner einleitenden Stellungnahme bekanntgegeben hatte, sei

der Rat bereits mit Prüfungen zu möglichen Vorgehensweisen befasst – und wäre deshalb zur Entgegennahme des Postulats bereit gewesen.

Ein Schulhaus mehr

Ebenfalls Zukunftsmusik erklang zu Beginn der Sitzung, als Gemeinderpräsident Stephan Burgunder den Einwohnerrat über eine geplante Investition informierte. Im kommenden Aufgaben- und Finanzplan werde den Ratsmitgliedern zweifellos ein Budgetposten von 35 Millionen Franken auffallen. Dieser Betrag sei für die Errichtung eines neuen Schulhauses mit Dreifachturnhalle im Gebiet des ehemaligen Coop-Verteilzentrums (in der Nähe des bestehenden Münchacker-Schulhauses) vorgesehen.

Das betreffende Areal mit einer Fläche von 43'000 Quadratmetern befinde sich seit 2016 im Besitz der gemeinnützigen Logis Suisse, welche darauf ein attraktives und lebendiges Quartier zu schaffen gedanke. Um mit dem Siedlungs- und Bevölkerungswachstum Schritt zu halten, bedürfe es eines neuen Schulhauses; auf einer Parzelle neben dem bereits beschlossenen neuen Doppelkindergarten Münchacker solle zudem ein weiterer Kindergarten entstehen.

«Die Schulanlage wird Eigentum der Gemeinde sein und Platz bieten für 14 Klassen», erläuterte Burgunder. Momentan werde ein Studienauftrag durch zehn Planungsteams bearbeitet. Die Einreichfrist für deren Projektideen ist im Januar, darauf folgt die Jurierung und die Entwicklung des Siegerprojekts. «Durch die schrittweise Öffnung und Belebung dieses Areals wird sich ein Ort mit positivem Image bilden», gab sich der Gemeinderpräsident überzeugt.

Noch besser gerüstet wird der Einwohnerrat in Zukunft für die Beratung solch komplexer Bauvorhaben sein: Er folgte einem (schon älteren) Verfahrensantrag von Urs Schneider (SVP), der zur Folge hat, dass Bau- und Planungsvorlagen jeweils bereits vorab durch die Bau- und Planungskommission geprüft werden, sofern das ER-Büro dies für sachdienlich hält.

Beschlussprotokoll Seite 40

Frage und Antwort

Brandschutz in den Prattler Türmen

rw. Eine eigentliche Fragestunde gab es in dieser ER-Sitzung nicht, dafür wurden durch den Gemeinderat mehrere Interpellationen beantwortet. Eine davon entstand unter dem Eindruck der Brandkatastrophe im Londoner Grenfell Tower vom 14. Juni: Patrick Weisskopf (U&G) erkundigte sich, wie es bei den Prattler Hochhäusern betreffend Rettungsplänen und -vorgehen aussehe.

Gemeinderat Urs Hess legte dazu eine ausführliche schriftliche Antwort vor. Daraus ging hervor, dass Hochhäuser neuerer Bauart, wie dies die Türme in Pratteln sind, über eine ganze Reihe von baulichen und technischen Brandschutzmassnahmen verfügen. Darin gibt es druckbelüftete Schleusen, Ventilations-einrichtungen in den Treppenhäusern, spezielle Personenaufzüge für die Feuerwehr (die auch im Brandfall genutzt werden können) und fest installierte Steigleitungen für Löschwasser, damit nicht erst Schläuche verlegt werden müssen.

Schutzeinrichtungen wie feuerbeständige Kragplatten und Brüstungen verhindern, dass ein Feuer über die Fassade auf das darüber liegende Stockwerk übergreifen könnte. Brennbare Baustoffe, die am Grenfell Tower an der Fassade für die verheerende Ausbreitung des Brandes verantwortlich waren, sind in der Schweiz bereits seit den frühen 1960er-Jahren untersagt. Sollte es in einem Hochhaus brennen, dann würde das Feuer aus diesen Gründen über längere Zeit auf ein einziges Geschoss beschränkt bleiben. Die übrigen Bewohner wären während dieser Phase in ihren Wohnungen am sichersten und würden erst evakuiert, wenn der Brand sich tatsächlich ausbreitete. Dass die Rettungskräfte für solche Situationen gerüstet sind, zeigte sich jüngst bei der Längi-Explosion.

Muttener & Prattler Anzeiger

**Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung**



Mode Herbst und Winter



Mensch – Leben – Gesundheit

Die Präsentationen erscheinen im
Prattler Anzeiger
am 3. November 2017
Inserateschluss 20. Oktober 2017

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur
Verfügung und freuen uns
auf Ihre Anfrage**

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@prattleranzeiger.ch

Foto W. Dirscherl, pixelio.de

Foto S. Rossmann, pixelio.de

**Haben Sie Lust auf
gepflegte Füße?**



**Fusspflegepraxis
Michèle Pfirter, dipl. Pédicure**
Oberemattstrasse 14, Pratteln
Tel. 061 821 45 59 / 079 519 73 67

0-43782

Uhren Flohmarkt

Armbanduhren, Taschenuhren,
Grossuhren, Fachliteratur,
Uhrenteile, Werkzeuge etc. etc.

Samstag 30. Sept. 9-16 h
Bernard Uhren, Baselstr. 108, Reinach
Neben Agip Tankstelle

0-45748

**Auch wir
leben nicht von
Luft allein.**

Unterstützen Sie Menschen mit einer
Atembehinderung in der Region.



Konto: 40-1120-0
lbb.ch/spenden



LUNGENLIGA BEIDER BASEL



Gratisinserat



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause



**Zu Hause alt werden.
Die Spitex unterstützt Sie dabei.**

*Wir sind für Sie da –
täglich und so lange wie nötig.*

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung
Telefon **061 826 44 22**, 7.30–10.30 Uhr
Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14–15 Uhr
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Hohenrainstr. 10b, 4133 Pratteln

0-42948

Farbinserate haben eine grosse Wirkung

Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

**Spendenkonto Förderverein
Geburtshaus TagMond**

IBAN: CH34 0076 9016 2243 9857 5
Geburtshaus TagMond
Hauptstrasse 26, 4133 Pratteln
Telefon 061 823 10 10
www.tagmond.ch, beratung@tagmond.ch



0-45786

**Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto**
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

K.1212

**OETZI & RODI
IHR UMZUGSPROFI**

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 95.–/Std.
Telefon 078 748 66 06

0-44848

**Inserieren
bringt Erfolg!**

fussPFLEGE
NICOLE LÜSCHER-MAEDER

dipl. kosm. Fusspflegerin
Schauenburgerstr. 24A
4133 Pratteln
Tel. 079 372 07 38



Senioren für Senioren
Postfach 1847
4133 Pratteln
www.sfs-pratteln-augst.ch

Präsident
Ruedi Handschin
Tel. 061 821 40 31

Hilfe geben – Hilfe nehmen

Wir fördern die Selbsthilfe und die Solidarität unter der älteren Generation.
Rüstige Seniorinnen und Senioren geben ihre Zeit und Lebenserfahrung an
Menschen weiter, die auf Unterstützung angewiesen sind.



Fahrdienst
Zum Arzt, zur Therapie, ins Spital etc.



Mahlzeitendienst
Wir bringen ein warmes Mittagessen ins Haus



Haus- und Gartenarbeiten
Gartenarbeit, kleine Reparaturen, Flecken, Bügeln, PC-Support,
Schreibarbeiten, Steuererklärungen, Verkehr mit Behörden etc.



Begleitung
Botengänge, Begleitung, Betreuung, Tierbetreuung

**Wohnen Sie in Pratteln oder Augst und haben das Pensionsalter erreicht,
dann können sie bei uns Mitglied werden. Anmeldung beim Präsidenten.
Jahresbeitrag Fr. 20.– pro Haushalt, bis Ende 2017 geschenkt.
Beitrittserklärung auch online unter www.sfs-pratteln-augst.ch**



**D&A Fashion
Modeschau**

an der Bahnhofstrasse 11
in Pratteln

Am 30. September 2017
um 14 Uhr

Sie erhalten auf jeden Einkauf

10% Rabatt

XO Angela

0-40281

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

Tagmond

Anlässlich eines Fests blickt das Geburtshaus in die Zukunft

Eine grosse Familie mit vielen Tagmond-Kindern, Eltern, Mitarbeitenden und Besuchern feierte am Samstag zusammen.

Von Verena Fiva

Angekündigt war nach über zwölf Jahren Geburtshaus Tagmond in Pratteln sein fast schon traditioneller Tag der offenen Tür. Doch wie die Natur es will, kam in der Nacht aufs grosse Fest am Samstag ein Baby zur Welt und so blieb der obere Stock gemäss dem Haus-Motto «Gebären in Ruhe, Sicherheit und Geborgenheit» für die winzigen, kleinen und grösseren Besucher geschlossen. Nun, kreativ wie alle Tagmond-Mitarbeiterinnen sind, wurde am Fest kurzerhand ein Fotobuch herumgereicht, damit neugierige Besucher neben dem Gebärdzimmer im Parterre das farbige, gemütlich eingerichtete Wochenbettzimmer im ersten Stock, die Küche sowie den Kurs- und Aufenthaltsraum ebenfalls betrachten konnten.

Raumnot und neue Wünsche

Improvisation im Tagmond ist immer öfter nötig, wie gleich mehrere Angestellte an Beispielen neugierige Fragen beantworten. So sei kürzlich das immer beliebtere Geburtshaus mit zwei Wöchnerinnen und einer – etwas früher als geplanten – Geburt grad an seine Grenzen gestossen. Raumnot, aber immer wieder auch neue Angebote und Wünsche der Hebammen, des Pflegepersonals und auch der Gebärenden und zukünftigen Eltern haben dafür gesorgt, dass am diesjährigen Tag der offenen Tür neben Spiel und Spass und einem herrlichen Mit-



Alles unter einem Dach: Das Wimmelbild über die Visionen des Tagmonds der Zukunft stand immer wieder im Mittelpunkt des Interesses. Fotos vf

tagsbuffet auch die neuen Ideen für die Zukunft des Geburtshauses vorgestellt werden konnten. Es ist eine Vision, welche sich in und um ein grosses Haus im Grünen durch ein detailliertes Wimmelbild konkret zeigt. «Diese Vision ist entstanden durch die wachsende Nachfrage des Angebots im Tagmond»,

erklärt Franziska Philipp vom Förderverein. Natürlich kosten die Visionen auch Geld, das Kässeli dafür lag am Fest an mehreren Orten auf – auch beim grandiosen Kuchen mit dem neuen Tagmond-Logo in Zuckergussfarben. Doch nicht nur Spenden sind gefragt, Fachwissen, eine Mitarbeit im För-

derverein, Hilfe jeder Art sind willkommen. Eine neugestaltete, informative Webseite zeigt, wohin der Weg des Geburtshauses führen soll.

Alles unter einem Dach

Das Tagmond braucht mehr Platz, um die steigende Nachfrage decken zu können. Immer mehr Familien möchten individuell, fachgerecht und persönlich in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett betreut werden. «Darum suchen wir ein Haus zum Umbauen oder Land, um ein grösseres Geburtshaus zu kaufen und bauen zu können», erklärt Bernadette Albrecht, Co-Leiterin des Hebammen-Teams. «Natürlich möchten wir hier bleiben», so die Hebamme der ersten Stunde im Tagmond, «die zentrale Lage von Pratteln in der Nordwestschweiz, die guten ÖV-Verbindungen, die Nähe zu Ärzten und Kliniken für Notfälle sind ideale Standortqualitäten für uns.» Doch in Stein gemeisselt sei der Ort nicht. «Wichtig ist, wir haben in naher Zukunft ein grösseres Haus mit Gebärdzimmer und Gebärdabwannen, mit Familienzimmern, Ruhe- und Rückzugsräumen, mit grosser Küche, Büros und Materialräumen.»

Die Tagmond-Mitarbeiterinnen möchten gern auch einen Andachtsraum für Willkommens- und auch Abschiedsrituale. «Zum Beispiel auch dafür, wenn ein Kind etwa in der Schwangerschaft stirbt», fügt Albrecht hinzu. Natürlich wäre – wie auf dem Wimmelbild grosszügig gezeichnet – ein grüner Umschwung ums Haus herrlich. Dort könnten die Familien spielen, sitzen und plaudern und auch der Tag der offenen Tür in Zukunft richtig grosszügig gefeiert werden.

www.tagmond.ch





Im Alter ist vieles neu. Haben Sie Fragen?

Die Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach unterstützen betagte Einwohnerinnen und Einwohner sowie ihre Angehörigen bei Fragen rund ums Alter. Als kompetente Fachstelle für Altersfragen informiert und berät die Spitex Pratteln-Augst-Giebenach zu folgenden Themen:

**Wohnen – Entlastungsangebote –
Gesundheit und Pflege – Sicherheit – Finanzen
– Prävention – Krisensituationen**

*Auskünfte und Beratungsgespräche
werden von den Gemeinden getragen
und sind für die Ratsuchenden
kostenlos.*

Sie erreichen uns montags bis freitags
von 7.30–10.30 Uhr und 14.00–15.00 Uhr
unter **061 826 44 22**.

Ein Angebot der Gemeinden Pratteln – Augst – Giebenach

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Hohenrainstr. 10b, 4133 Pratteln
www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch



Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Prattler
Anzeiger



Konzert

Exklusiv!

**Es ist Funk, es ist Jazz, es ist Fusion, es ist Rock...
es ist alles...und es ist unglaublich beeindruckend !**

Brian Auger-weltbekannter Keyboarder / Hammond-Organist
(Carlos Santana, Rod Stewart, Paul McCartney, Eric Clapton, J. Hendrix...)

Alex Ligertwood-ehem. Sänger von **Carlos Santana**

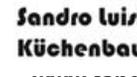
Sonntag, 29. Oktober 2017
Mehrzweckhalle Therwil

Türöffnung: 18.00 Uhr Verpflegung

Vorgruppe: 19.00 Uhr Sandro Luisi Band / **Santana Songs**

Konzert: 20.00 Uhr Brian Auger's Oblivion Express

Eintritt: Fr. 25.00 (Ticketcorner / Luisi Kopier-Service, Therwil)



www.sandro-luisi.ch

www.prattleranzeiger.ch

Neues Lebensgefühl durch immunstärkende Rezepte

Wir leben in einem Land mit einer sehr hohen Lebensqualität, auch dank gut funktionierender Gesundheitsversorgung. Dennoch leiden 2,2 Millionen Menschen in der Schweiz an chronischen Krankheiten wie Diabetes, Fettsucht, Herz- und Kreislauf-Erkrankungen sowie psychischen Störungen. Dies hat mehrheitlich mit unserer ungünstigen Lebensweise zu tun. Hier setzt das Buch «Kochen für ein starkes Immunsystem» an.

Im ersten Teil informiert es über den Darm, unser «zweites Gehirn», und zeigt auf, welchen enormen Einfluss die Ernährung auf unsere Psyche, Gelüste und sogar unser Verhalten hat. Ob man sich gut oder schlecht fühlt, hängt eng mit den im Darm lebenden Bakterien zusammen. Eine gestörte Darmflora kann Ursache von verschiedenen Krankheiten sein. Die Frage bleibt, was soll man, darf man noch essen? Food-Trends, die in jüngster Zeit wie Pilze aus dem Boden schießen, und die Werbung, der wir tagtäglich auf verschiedenste Weise begegnen, beeinflussen unser Kaufverhalten und somit unsere Gesundheit auf

markante Weise. Ein Blick hinter die Kulissen lohnt sich also. Die im zweiten Teil des Buches präsentierten 70 Rezepte von Carola Schoch sind nicht nur köstlich, sondern haben einen positiven Einfluss auf die Darmflora, wodurch sie uns fit und energiegeladen machen.



Dora Borostyan, Carola Schoch
**Kochen für ein starkes
Immunsystem**
320 Seiten, Hardcover,
durchgehend farbig bebildert
CHF 39.80
ISBN 978-3-03884-000-8



Dora Borostyan ist Ernährungsberaterin, Make-up-Artist und Stylistin. Sie ist seit rund 20 Jahren in der Modebranche tätig. Als Creative Director und Produzentin realisierte sie weltweit Konzepte, darunter aufwendige Photoshootings für Printprodukte und Websites. 2013 erschien ihr erstes Buch «Gloss Make-up Guide». Jeder Mensch, der wie sie unregelmässige und lange Arbeitszeiten hat und viel unterwegs ist, weiss, wie schwierig es sein kann, ein konstant gesundes Essverhalten zu haben. Für sie kam das endgültige Umdenken nach einem Burnout, wonach sie ihr Leben grundlegend veränderte. Die faszinierenden und vielseitigen Zusammenhänge zwischen Ernährung und Wohlbefinden begeisterten sie so sehr, dass ihre persönlichen Recherchen unter dem Stichwort «Notizen für einen gesünderen Lebensstil» ihren Abschluss in diesem Buch fanden.



Die Wiener Sport- und Ernährungsexpertin **Carola Schoch** lebte als Marketingleiterin in Mailand, Madrid, Lausanne, Zürich, Lissabon und Rio de Janeiro. Sie fühlte sich überall zu Hause, denn «zu Hause» ist für sie kein Ort, sondern ein Lebensgefühl beziehungsweise Wohlbefinden mit viel Bewegung und lokale, gesunde Ernährung. 2012 kündigte sie ihren Job bei einer Unternehmensberatung und machte ihr Hobby als Pionierin in der Schweizer Bootcamp-Branche www.swisscitybootcamp.ch zur Berufung, um sich und ihren Kunden Gutes zu tun. Nach Weiterbildungen als «Rawfood Chef» (u.a. bei Rohkost-Ikone Sayuri auf Bali) und ihrem Master an der EPFL-Schule für Sportmanagement und Technology Lausanne gründete sie ihren Onlineshop Wellville.eu. Seither beschäftigt sie sich mit der Produktion und dem Vertrieb von Superfoods und Bio-Kosmetika.

Aus den Parteien

Besseres Mikroklima mit mehr Grün

Vermutlich haben alle gemerkt, dass heisse Sommer sich häufen und die Temperaturen im Siedlungsgebiet merklich ansteigen lassen. Viele fühlen den Unterschied an heissen Tagen, wenn sie vom Teerplatz vor der alten Dorfturnhalle in den Joerinpark gehen: Wo Bäume Schatten spenden und Wasserflächen Verdunstung ermöglichen, ist das Mikroklima viel angenehmer als auf kahlen, versiegelten Flächen.

Sitten im Wallis hats vorgebracht. Die Klimasituation ist dort extremer als bei uns, und im Stadtzentrum stiegen die Temperaturen an schönen Sommertagen ins Unerträgliche. Da wurde überlegt, wie dem zu begegnen sei. Der zentrale Platz in der Stadt wurde umgestaltet. Wo vorher eine Teerwüste war, grünen jetzt Bäume, unter denen sich Sitzgelegenheiten befinden, und attraktive Wasserbecken kühlen durch ihre Verdunstungswirkung zusätzlich. Die Bevölkerung nutzt seither den Platz, und es ist auch in der Mittagshitze noch erträglich, dort draussen zu sitzen.

In dieser Richtung sehen wir in Pratteln noch viel Potenzial. Wo finden wir weitere Oasen wie der Joerinpark, wo man sich auch an heissen Tagen wohlfühlt?

Gegenbeispiele gibt es einige. So ist zum Beispiel der Bahnhofplatz gar nicht einladend. Die Freifläche vor dem Helvetia-Tower ist eine gestalterische Katastrophe. Auch die meisten Schulhausplätze sind unbeschattete Teerwüsten. Das Gebiet an der Tramlinie zwischen Bahnhofstrasse und Endstation könnte auch einladender sein.

Deshalb reichten wir an der letzten Sitzung des Einwohnerrats ein Postulat ein und fordern den Gemeinderat auf, zu prüfen, wo sich Strassen und Plätze mit Bäumen beschatten und eventuell mit Wasserspielen attraktiver gestalten lassen, damit das Mikroklima im Siedlungsgebiet angenehmer und weniger extrem wird.

*Christoph Zwahlen, Einwohnerrat
Unabhängige und Grüne*



Foto zVg

Bürgergemeinde

Vielen Dank Reto Liver



Heute Freitag ist nach über 41 Jahren der letzte Arbeitstag von Forstwart und Maschinist Reto Liver bei der Bürgergemeinde Pratteln.

Foto Elisabeth Foley

Nach insgesamt 41,5 Jahren Tätigkeit bei der Bürgergemeinde tritt Reto Liver per Ende September in den wohlverdienten Ruhestand.

Reto Liver hat von 1971 bis 1974 die Lehre als Forstwart bei der Bürgergemeinde absolviert und war anschliessend zehn Jahre als Forstwart angestellt. Nach einem Unterbruch von knapp fünf Jahren ist Reto Liver 1989 erneut zur Bürgergemeinde gestossen und war seither

als Forstwart und Maschinist tätig. Bürgerrat, Verwaltung, Förster und die gesamte Forstmannschaft danken ihm für sein langjähriges Engagement und seinen wertvollen Einsatz zugunsten des Waldes und der Allgemeinheit.

Alle wünschen Reto Liver für den kommenden Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und gute Gesundheit.

Bürgerrat, Verwaltung und Forstbetrieb

Bürgergemeinde

Der Bürgerrat ab 1. Januar 2018

PA. Im Anschluss an die Ersatzwahl im Bürgerrat ist an einer konstituierenden Sitzung der Entscheid der Departementsverteilung für den Rest der Amtsperiode ab 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018 wie folgt ausgefallen: Verena Walpen: Allgemeine Verwaltung, Einbürgerungen, Kultur.

Rolf Schäublin: Finanzwesen
Heinz Weisskopf: Flurwesen
Sven Bill: Forstwesen
Sandra Felber: Liegenschaften und Anlagen.

Für das Präsidium wurde Verena Walpen-Wolf bestimmt, für das Vizepräsidium Rolf Schäublin. Der Wahlvorschlag für das Präsidium wird fristgerecht bezüglich Formerfordernis und Wählbarkeit für die Präsidentenwahl am 26.11.2017 eingereicht. Laut Gemeindeordnung § 26 ist stille Wahl möglich, wenn bis am 09.10.2017 kein weiterer Vorschlag eintrifft. *Verwaltung, Bürgergemeinde Pratteln*

Verein

Auf Schusters Rappen

Toller Vereinsbummel der Rappenspalter 94 zu den Familiengärten Hintererli.

Mitte September war es wieder soweit: 23 wanderlustige und wetterproben Mitglieder des Vereins Rappenspalter 94 trafen sich gegen 14 Uhr im Restaurant zum Park, um den fast schon traditionellen Vereinsbummel unter die Füsse zu nehmen. War das Wetter zu diesem Zeitpunkt eher widerwärtig, stellte sich jedoch bald heraus, dass Petrus ein Rappenspalter sein muss. Denn pünktlich zum Start des Ausflugs liess er die Sonne scheinen und so konnten wir bei idealen Bedingungen den Bummel unter der subtilen Führung von Präsident Willy Schnelli in Angriff nehmen.

Überraschung beim Bonihof

Gemütlichen Schrittes ging es durchs Dorf in Richtung Hülften. Beim Bonihof erwartete uns eine freudige Überraschung, spendierte doch die Vereinskasse einen kleinen Apéro, welcher in einem gedeckten Raum aufgetischt wurde, den uns freundlicherweise Hans Schäublin und seine Frau zur Verfügung gestellt hatten. Dankeschön vielmals!



Regnete es noch beim Ausflugs-Treffpunkt im Restaurant zum Park zeigte sich bald, dass auch Petrus ein Rappenspalter sein muss. Foto zVg

Für den kleinen Hunger steuerten Silvia Münzer und Maurice Pretzell exzellenten Speckzopf bei. Derart gestärkt, rief der Präsident zum Weitermarsch.

Gemächlich spazierten wir Richtung Familiengärten Hintererli. Dort angekommen, waren für uns schon Plätze im Vereinslokal reserviert. Nach den obligaten Getränkebestellungen bewirteten uns alsdann Albert Nussbaum und Henry Beney mit einem ausgezeichneten Nachtessen, begleitet von ei-

nem vorzüglichen Dessert. In geselliger Stimmung verbrachten wir den Abend dort, bis einige langsam den Heimweg antraten, während andere nochmals zum Ausgangspunkt – «zum Park» – des Ausflugs zurückkehrten.

Es war wie immer ein gelungener Bummel, und wir freuen uns schon auf den nächsten, ohne zu vergessen, allen zu danken, die zu diesem gemütlichen Ausflug beigetragen haben. *Gundula Cathomas-Sütterlin für den Vereinsvorstand*

Rinaudo & Kiss Immobilien GmbH verlässt das ERA-Netzwerk



Nach vier Jahren, bekannt als «ERA Immobilien Fricktal & Liestal», gehen wir unsere eigenen Wege unter dem Namen Rinaudo & Kiss Immobilien.

Die Partnerschaft mit ERA, dem weltweiten Maklernetzwerk, haben Sie inzwischen beendet. Welches Résumé ziehen Sie daraus?

Rinaudo: Es gibt zwei nennenswerte Argumente, die uns zu diesem Schritt bewogen haben.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich der Immobilienmarkt sehr regional abspielt, d.h., dass die Zugehörigkeit zu einem internationalen Netzwerk für den Kunden keinen nennenswerten Mehrwert bedeutet. Immobilienkäufer wissen, wo sie eine Immobilie kaufen möchten und deshalb auch dort suchen, wo sie kaufen möchten. Mit anderen Worten: Wenn jemand eine

Immobilie im Tessin oder in Frankreich kaufen möchte, wird er kaum die Angebote der Makler im Fricktal durchsuchen.

Eine globale Marke bietet nicht automatisch Garantie für Qualität und Service. Wenn dies so wäre, müssten alle, die unter dieser Marke arbeiten, automatisch gleich erfolgreich sein, was aber in der Realität nicht der Fall ist. Vertrauen steht im Immobiliengeschäft an erster Stelle.

Es ist ein sehr persönliches Geschäft und wird ausschliesslich zwischen Menschen abgeschlossen. Es sind einzig die Personen, die das Vertrauen ausmachen. Wir erhalten die meisten Mandate aufgrund von Weiterempfehlungen, was uns in unserem Handeln bestärkt.

Was ändert sich, wenn Sie neu unter Rinaudo & Kiss Immobilien auftreten?

Rinaudo: Vor vier Jahren eröffneten wir zu zweit das Büro in Rheinfelden. Inzwischen ist unser Büro auf sieben Personen angewachsen. Das zeugt auch vom grossen Vertrauen, das wir bei unseren Kunden geniessen, getreu

dem Motto «Wachsen durch Vertrauen». Der Auftritt unter der Marke Rinaudo & Kiss Immobilien gibt uns mehr Handlungsfreiraum. Das heisst, wir können unsere Dienstleistungen und Services frei weiterentwickeln. Damit können wir noch individueller auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen und der Nutzen für diese wird dadurch noch grösser.

Auf unserer neuen Homepage www.rinaudo-kiss.ch kann man sich nicht nur über unser aktuelles Immobilienangebot informieren. Dort findet man auch neu entwickelte Dienstleistungen wie zum Beispiel die **kostenlose Verkaufschancen-Analyse**. Dieses Service-Paket umfasst: Marktwertermittlung, Prüfung der Verkäuflichkeit, Ermittlung von Steuern, Kosten und Gebühren exakt für den persönlichen Fall. Kaufinteressenten können sich neu als **VIP-Suchkunde** registrieren und erhalten Immobilienangebote ca. zehn Tage, bevor sie publiziert werden.

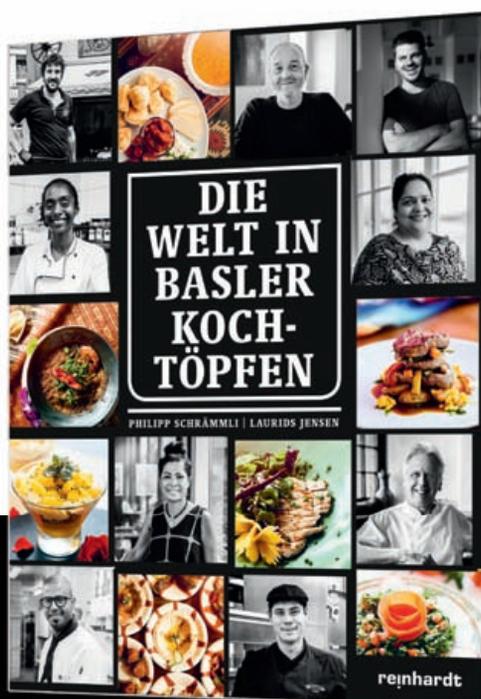


Rinaudo & Kiss Immobilien GmbH
Geissgasse 18, 4310 Rheinfelden, Tel. 061 831 45 45
info@rinaudo-kiss.ch www.rinaudo-kiss.ch

reinhardt

Das Basler Kochbuch des Jahres

Jetzt erhältlich



Die Welt in Basler Kochtöpfen
216 Seiten, Hardcover
CHF 34.80
ISBN 978-3-7245-2085-6

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Gemeinde

«Für Artenvielfalt muss auch im Naturschutzgebiet reguliert werden»

Herrliches Wetter verhalf dem Naturschutztag der Gemeinde zu einem ungewöhnlich grossen Aufmarsch an Helfern.

Von Verena Fiva

Nachdem der PA bei den letzten Besuchen am Prattler Naturschutztag jedes Mal den geringen Aufmarsch von Helfern aus der Bevölkerung bemängelt hatte, war der Anblick dieses Jahr sehr schön. «Ich habe kurzfristig wegen des herrlichen Wetters entschlossen, mit meinem Sohn an diesem Arbeitseinsatz für die Natur teilzunehmen», sagte denn auch eine ältere Frau und schwärmte von der tollen Atmosphäre.

Natürlich freute sich darüber auch der Organisator Martin Classen, Teamleiter Raumplanung, Baubewilligung und Umwelt der Gemeinde. Er hatte den Arbeitseinsatz kurzfristig von der Lachmatt ins Gebiet Talweiher verschieben müssen: «Dort wollten die Schützen ihren Schiessbetrieb bereits am



Am Mittag: Abtransport von Sträuchern und Kleinholz. Fotos Verena Fiva

Samstagmorgen durchführen», erklärte er die Umdisponierung. «Aber natürlich gibt es auch hier immer mehr als genug Arbeit.» Angefangen hätten sie bei der im Frühling neu gepflanzten Hecke unterhalb des Talhofs. «Wir mussten die Gitter gegen Wildverbiss rund um die Jungpflanzen hochheben und das Gras darunter mähen.» Es sei wichtig, dass eine Hecke gut gepflegt werde. Nur so könne das Ziel, Vögeln und anderen Klein-

tieren als Unterschlupf zu dienen, erreicht werden. Die Naturschutzkommission unterstütze das Projekt des Talhofbauern Lukas Heid, in diesem abschüssigen Gelände eine Hecke als ökologische Ausgleichsfläche zu pflanzen, sehr.

Weiter zeigte Classen auf ein Bänklein am Weg zum Talweiher, wo eine Gruppe zur Verschönerung des Rastplatzes eine Blumenrabatte mit kleiner Mauer anlegt. «Die Kalksteine dazu sind Überreste der

Trockensteinmauer und zweier Steinlinsen, welche im Jahr 2014 als Unterschlupfsort für Reptilien und Amphibien am Ufer des Talweihers angelegt wurden.»

Wildwuchs auch bei Tafeln

Diese Steinhaufen wie auch ein kleiner Bach sollten heute noch freigelegt werden. Brombeeren, Neophyten (Bärenklau) und Schilf überwuchern alles. «Freigelegt kommt wieder Licht und Wärme auf Steine und Erde», erklärte Annika Berger Müller, Teamleiterin Gärtnerei. «Auch in einem Naturschutzgebiet müssen wir Eingriffe machen. Flora und Fauna müssen reguliert werden, das heisst, wir bestimmen, wer die Oberhand im Gebiet gewinnen soll.»

Nach einem währschaften Znüni beim Talschopf der Bürgergemeinde transportiert Martin Classen die von Helfern entfernten Hinweistafeln im Gebiet weg. «Der Wunsch ist, dass alle Schilder einheitlich daherkommen», so der Akteur der Naturschutzkommission. «Bis spätestens zu unserem zweiten Festival der Natur – am 26. Mai 2018 – muss es so weit sein.»



BG-Waldchefin Verena Walpen (links) und Gärtnerin Annika Berger bestimmen, welche Pflanzen die Oberhand gewinnen sollen.



Martin Classen, Organisator des Einsatzes, zeigt in Richtung der neuen vom Talhof Bauern angepflanzten Hecke, welche nun gepflegt wurde.



Besammlung vor dem Talschopf zum Znüni: Gesprächsthema Nummer eins ist die teils minimale Ernte im Reberg und bei den Nüssen, teils der schöne Erfolg bei den Hasenbirnen.



Für mehr Licht im Biotop müssen Brombeerenstauden, aber auch der Bärenklau (Neophyte) entfernt werden.

Den Garten pflegen und vorbereiten



PA. Es ist Herbst, die Nächte sind länger, das Wetter kühler. Die wunderbare und farbenprächige Zeit nutzen wir, um den Garten winterfest und in einigen Fällen auch frühlingsreif zu machen. Hier ein paar Tipps, was zu machen ist.

Der Rasen sollte vor dem Winter nochmals richtig gut gepflegt

werden. Mähen Sie den Rasen Ende Oktober oder Anfang November ein letztes Mal. Kurz, aber nicht zu kurz. Die Gräser sollten aber nicht zu kurz geschnitten werden. Lange Gräser können das Sonnenlicht besser verwerten und das ist für die Winterzeit sehr wichtig. Er wird so auch widerstandsfähiger, sagen Experten. Ebenfalls empfehlenswert ist,

den Rasen zu vertikutieren. Achten Sie auch auf Laub und machen Sie den Rasen frei, damit er so viel Licht wie möglich hat. Damit verhindern Sie, dass es braune Flecken gibt. Zu guter Letzt darf der Rasen auch einen Herbstdünger erhalten, damit er besser durch den Winter kommt und letztlich auch parat für den Frühling ist.

In den nächsten Wochen gibt es im Garten auch viel zu schneiden. Pflanzen, Büsche und Bäume müssen zurückgeschnitten werden. Achten Sie dar auf, dass die Schnitte vor dem ersten Frost gemacht werden. Um das beste Resultat zu erhalten, sollte man auch angemessenes Werkzeug verwenden. Scheren und Sägen sollten geschärft sein, damit die Pflanzen nicht unnötig verletzt werden.

Im Herbst darf man durchaus schon an den Frühling denken. Wenn sie umpflanzen oder neu pflanzen möchten – jetzt ist der Moment gekommen. In vielen Fachartikeln wird empfohlen, Gewächse am besten im Herbst zu setzen. Obst-, Laub- und Nadelbäume werden erwähnt, aber auch Stauden und Hecken. Diese sollen im Herbst in den gelockerten Boden eingesetzt werden. In der Winterzeit haben diese Pflanzen dann die notwendige Zeit, sich zu akklimatisieren. Und sind im Frühling gestärkt, wenn es wieder schön wird und die Blütezeit ansteht.

Team Vertikal GmbH

Baumfällung/Rodungen

Rodungsarbeiten sind mit unserem Equipment kein Problem. Unmögliches Terrain fordert uns heraus.



**TEAM
VERTIKAL**



Team Vertikal GmbH
Breitenweg 7
4133 Pratteln
Tel 061 599 28 28
info@team-vertikal.ch
www.team-vertikal.ch

Licht für gemütliche Herbstabende im Garten



Lichtspiele, Lampen und Scheinwerfer setzen Akzente und sie zeigen Ihren Garten buchstäblich in neuem Licht. Mit unserem Musterkoffer sehen Sie vor Ort, welche Wirkung eine neue Beleuchtung hat.

Dazu und für alle anderen Gartenarbeiten beraten wir Sie gerne.

Löw Gartenbau

Löw Gartenbau
Gwidemstrasse 7
4132 Muttenz
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch
info@loewgartenbau.ch



Löw Gartenbau – WO LEBEN WÄCHST

Qualitätspflanzen in grosser Vielfalt

Baumschule mit Tradition

Zukunftsorientiert und traditionsbewusst erwartet die Baumschule Kessler ihre Besucher, bereits seit über 65 Jahren mit einer grossen Auswahl an Freiland-, Zier- und Nutzpflanzen für alle Standortbereiche des Gartens und der Landschaft.

Neben vielen Privatkunden schätzen auch Architekten, Garten- und Landschaftsbaubetriebe so-

wie Städte und Kommunen die Zuverlässigkeit des Unternehmens.

Das Sortiment reicht von Laubbäumen, Nadel- und Formgehölzen über Rosen, Azaleen, Rhododendren, Stauden, Farne und Bambus bis hin zu Gräsern, Kletterpflanzen, Gartenbonsai, Balkonpflanzen, Kräutern, Obstgehölzen und Beerenobst.

Geschulte Mitarbeiter mit grosser fachlicher Kompetenz beraten zu allen Fragen rund um den Garten, geben Tipps sowie Anregungen zur Pflege und bieten Hilfestellung zur Gartenplanung. Auf dem über 20.000 m² grossen Betriebsgelände bietet die Baumschule Kessler ihren Kunden eine Vielzahl selbst produzierter Pflanzen an. Individuelle sowie innovative Kundenwünsche er-

füllt das Unternehmen leistungsstark durch inter-/nationale Geschäftspartner. Die perfekte Ergänzung gelingt der Baumschule Kessler mit dem «Sommerhaus», welches dieses Frühjahr fünfjähriges Bestehen feierte. Zu finden sind Lifestyleprodukte, Deko- und Geschenkideen sowie Wohnaccessoires der besonderen Art für den Innen- und Aussenbereich.



Kessler
Baumschulen
& Sommerhaus

Freiland-, Zier-, und
Nutzpflanzen
für Ihren Garten

- www.kessler-baumschule.de -
D-79664 Wehr - Eisenlohrstraße 6 - Tel. +49 7762 8319

Schneider
Forst- und Kommunalarbeiten

- Spezialfällungen
- Wurzelstockfräsarbeiten
- Häcksel- und Schredderdienst
- Gartenbau
- Gartenunterhalt
- Baumpflege
- Brennholzverkauf
- Winterdienst

Tel. 061 599 90 09
Fax 061 599 90 08
Natel 079 455 78 62

www.schneider-pratteln.ch
info@schneider-pratteln.ch

Schneider
Forst- und Kommunalarbeiten
Zollmattweg 8
4133 Pratteln

Erfahrener Gärtner empfiehlt sich für Gartenunterhalt:

Winterschnitt, Schneiden von Hecken, Sträuchern, Rosen sowie kleinen bis mittelgrossen Obstbäumen etc.
Arbeitsbeginn und -ende am Arbeitsort. Keine Abfuhr.
Fr. 53.-/Std.

Simon Althaus
Telefon 076 372 94 13

Simon Althaus
Landschaftsgärtner

Roland Boller GmbH

Wintergärten mit Flair

Nun, da der Herbst beginnt, ist die richtige Zeit, um sich mit der kommenden Freiluftsaison zu beschäftigen, sagt Geschäftsführer Thomas Schleider von der Roland Boller GmbH – Wintergärten mit Flair. Denn Projekte wie ein Win-

tergarten, ein lichtdurchflutetes Glashauss, ein überdachter Sitzplatz oder eine Terrassenverglasung benötigen, wenn sie individuell und hochwertig ausgeführt werden sollen, eine entsprechende Vorlaufzeit. Dafür sollte man

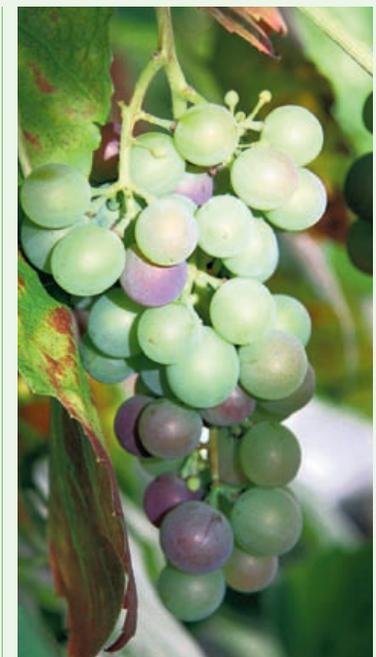
die Weichen jetzt stellen. Wohnen mit Glas – das liegt absolut im Trend. Wer mit einem Wintergarten oder einer Terrassenverglasung den Wohnraum ins Freie erweitert, der steigert die eigene Wohnqualität deutlich.

ROLAND BOLLER GMBH

Wintergärten mit Flair ...

Am Dreispitz 11 · D-79589 Binzen
Tel. +49 7621/4220430 · www.boller-binzen.de

- Wintergärten
- Überdachungen
- Balkonverglasungen
- Pergolen & Markisen
- Haustüren & Fenster
- Terrassendielen
- Rollos & Jalousien



Blumen- und Gartencenter Schmitt OHG

Herbstzeit ist Pflanzzeit!

Die dritte Jahreszeit hat es in sich! Bevor das Gartenjahr zu Ende geht, können die wunderschönen Herbsttage noch einmal so richtig in der Natur genossen werden. In Garten und Haus rückt jetzt an die Stelle der Sommerblumen die Herbstbepflanzung.

Mit den richtigen Herbstpflanzen sorgen Sie für viel Farbe im Garten und auf der Terrasse. Denn erst tauchen die Herbstblüher den Garten in knallige Farben, dann leuchtet das Herbstlaub in feurigen Tönen. Jetzt, wo der Boden noch schön warm ist, wachsen die neu gesetzten Pflanzen und Bäume auch am besten an. Sogar die Blumenzwiebeln werden jetzt gesetzt, damit Sie sich im Frühling über tolle Frühjahrsblüher freuen können. Dass die Pflanzzeit der Zwiebeln bereits im Herbst ist, hat vor allem zwei Gründe. Zum einen ist der



Boden noch warm und locker genug, sodass das Setzen einfach geht. Der Hauptgrund ist aber, dass die Blumenzwiebeln Frost brauchen, um im Frühling schön zu blühen.

Falls Ihnen einfache Tulpen- oder Krokusbeete zu langweilig sind, pflanzen Sie doch einmal nach der «Lasagnemethode». Hier werden verschiedene Zwiebeln in Schichten übereinander gepflanzt, beginnend mit den grössten ganz unten bis zu den kleinsten oben. Die Blütezeit erstreckt sich somit im Frühling über mehrere Wochen.

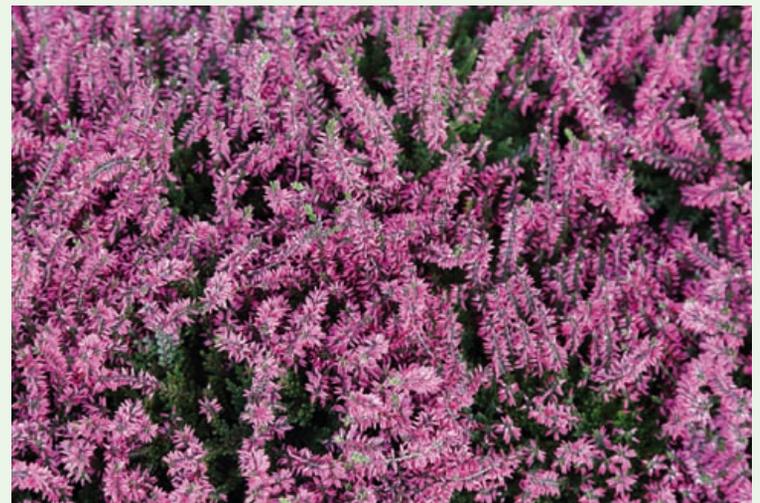
Das blüht im Herbst

Man glaubt es kaum, aber es gibt unzählige Blumen, die sich darauf freuen, wenn es Herbst wird. Besonders für Staudenbeete sind Dahlien, Herbstastern, Herbst-

chrysanthenen und Anemonen geeignet. Auch Herbstalpenveilchen, Herbstkrokusse, Heidepflanzen, Fettheine und

Steinbrech sowie Gartenstiefmütterchen kommen im Beet und natürlich auch im Topf auf der Terrasse besonders gut.

Wenn Sie die Beete noch mit hübschen Gräsern aufpeppen, dann ist das ein Augenschmaus, der bis weit in den November hinein ansehnlich ist. Übrigens können Sie die verblühten Stauden ruhig stehen lassen, da diese zum Teil auch im verblühten Zustand noch schön anzusehen sind. Ausserdem bietet es den Pflanzen über die kalte Jahreszeit mehr Schutz. Deshalb: nicht vor dem Winter stutzen. Ihre Gartencenter für die Region, Blumen Schmitt in Lörach und Blumen Steul in Rheinfelden, bieten Ihnen eine riesige Auswahl und Vielfalt an Blumen, Pflanzen, Gehölzen so wie Tipps von den Profis für Ihren Herbstgarten.



Der Herbst ist die ideale Pflanzzeit!

Mit der richtigen Herbstbepflanzung sorgen Sie für viel Farbe im Garten, auf der Terrasse und auf dem Balkon!

TOP-Service in Ihrem Fachgeschäft

Beratung vom Profi für Garten, Balkon & Terrasse.

 Liefer- und Montageservice

 Entsorgung Ihrer alten Möbel & Grills

 Zoll- und MwSt.-Service

20%
auf alle
Außengefäße
(Keramik & Kunststoff,
kein Eternit)



79539 Lörach
Brombacherstr. 50
www.blumenschmitt.de



79618 Rheinfelden
Müssmattstr. 85
www.blumensteul.de



79589 Binzen
Im Niederfeld
www.blumenschmitt.de



Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 29. September, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägeln, Pfarrer Elias Jenni.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Elias Jenni.

Fr, 6. Oktober, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Andreas Bitzi, katholischer Priester.
10.30 h: Ökum. Gottesdienst mit Eucharistie, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, katholischer Priester.

Jeden Mo: 19–19.45 h, Meditations-treffen, Konfsaal neben der ref. Kirche.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 1. Oktober, 10 h: Gottesdienst, ref. Kirche, Pfarrerin Clara Moser, *Kollekte:* Fachstellenprojekt Reform.

Fr, 6. Oktober, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Sa, 30. September, 18 h: Eucharistiefeier, Romana Augst.

So, 1. Oktober, 10 h: Eucharistiefeier, Kirche.

Mi, 4. Oktober, 9 h: Eucharistiefeier, Romana.

14 h: 3x20, Lotto, Pfarreisaal.

Do, 5. Oktober, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 1. Oktober, 10 h: Chrischona PR in MU, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Do, 5. Oktober, 20 h: Gebet

Fr, 6. Oktober, 8 h: mokka mobil, Brunnen Nägeln.

Katholische Kirche

Minis mit Begleitung auf «Europatour»



Trotz Regenwetter verbrachte die fröhliche Schar einen herrlichen Tag im Europapark. Foto: Vg Aimé O'founou

In meiner Arbeit als Religionslehrerin bin ich gewohnt, am Morgen früh verschlafene und teilweise unmotivierte Gesichter zu sehen. Ganz anders war das kürzlich, als ich morgens glückliche und aufgelegte Gesichter begrüßen durfte. Treffpunkt war bereits um halb acht Uhr am Badischen Bahnhof, damit wir mit dem Regionalzug nach Ringsheim und anschliessend die letzten paar Kilometer mit dem Bus Richtung Europapark fahren konnten.

Wir waren eine grosse Gruppe von 48 Personen, darunter über 20 Minis aus Pratteln und Birsfelden.

Geschwister und Eltern durften auch mitkommen und vom reduzierten Eintritt sowie der Hin- und Rückreise profitieren.

Nasswerden – kein Thema

Schon am Eingang wurden Gruppen gebildet und so konnte man neue Freundschaften schliessen sowie Freuden und Ängste auf den Bahnen teilen. Das Wetter war bis am Nachmittag auf unserer Seite, nur rund eine Stunde lang mussten wir bei den Warteschlangen im Regen stehen, aber dafür machten Wasserbahnen keine Sorgen mehr, da man sowieso beim starken Re-

gen nass wurde. Einige Gruppen trafen sich in der Mittagspause, um gemeinsam zu picknicken. Andere begegneten sich immer wieder, da viele dieselben Bahnen spannend fanden. Kurz vor der Abreise gab es noch ein Erinnerungsfoto, wobei ein paar Minis und Eltern fehlten, da sie mit Privatautos zurückgingen. Um 19 Uhr hiess es dann auch wieder Rückfahrt.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Minis, die ihre Freizeit für einen wertvollen Dienst einsetzen. Wir hoffen, dieses kleine Dankeschön hat euch Freude bereitet!

Assunta D'Angelo

Konzert

Stimme für den Frieden – shalom

Orna Ralston singt Lieder für uns und lässt uns die Kraft des Schalom miterleben. Sie singt, einfach, ruhig und belebend, Klangteppiche bilden sich, tönen. Alle kräftigen sich am Trommelklang und gemeinsamen Gesang. Es braucht keine Vorkenntnisse, aber ein Offensein.

Dieses Konzert findet am Sonntag, 15. Oktober, um 17 Uhr in der reformierten Dorfkirche statt. Nachfolgend eine Pressestimme zur

Sängerin: «Orna Ralston kann ihr Publikum mit althebräischen Psalmen und Gebeten aus dem Alten Testament ergreifen. «Es sind die Mantren, die unserer Kultur zugrunde liegen», sagt sie. Als Tochter einer jüdischen Mutter und eines protestantischen Vaters vermag die Klangmalerin Brücken zu bauen zwischen zwei verschiedenen Kulturen mit starken gemeinsamen Wurzeln. Wenn diese Frau zu singen anhebt, ist es, als ob erstarrte Emotionen erwachen und sich auf wunderbare Weise wandeln, ja hei-

len würden. Sie singt aus einer Kraft von weit jenseits unseres Alltags in die Herzen der Zuhörenden.»

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten. Ziehen Sie eventuell wärmere Kleidung an. Herzlich Willkommen!

Pfarrerin Clara Moser



Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttens und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

inserate@prattleranzeiger.ch

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

0-44590

Ökumene

Verletzliche Menschen schützen

Persönliche Eindrücke nach längerer Zeit ehrenamtlicher Tätigkeit in der Beratung für Asylsuchende: Schwierige Situationen entstehen oft durch die Dublinverordnung. Danach ist jenes Land für das Asylgesuch zuständig, auf dem sie zuerst europäischen Boden betreten haben. Die Schweiz wendet diese Regelung sehr strikt an, trennt Familien, schafft Kranke aus in Länder, die nicht angemessen für diese Menschen sorgen können. Sie missachtet damit Menschen- und Kinderrechte.

Im Dublin-Appell wird die Schweiz dazu aufgefordert, den humanitären Spielraum zu nutzen und unmenschliches Leid zu ersparen. Unterschreiben kann man online unter dublin-appell.ch oder auf den Unterschriftenbogen, welche hinten in der katholischen Kirche aufliegen.

Danielle Balmer

Natur

Im Oktober, im Oktober ... Vom Herbstanfang und alten Weisheiten

Seit einer Woche ist Herbst. Seit vier Wochen ist Herbst. Zwei verschiedene Daten ... und beide sind richtig.

Von Patrick Herr

Der Sommer ist vorbei, der Herbst ist angekommen. Dieser Herbst hat sowohl am 1. September wie auch am 22. September begonnen. Dass beide Daten korrekt sind, liegt daran, dass es für unsere Jahreszeiten sowohl einen meteorologischen Kalender wie auch einen astronomischen Kalender gibt. Das hat seine Gründe. Der astronomische Kalender richtet sich nach der Tag- und Nachtgleiche und demzufolge beginnen die Jahreszeiten nicht immer am selben Datum. Da diese Unregelmässigkeit für Statistiker jedoch sehr unpraktisch ist, gibt es auch den meteorologischen Kalender. Dieser richtet sich ganz einfach nach dem Kalenderjahr. Eine Jahreszeit dauert exakt und punktgenau drei Monate. Das hilft den Meteorologen, ihre Zahlen zu vergleichen.

Soviel zum ernsthaften Teil. Nun war der Herbstbeginn mindestens tageweise prächtig, mit viel Sonnenschein und milden Temperaturen. Wie es weitergeht steht in den Sternen – oder eben in den Bauernregeln. Nachfolgend hat die Redaktion eine kleine Auswahl davon getroffen.



Volksmundwetterweisheiten

Bauernregeln sind alte Volkssprüche über das Wetter und die Folgen für die lokale Landwirtschaft. Sie basieren auf Erfahrungen und Beobachtungen in einer Region und wurden über Jahrhunderte weitergegeben.

- Einer Traub' und einer Geiss, wirds im September nie zu heiss.
- Nebelt's an St. Kleophas (25.9.), wird der ganze Winter nass.

- Viel Eicheln im September, viel Schnee im Dezember.
- Fällt's Buchenlaub früh und schnell, wird der Winter streng und hell.
- Donnert's im September noch, wird der Schnee um Weihnacht hoch.
- Ziehen die Wolken (im Oktober) dem Wind entgegen, gibts am andern Tage Regen.
- Ein kalter Oktober den Bauern freut, es bringt den bösen Raupen Leid.

- Regnets an St. Dionys (9. Oktober) wird der Winter nass gewiss.
- Ist's im Oktober warm und fein/kommt ein scharfer Winter hintendrein/ist es aber nass und kühl/mild der Winter werden will.
- Im Oktober, im Oktober, isch alles Heu im Schober (Emil Steinberger, Buureregle).

Quellen: schweizinfo.ch, menznau.ch, suissebook.ch

Soziales

Secondhand-Laden im Atelier 39

Für Menschen mit kleinem Budget ist der Laden an der Lachmattstrasse 1 gedacht.

Wer sich nicht scheut, Kleider zu tragen, die bereits anderswo im Einsatz waren, kann im Secondhand-Laden vom Atelier 93 in Pratteln tolle Kleidungsstücke entdecken und kaufen. Und dies erst noch zu günstigen Preisen – denn vor allem für Menschen mit kleinem Budget ist der Laden gedacht.

Kleider für jedes Alter

Das «atelier93.ch» ist ein nationales Beschäftigungsprogramm, welches im Auftrag des Seco stellensuchenden Personen mit dem Ziel der Wiedereingliederung zeitlich befristete Arbeitsplätze an-



Der Winter steht bevor, im Secondhand-Laden sind Kleider und Schuhe für die kalte Jahreszeit in vielen Farben vorhanden. Foto zVg Atelier 93

bietet. Das Kerngeschäft des Programms besteht in der Sammlung von Textilien und Schuhen in der ganzen Nordwestschweiz – von Laufen bis Tecknau, von Basel bis Schupfart. Und davon gelangen die

schönsten Kleidungsstücke und Schuhe direkt in den Verkaufsladen, der ebenfalls von Stellensuchenden gestaltet und betreut wird.

Für Gross oder Klein, bunt oder schlicht, chic oder praktisch – das vielfältige Verkaufssortiment ist während folgenden Öffnungszeiten zu entdecken: Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr. Der Secondhand-Laden befindet sich im ersten Stock des Gebäudes Lachmattstrasse 1, gut erreichbar mit dem Tram, Haltestelle «Lachmatt» oder Kästeli».

Sie erreichen das Team unter Telefon 061 826 96 86 oder übers Internet unter www.atelier93.ch

Annette Aebischer,
Atelierleiterin Textilbereich

Ein Visionär stellte sein «Imperium» vor

Mitte September fand die Premiere der neuen Veranstaltungsreihe «kmu Vortrag» des Gewerbevereins KMU Pratteln statt: Hermann Alexander Beyeler lud zur Vorstellung seines Megaprojektes «Wasa-Areal» ein und über 60 Vereinsmitglieder kamen und staunten – darunter auch Gemeindepräsident Stephan Burgunder und Gemeinderätin Christine Gogel.

Beyeler will neuen Pratteler Stadtteil schaffen

Die Überzeugungskraft, mit der Hermann Alexander Beyeler seine Visionen und Projekte vertritt und präsentiert, ist jedes Mal von neuem beeindruckend. Er ist ein Unternehmer alter Schule, der mutige Ideen hat und etwas bewegen will. Um was geht es bei seinem neuesten Projekt: Beyeler will nichts Geringeres als einen neuen Stadtteil im Norden Pratteln kreieren. Zu diesem Zweck sollen die zusammenhängenden Buss- und Wasa-Areale vollständig umgenutzt werden. Auf diesem Industriegelände, das sich immerhin über 83 000 Quadratmeter erstreckt, will Beyeler ein pulsierendes Zentrum schaffen, in welchem die Bereiche Wohnen und Arbeiten sinnvoll kombiniert werden. So sollen dort insgesamt 1200 Wohnungen für rund 2400 Bewohnerinnen und Bewohner entstehen. Beyeler will eine «Lebensinsel für alle Generationen» schaffen. Zu seinem tatsächlich visionären Konzept gehö-



ren neben ansprechenden Wohngelegenheiten auch Gewerbeflächen, ein Geriatriezentrum, ein breites Ladenangebot, Restaurants, Hotels und natürlich Ausstellungs- und Projektionsräume für kulturelles Schaffen. Beyeler will nicht nur bezahlbaren Wohnraum schaffen, sondern dem lokalen Gewerbe auch die Möglichkeit geben, in «seinem Stadtteil» Ladengeschäfte zu fairen Mietpreisen betreiben zu können.

Gemeinderat steht hinter dem Projekt!

Die erste Bauetappe in der «Wasa-Zone» umfasst 400 Wohnungen und soll in zirka fünf Jahren realisiert sein. Beyeler rechnet allein dafür mit einer Investitionssumme von 250 bis 300 Millionen Franken. Mit seiner Vision will Hermann Alexander Beyeler «seiner zweiten Heimat» Pratteln «ein neues Gesicht geben.» Es werde sich um die Vollendung seines Werkes handeln, betonte Beyeler gegenüber den Mitgliedern des Gewerbevereins.

Gemeindepräsident Stephan Burgunder dankte Hermann Alexander Beyeler für sein enormes Engagement und bestätigte, dass der Gemeinderat Pratteln hinter dem Projekt stehe. Mit einem reichhaltigen Apéro riche wurde dieser in jeder Hinsicht eindrückliche KMU-Pratteln-Anlass in der Galerie CB beendet.

Löw Gartenbau



«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

MuttENZ/Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

M. Jenni TV & HiFi

LOEWE, REVOX
SPECTRAL MÖBEL
und weitere Qualitätsmarken
Heimberatung
Reparaturservice in eigener
Werkstatt

Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln
061 821 64 64, info@jenni-tv.ch

WOHRLE *80 Jahre*

MALERGEWÄHRLE & WERBETECHNIK AG

4133 PRATTELN WWW.WOHRLE.CH

DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

Wir sorgen rechtzeitig für einen warmen Winter.

- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen
- Umbauten
- Neubauten

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch



le GARAGE

Wegweisend in Qualität und Service

Garage Strübin AG
Hohenrainstrasse 2
4133 Pratteln

Tel. 061 821 53 60
Fax 061 821 53 61
www.garagestruebin.ch

PRALONG ENTRADI

räumen > verwerten >
fachgerecht entsorgen

Tel. 061 821 41 41
www.pralong-entradi.ch



Werden auch Sie Mitglied!

Über 200 Mitglieder schaffen mehr als 3000 Arbeitsplätze. Lokal in Pratteln. Das unterstützen wir. Der Verein KMU Pratteln bringt das lokale Gewerbe aus den Bereichen Handel, Dienstleistung und Industrie zusammen. Gemeinsam werden die Interessen in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht gefördert.

Machen Sie mit! Werden Sie mit Ihrem Unternehmen ein Aktivmitglied. Selbstverständlich können Sie auch als Gönnermitglied ohne eigenes Unternehmen von unseren interessanten Aktivitäten profitieren.



gemeinsam stark!
www.kmu-pratteln.ch

Kosten
Aktivmitgliedschaft
CHF 170.-/Jahr;
Gönnermitgliedschaft
CHF 60.-/Jahr.

Wenn es dem Sommer zu bunt wird, kommt der Herbst.



Man kann ihn mögen oder nicht, aber der Herbst ist eine besondere Jahreszeit in unserer Kultur. Über keine Jahreszeit gibt es mehr – meist melancholische – Gedichte; vergleichbar höchstens noch mit dem Frühling. Dort kennen wir wenigstens die Frühlingsgefühle oder das Frühlingserwachen. Beim Herbst hingegen sprechen wir von der goldenen Jahreszeit. Man tritt als Mensch irgendwann einmal in den Herbst seines Lebens, oder auch eine Beziehung erreicht einen Herbst. Wir reden aber nie vom Sommer des Lebens oder

gar vom Winter. Es ist diese Übergangszeit, dieses Loslassen vom Sommer, diese Verfärbung der Blätter, die Weinlese, die Ernte und diese Änderung des Lichtes, welches so charakteristisch für unsere geografische Region ist und das uns Menschen hier wohl mehr beeinflusst, als wir dies manchmal wahrhaben wollen. Sommer und Winter gibt es überall, aber den Herbst gibt es nur in gewissen geografischen und klimatischen Zonen. Er verwöhnt uns an einigen Tagen nochmals mit Wärme, Licht und schönen Farben, um am nächsten Tag mit Sturm und Regen die Blätter von den Bäumen zu holen und uns mit Kälte auf das nun Kommende vorzubereiten. In diesem Sinne noch viele schöne Herbsttage, bevor wir uns wieder warm anziehen müssen.

Sonja Rowedder
Vorstandsmitglied KMU Pratteln

(Die Autorin gibt ihre eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des KMU Pratteln decken.)



Metzgerei Brand

Reh- und Hirschkopfe
gekocht nach
Grossmutter-Art

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

H. LÜÖND AG

Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

AEG



Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

DIE FORD TRANSIT PALETTE



Frenken-Garage AG
Ihr Partner für Ford in Pratteln seit 1970
Tel. 061 826 25 25

Frenken-Garage AG
Wannenweg 1, 4133 Pratteln, 061 826 25 25
info@frenkengarage.ch
www.frenkengarage.ch



Reisen 2017

SolBus AG
4133 Pratteln
061 823 22 44
info@solbus.ch
www.solbus.ch

Jungfrau - Top of Europe

18. Oktober 2017 nur CHF 169.- p.P.

Kitzbühel - Herbsttage im Tirol

11. - 15. Oktober 2017 ab CHF 795.- p.P.

Modena - Ferrari, Pasta & Co.

09. - 12. November 2017 ab CHF 1'150.- p.P.

Rotterdam entdecken - SS Rotterdam

18. - 22. November 2017 ab CHF 735.- p.P.

Prager Weihnachtsmarkt

30. November - 03. Dezember 2017 ab CHF 795.- p.P.

Mehr Informationen oder anderen schöne Reisen finden Sie online unter: www.solbus.ch



HANS BUSER AG

Elektro-Anlagen

Tel. 061 823 90 10

Fax 061 821 59 30

Hauptstrasse 22
4133 Pratteln

info@buser-elektro.ch

www.buser-elektro.ch

- Stark- und Schwachstrom
- Telefoninstallationen

- Reparatur-Service
- Solarstromanlagen

Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) Weil sich die Welt verändert: Digifolio

Unter diesem Slogan lanciert die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) ein neues digitales Produkt in der Vermögensverwaltung.

Online-Vermögensverwaltung – was ist das genau?

Digifolio ist die kostengünstige Online-Vermögensverwaltung. Ihr Vermögen wird diversifiziert in passive, kostengünstige Exchange-Traded Funds (ETF) angelegt. Ihr Portfolio wird laufend überwacht, um dessen optimale Gewichtung zu garantieren. Digi-

folio wird zusammen mit dem Fintech-Start-up True Wealth angeboten.

Welches sind die weiteren Vorteile?

Digifolio ist total digital und somit bequem, einfach und praktisch. Sie haben jederzeit die volle Kontrolle und Transparenz von zu Hause aus oder unterwegs. Früher war eine professionelle Vermögensverwaltung nur Personen mit grossen Vermögen vorbehalten. Mit Digifolio können Sie bereits ab 5000 Franken einsteigen, und dies abgestimmt

auf Ihre Anlagebedürfnisse und Ihr Risikoprofil. Weitere Vorteile sind, dass Sie auch in nachhaltige Angebotsbausteine investieren und Ende Jahr kostenlos Ihr Steuerverzeichnis inklusive BL-Steuerwerte erhalten. Und falls Fragen auftauchen, können Sie wie gewohnt auf die kompetente Beratung und den Support der BLKB zählen.

Wie kann ich Digifolio eröffnen?

Voraussetzung ist, dass Sie Zugang zum E-Banking der BLKB haben, volljährig sind und in der Schweiz wohnen. Dann können Sie Digifolio

ganz einfach und direkt in drei Schritten abschliessen.

Gibt es in Zukunft die BLKB nur noch digital?

Keine Angst. Mit über 20 Filialen in der Region und der Mobilbank, die mehrere Orte im Kanton bedient, sind wir so nah bei Ihnen wie keine andere Bank. Wir passen uns aber laufend dem veränderten Kundenverhalten an. Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden mit verblüffend einfachen Bankprodukten überraschen. Dieses Versprechen lösen wir mit Digifolio ein.

Weil sich die Welt verändert: **Digifolio**
Verwalten Sie Ihr Vermögen jetzt online: einfach, effizient, transparent.

blkb.ch/digifolio

Ramseyer Elektro AG
die Voltprofis

Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

Pfister zweirad-center

IHR FACHGESCHÄFT FÜR
VELOS, ELEKTROBIKES
UND MOFAS

ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT
UND PERSÖNLICH

Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29
www.pfisterzweirad.ch

Zeit ist Geld
KMUCash bringt
Ihnen beides.

Einfach auf KMUCash.ch
registrieren und Debitoren
rasch online vorfinanzieren.

Eine Zusammenarbeit Ihrer KMU-Partner

SCHNEIDER

Sanitär Spenglerei

PERFEKTION IST
UNSERE PROFESSION.
AUCH BEI FLACHDACH-
SANIERUNGEN.

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

LANDHOF

Öffnungszeiten
Mo-Fr 11-15 Uhr
Fr+Sa 18-23 Uhr

BIO-RESTAURANT LANDHOF
Hertnerstr. 19, 4133 Pratteln
www.landhof-pratteln.ch

Reservierungen und
Auskünfte unter
Tel. 061 511 07 07

weitere Betriebe von [sinnenvoll](http://sinnenvoll.ch)

WASCHPARTNER PUTZPARTNER HAUSPARTNER GARTENPARTNER BÜROPARTNER GASTROPARTNER

Stohler Bett, Pratteln

Wie wär's mit uns beiden?

Über nichts wird so viel geschrieben wie über Entspannung und Gesundheit. Haben Sie sich schon mal Gedanken gemacht, dass dies in erster Linie mit Ihnen und Ihrem Bett stimmen muss, damit Sie entspannt und gesund durchs Leben gehen können?

Am Morgen ausgeruht, frisch und locker aufstehen. Wer träumt nicht davon? Kennen Sie das Problem, entspannten Schlaf zu finden? Am besten kontaktieren Sie die beiden Liege- und Schlafberater Roland Stohler und Brigitte Frei, die das Kompetenzzentrum für gesunden Schlaf in Pratteln an der Hauptstrasse 32 führen. Ärzte, Chiropraktiker und Therapeuten arbeiten mit dem Zentrum in Pratteln zusammen.

Tiefer Schlaf garantiert

Roland Stohler und Brigitte Frei haben sich in aller Konsequenz der Liege- und Schlafberatung verschrieben.

Die fundierte Dienstleistung ist vor allem aus einem Grund einmalig: Für Menschen, die unter Liege- und Schlafproblemen leiden, werden von Fall zu Fall unterschiedliche Bettenkonzepte ausgewählt. Dies garantiert einen tiefen, gesunden Schlaf. Das «Risiko» trägt dabei das Kompetenzzentrum für gesunden Schlaf – nicht der Kunde!



Roland Stohler u. Brigitte Frei, zert. Liege- und Schlafberater.

Einzigartige Garantie

Wird nach eingehender Beratung das entsprechende Bettsystem gekauft, bieten Roland Stohler und Brigitte Frei eine einzigartige Garantie! Sie nehmen das verkaufte Bett während einer Frist von zehn Wochen zum vollen Verkaufspreis zurück oder tauschen es gegen ein anderes ein. Roland Stohler freut sich darüber, dass dies sehr selten vorkommt. Das spricht für die Qua-

lität der Beratungen sowie für die empfohlenen Bettsysteme.

Betreuung nach dem Kauf

Mit dem Kauf eines Bettsystems bei Roland Stohler wohnen.schlafen.entspannen. endet die Betreuung des Kunden nicht. Brigitte Frei erklärt: Die Bedürfnisse der Menschen ändern sich im Laufe der Zeit. Darauf gelte es rasch und unkompliziert einzugehen und die Betten

neu «anzupassen». Der Kunde kann somit für längere Zeit auf einen neuen Bettenkauf verzichten.

Preis-/Leistungs-Verhältnis

Roland Stohler hält fest: Ein gutes Bett muss nicht teuer sein. Die empfohlenen Bettsysteme vom Kompetenzzentrum für guten Schlaf unterscheiden sich preislich nicht gross von solchen in Möbelzentren. Es sei vielmehr die Abstimmung des Systems, das dem Kunden längerfristig gerecht werde. Dazu brauche es die entsprechende Beratung, ohne die ein Kauf eines Bettes zur Lotterie werden kann.

Zögern Sie also nicht und vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin bei Roland Stohler und Brigitte Frei. Wundern Sie sich nicht, wenn Ihnen dort ein Bettsystem zuflüstert: **Wie wär's mit uns beiden?**

Roland Stohler

wohnen.schlafen.entspannen.
Hauptstrasse 32
4133 Pratteln
Tel. 061 821 53 95
www.stohler-bett.ch

Öffnungszeiten

Montag nach Vereinbarung
Dienstag bis Freitag:
8.00–12.00 Uhr
13.30–18.00 Uhr
Samstag: 9.00–12.00 Uhr

KLOTZ MALERHANDWERK

SEIT 1936

**Wir verleihen
Ihrer Farbe Form.**

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

Dringend zum Arzt?

**Hausarztpraxis für Erkrankung,
Verletzung, Notfall**

**Auch ohne Voranmeldung,
direkt am Bahnhof Pratteln**

**Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr
Sa 07.00–15.00 Uhr**



Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90

medix
toujours



Nackenverspannungen?

Gerädert am Morgen?



**Möchten auch Sie jeden Tag erholt
und schmerzfrei aufstehen?**

Wir zeigen Ihnen wie.

Besuchen Sie den Info-Abend am
Dienstag, 17. Oktober 2017, 19 Uhr.
Anmeldung notwendig.

Roland Stohler

Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
T 061 821 53 95

Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

Dis Taxi im Fricktal und Baselbiet.

HYBRID SYNERGY DRIVE

- ✓ Taxi- & Limousinenservice
- ✓ 100% zuverlässig
- ✓ sauber & günstig

www.sundstaxi.ch

S&S Taxi
Tulpenweg 1
CH-4322 Mumpf AG

M: +41(0)79 802 12 12
www.sundstaxi.ch
info@sundstaxi.ch

Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00



ramseier treuhand ag

Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34
4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch

- ✓ Taxi- & Limousinenservice
- ✓ 100% zuverlässig
- ✓ sauber & günstig

Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00

Mobile:
S&S Taxi +41(0)79 802 12 12
Hohenrainstrasse 10 info@sundstaxi.ch
CH-4133 Pratteln BL www.sundstaxi.ch

Restaurant Egglisgraben

4133 Pratteln
061 823 18 18
www.egglisgraben.ch

AYMONOD Tiefbau AG

**Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Umgebungsarbeiten**

4133 Pratteln
Telefon 061 821 77 33
aymonod@bluewin.ch

CHRAFT HUUS

KRAFT KONDITION BEWEGLICHKEIT
IN PRATTELN SEIT 1988

Wir machen Dich stärker!

Hauptstrasse 90, Pratteln
061 821 16 56
www.chraft-huus.ch

M. Wagner + Co AG Wagner Haushaltgeräte lädt ein zur Hausmesse

An der Hausmesse der Wagner Haushaltgeräte in Pratteln am 20. und 21. Oktober demonstrieren Fachleute die neusten Küchengeräte von Miele, V-Zug und Electrolux. Damit werden komplizierte Gerichte für Hobbyköche Realität.

Haben Sie sich zuhause schon mal an ein aufwendiges Gourmet-Menü gewagt, an ein butterzartes Fleisch mit Sous-Vide-Garen, dazu ein knuspriges Brot und zum Abschluss ein Flan Caramel?

Solche Kreationen sind heute gar nicht mehr kompliziert. Vielseitiges Kochen wird dank den neuen, einfach zu bedienenden und untereinander funktional kombinierbaren Geräten für alle Hobbyköche zum Erlebnis. Lassen Sie sich an der Hausmesse überzeugen und entdecken Sie das Geheimnis ausgefallener Kreationen in der Küche.



Mit Tricks und Klicks zum Supermenü

Fachleute von Miele, V-Zug und Electrolux demonstrieren an der Hausmesse bei Wagner Haushaltgeräte am **20. und 21. Oktober**, mit welchen Tricks und Klicks scheinbar komplizierte und aufwendige Menüs für zuhause möglich werden. Die an der Hausmesse zubereiteten Häppchen dürfen natürlich probiert werden.

Langfristige Kundenbeziehungen

Die Wagner Haushaltgeräte gehören als Miele CompetenceCenter und Anbieter aller bekannten Marken zu den grössten und erfahrensten Anbietern von Haushaltsgeräten in der Region.

Die Auswahl im grossflächigen Ladengeschäft ist dementsprechend gross. Beratung, Verkauf, Lief-

erung und die umfassenden Serviceleistungen kommen dabei aus einer Hand.

Die Wagner Haushaltgeräte direkt an der Tramendstation in Pratteln, sind dank kostenlosen Parkplätzen, direktem Tram- und Busschluss einfach und bequem erreichbar. Auch der Bahnhof ist nur wenige Gehminuten entfernt.



WAGNER HAUSHALTGERÄTE
 Freitag, 20. Oktober 2017
 9:00 – 17:00 Uhr
 Samstag, 21. Oktober 2017
 9:00 – 17:00 Uhr

- Kochdemos
- Attraktive Messepreise
- Rampenverkauf

Schlossstrasse 21
 4133 Pratteln

FÜR UNS IST HOLZ LERCH-SACHE.

Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
 061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

LERCHHOLZBAU

W 061 821 11 12 PRATTELN

Eigener Montage- und Reparaturservice für alle Marken

WAGNER HAUSHALTGERÄTE
 www.wagnerhaushalt.ch

Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
 Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

GARAGE NEPPLE AG

Ihr Campingpartner in der Region

Verkauf
 Vermietung
 Reparatur & Zubehör

Garage Nepple AG - Netzibodenstrasse 21 - 4133 Pratteln
 www.wohnmobile-basel.ch

ALPINA FIAT PROFESSIONAL

kunterbunt
 Kindertagesstätte Pratteln

www.kita-kunterbunt-pratteln.ch
 Tel. 061 599 73 73

ASAG Pratteln Ein schönes Zuhause für ASAG



Wenn Pratteln auch einer der nördlichsten Orte unseres Landes ist, so schlagen die Herzen hier doch ziemlich mediterran. Einen Anteil daran hat SEAT, unsere feurige Marke aus Barcelona. Eine Portion deutsche Technik unter der Haube rundet das leistungsfähige Paket ab, das die nicht nur preislich äusserst wettbewerbsfähigen Fahrzeuge auszeichnet. Wir bieten unseren Kunden mehr als 30 Jahre Erfahrung mit der Marke SEAT. Ende 2016 wurde der Standort modernisiert und noch besser auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtet. Das neue Team hat sich schnell in der angenehmen Umgebung eingelebt und betreut mit Freude die stetig wachsende Modellpalette, die mit dem SEAT Ateca und ab November mit

dem SEAT Arona neuerdings zwei topmoderne Fahrzeuge in der Klasse der populären SUV enthält. Selbstverständlich können diese und alle anderen Modelle in Pratteln Probe gefahren werden. Wer Nutzfahrzeuge oder Occasionen sucht, ist bei der ASAG Pratteln ebenfalls an der richtigen Adresse. Hier befindet sich das Hauptquartier unserer Opel-Nutzfahrzeuge sowie der ASAG AUTO Park mit seinen über 200 Top-Occasionen unzähliger Marken, allesamt geprüft vom geschulten Personal nach unserem 100-Punkte-Check und ausgestattet mit einer Garantie.

Neben SEAT sind wir auch Servicepartner von Audi, ŠKODA und Opel. Für allgemeine Service- und

Reparaturarbeiten begrüßen wir gerne auch alle Fremdmarken; dank Mehrmarkentestern und geprüftem Werkzeug können wir jedes Fahrzeug fachgerecht warten. Zum sauberen Service am Standort Pratteln gehört auch eine Waschanlage, die gegen eine Gebühr allgemein zugänglich ist. Überdies bieten wir jeden Monat 20% Rabatt auf ausgewähltes Zubehör wie etwa Fussmatten oder Marderabwehrgeräte. Ein Besuch in Pratteln lohnt sich also in jedem Fall. Wir freuen uns auf Sie.

ASAG Pratteln
Muttenerstrasse 143
4133 Pratteln
Telefon 061 826 95 25
asag.ch

Aktionswoche mit grosser Herbstausstellung bei der ASAG in Pratteln

In Pratteln ist etwas los: Die ASAG veranstaltet vom 23. bis 28. Oktober eine grosse Aktionswoche. Dabei profitieren unsere Besucherinnen und Besucher von tollen Aktionen und von attraktiven Gutscheinen, z.B. in Höhe von Fr. 500.– bei einem Fahrzeugkauf oder Fr. 100.– für einen Service – unabhängig von einem Fahrzeugkauf. Während dieser Zeit sind wir zusätzlich noch im Grünen-Center mit den Aktionsgutscheinen für Sie da.

Als Highlight dieser Woche findet am Freitag, 27. und Samstag, 28. Oktober, auf dem Areal der ASAG Pratteln an der Muttenerstrasse 143 fast schon traditionell die grosse Herbstausstellung rund um unsere über 200 Top-Occasionen vom ASAG AUTO Park statt – natürlich wie gewohnt mit Grillplausch. Unsere Besucherinnen und Besucher kommen dabei in den Genuss einer Eintauschprämie in Höhe von Fr. 1000.– für ihren Gebrauchten.

Zu sehen und testen gibt es an diesem Wochenende ausserdem die grosse Modellauswahl unserer spanischen Hausmarke SEAT sowie der Opel-Nutzfahrzeuge.



ED. MEYER AG
GARTENBAU UND GÖRTNEREI
Gartenstrasse 4, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 52 08
info@gartenbau-meyer.ch

GARTENBAU-MEYER.CH

Alle Marken und Preisklassen.

**Über 250 Top-Occasionen,
mit Garantie.**



Einfach stark

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr
Sa: 9:00 bis 16:00 Uhr

ASAG AUTO PARK

Muttenerstrasse 143, 4133 Pratteln, Telefon 061 826 95 55, www.asag-autopark.ch

A. Pfirter
Bodenbeläge AG

Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Wasenstrasse 13
4133 Pratteln

Telefon 061 826 70 70
Telefax 061 826 70 71

info@pfirter.ch
www.pfirter.ch

CARTONS
DU COEUR

S'ATELIER PRATTELN
Muttenerstrasse 109
4133 Pratteln
Brockenstube und Café mit
2 Mittagsmenüs
061 823 72 60 oder 077 408 07 77

Fenster.
Massgeschneidert.

**SCHNEIDER
PRATTELN**

www.schreinerei-schneider.ch

jaggigroup ag Für Qualität unter Strom

Es gibt handwerkliche Tätigkeiten, die auch geschickte Heimwerker besser den Profis überlassen. Dazu zählen besonders häufig Arbeiten im elektrotechnischen Bereich. Denn hier hat Sicherheit absolute Priorität.

Als optimal ausgebildete Fachleute stellen die Mitarbeiter der jaggigroup ag täglich ihre Zuverlässigkeit unter Beweis. Das 13-köpfige Team arbeitet nicht nur für private Haushalte, sondern auch für gewerbliche Kunden und Industrieunternehmen.

Von Beleuchtungen über Elektro- und Starkstrominstallationen bis hin zu Industrieanlagen montieren und reparieren die jaggigroup-Spezialisten in vielen Bereichen mit hoher Effizienz.

Photovoltaik: die Zeichen stehen auf Grün.

Immer wichtiger wurde in den letzten Jahren der Bereich der erneuerbaren Energien: jaggigroup ag plant und installiert, zusammen mit ihrer Partnerfirma Axova AG aus Sissach, bedarfsgerechte Fotovoltaikanlagen und bringt somit die Sonne fachgerecht vom Dach als Strom ins Haus. Die Zusammenarbeit der beiden Firmen kann sich sehen lassen: So wurden innert der letzten sechs Jahre über 500 Anlagen installiert und ans



Netz angeschlossen. Dazu zählen auch die Installation und Verdrahtung von Steuerungssystemen für Warmwasserboiler, Wärmepumpen und dergleichen, um einen möglichst hohen und optimierten Eigenverbrauch für die Kunden mit ihrer selbst erzeugten Energie in ihrer Liegenschaft zu generieren. Umgekehrt profitiert die jaggigroup davon, dass ihre Lehrlinge bei Projekten der Axova vertiefte Einblicke und praktische

Erfahrungen in einem zukunfts-trächtigen Bereich der erneuerbaren Energien gewinnen.

Die jaggigroup entstand 2006 aus der elektro jaggi ag (Gründung 1974) und der schon 1925 gegründeten Stork + Co AG. Geschäftsführer Martin Jaggi ist seit 1998 im Geschäft und vereint damit Tradition mit innovativen Herangehensweisen. Diese Kombination hält für den Kunden die Kosten in fairen Relationen.

Übrigens:

Bei Problemen an den Elektroinstallationen ist der Kundendienst der jaggigroup ag für ihre Kunden schnell und rund um die Uhr zur Stelle – und das täglich.

jaggigroup ag

Zelgliweg 12
4452 Itingen
Tel. 061 971 11 11
info@jaggigroup.ch
www.jaggigroup.ch

**Individuell.
Bei Ihnen vor Ort.
Im Direktverkauf.**

**Fordern Sie uns.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**

Aluminium-Editionstüren
„Smartline“ mit Profilzylinder
mit patentierter
verzugshemmender
Stegtechnologie.

Jubiläums
EDITION
Gugelfuss

125 Jahre

Fenster Türen Fassaden Edition 125-02

Termine nach Vereinbarung
Ihr Ansprechpartner: **Richard Beuck**
Hohenrainstrasse 12c • CH-4133 Pratteln
Natel: 00 41 (0) 76 337 17 34 • info@montage-handel.ch
www.montage-handel.ch

MONTAGE & HANDEL GmbH

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:
• Haustüren • Fenster • Insektenschutz • Schreinerarbeiten



elektro jaggi elektro stork

Ihr Partner für
Elektroinstallationen,
Schaltanlagen
und Photovoltaik.

www.jaggigroup.ch

jaggigroup ag einfach. gut. gemacht.

*Monsieur
Mode*

Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

baderprint
Ein Unternehmen der Spinn Druck + Verlag AG

Druck und Kopie

Hauptstrasse 16 • CH-4133 Pratteln
Telefon 061 821 07 01 • Telefax 061 821 07 05
info@baderprint.ch • www.baderprint.ch

Montag: 13.29–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr
13.29–17.30 Uhr

Gedicht

Herbst-Gedanken

Die Herbstzeitlosen blühen,
die dritte Jahreszeit ist da,
die Schwalben sammeln
sich zum Fluge,
ins ferne Afrika.

Die Nebel schleichen durch
die Täler,
vorbei an Feld und Flur
und die Blätter sind
schon färben,
ein Schauspiel der Natur.

Geniessen wir den goldnen
Herbst,
der jetzt noch vor uns liegt,
bevor die kalte Jahreszeit,
den Frost darüber zieht.
Ruedi Suter sen.

Nachrichten

Krawall von FCZ-Fans
– Polizei sucht Zeugen

Polizei BL. Im Nachgang zum Fussballspiel zwischen dem FC Basel und dem FC Zürich ist es am Samstagabend, 23. September, beim Bahnhof zu Ausschreitungen gekommen. Dies erforderte einen Polizeieinsatz (siehe auch Seite 48). Es entstand ein Sachschaden in der Höhe von rund 250'000 Franken.

Die Polizei sucht Zeugen. Personen, welche Angaben oder Bildmaterial wie Handyvideos, Bilder und so weiter zu Vorfällen liefern können werden gebeten, sich bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal zu melden (Telefon 061 553 35 35).

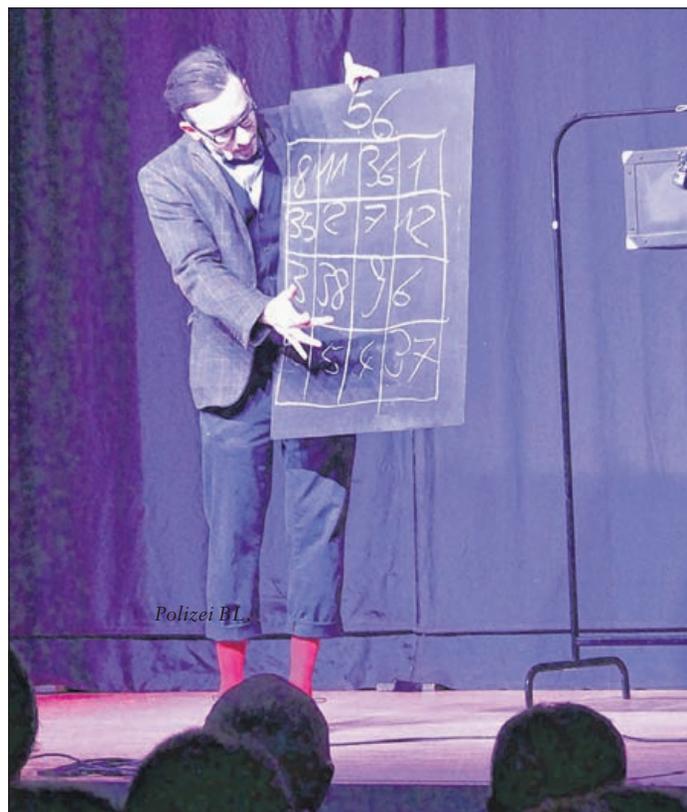
Zwei Fahrzeuge bei
Brand zerstört

Polizei BL. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag, 22. September, kurz vor 2 Uhr, brannten an der Oberfeldstrasse zwei Autos komplett aus. Verletzt wurde niemand.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen geriet ein Fahrzeug, welches seit mehreren Tagen auf einem Parkplatz stand, aus bisher unklaren Gründen in Brand. Das Feuer griff anschliessend auf ein weiteres Fahrzeug über, welches vor dem brennenden Auto parkiert war. Die Feuerwehr konnte die brennenden Personenwagen rasch löschen. Die Autos wurden beim Brand komplett zerstört.

Die genaue Brandursache wird durch Spezialisten der Kantonspolizei untersucht. Sachdienliche Hinweise sind erbeten an die Einsatzleitzentrale in Liestal.

Bezaubernder Erwin



«Erwin aus der Schweiz» hat am vergangenen Samstag Pratteln besucht und auf dem Mayenfels ein verzaubertes Publikum zurückgelassen. Hinter der Figur des liebenswerten und etwas naiven Erwin verbirgt sich ein einzigartiger Künstler. Es ist ein Meister des subtilen Wortwitzes und ein grossartiger Zauberer der Stimmungen und der Dinge. Im nächsten Jahr ist Marc Haller mit einem neuen Programm auf Tournee, man wünscht ihm volle Säle!

Foto zVg Erich Weisskopf, Text Christine Ramseier, Kultur Pratteln und Rudolf Steiner Schule Mayenfels

Konzert im Schloss



Morgen Samstag, 30. September, um 19.30 Uhr, findet im Rittersaal im Schloss ein Duokonzert mit Fagott (Arlette Probst) und Harfe (Magdalena Walesch) statt. Der Eintritt ist frei. Foto zVg

Laienbühne

Erste Infos über die
Produktion 2017

Die Laienbühne Pratteln führt vom 24. November bis 9. Dezember in der Alten Dorfturnhalle die Kriminalkomödie «Acht Fraue» von Robert Thomas auf. Dialektbearbeitung und Regie: Niggi Reiniger.

Die Aufführungsdaten sind Freitag, 24. November, Samstag, 25. November, Mittwoch, 29. November, Donnerstag, 30. November, Freitag, 1. Dezember, Sonntag, 3. Dezember, Donnerstag, 7. Dezember, Freitag, 8. Dezember, und Samstag, 9. Dezember. Die Vorstellungen beginnen um 20 Uhr, sonntags jeweils um 15 Uhr.

Der Vorverkauf (mit Sitzplatzreservierung) beginnt am Samstag, 21. Oktober, bei Mandala, Obere-mattstr. 14b, Pratteln, Telefon 061 821 20 72, oder online unter www.laienbuehne-pratteln.ch

Thomas Rohr, Präsident

MGP

«Muusigobe» als
Jubiläumskonzert

Das 125 Jahre Jubiläum der Musikgesellschaft Pratteln (MGP) neigt sich bereits dem Ende zu. Unter dem Titel «Muusigobe» bildet das Jubiläumskonzert vom Freitag, 1., und Samstag, 2. Dezember, den krönenden Abschluss eines unglaublich reichhaltigen und würdigen Jubiläumsjahres.

An zwei Abenden im Kultur- und Sportzentrum Pratteln wird dem Publikum neben packender Musik, viel Charme, Witz und beste Unterhaltung geboten. Als grosses Highlight wird die Musikgesellschaft Pratteln eine Auftragskomposition zur Uraufführung bringen, welche aus Anlass des 125-jährigen Bestehens vom Schweizer Komponisten Mario Bürki komponiert wurde.

Seien Sie herzlich willkommen und sichern Sie sich bereits Ihr Ticket in einer der drei Vorverkaufsstellen im Dorf. Der Vorverkauf läuft ab Oktober in folgenden Geschäften:

Bielsler Hof, Hauptstrasse 51, Pratteln,

BlumenHugAG, Salinenstrasse 45, Pratteln,

Schneider Sanitär + Spenglerei AG, Hauptstrasse 14, Pratteln.

Tobias Trueb (Aktivmitglied), für die Musikgesellschaft Pratteln



4F
Vierfeld
Pratteln

helvetia
tower
Gute Aussichten.

Flexible Gewerbeflächen

Eröffnen Sie Ihr Geschäft im lebendigen Zentrum von Pratteln, inmitten des neuen Wohn- und Dienstleistungsquartiers vierfeld. Im markanten Helvetia Tower stehen im EG sowie 1. und 2. OG Mietflächen für

Verkaufsläden, Büros und Praxisräume zur Verfügung. Ergreifen Sie die Chance sich neben Denner, Electrolux und SAGAB optimal zu positionieren.

Die insgesamt 3500 m² sind flexibel unterteilbar. Wir helfen Ihnen gerne, eine Fläche nach Ihren Vorstellungen zu finden.

VERIT Immobilien AG | Frau Isabel Abate | +41 61 262 10 11 | erstbezug@verit.ch
www.helvetia-tower.ch



045666

REMAarchitekten AG
für Qualität am Bau

Zu vermieten ab sofort an der
Mittlerestrasse 35, 4133 Pratteln

Schöne, attraktive 3-Zimmer-Attikawohnung mit herrlicher Aussicht.

Wohnfläche 69m²

Miete inkl. Nebenkosten CHF 1'490.00

St. Jakob-Strasse 41, 4132 Muttenz | Tel. 061 383 11 11 | info@rema-architekten.ch

045752

Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag www.reinhardt.ch

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

045730



Panflötenunterricht

Panflötenlehrer seit 30 Jahren...

Anfängerkurs in Basel (Mission 21) mit Jörg Frei

Dienstag 24. Oktober 2017
18.45 Uhr Gruppenunterricht
Keine Notenkenntnisse erforderlich
Panflöten können gemietet werden
Rufen Sie mich an: 079 218 10 22

www.panevolution.ch

Annahmeschluss

für Ihre

redaktionellen

Texte:

Montag

12 Uhr

für Ihre

redaktionellen

Inserate:

Montag

16 Uhr



Wir verkaufen Ihre Immobilie
mit Leidenschaft.

Thomas Weber

☎ 079 700 00 77
www.faehrhof.ch

Kostenlose
Bewertung
Ihrer
Immobilie!

045511

DAILIES TOTAL 1®

JETZT ALS GLEITSICHT-KONTAKTLINSE
STUFENLOS SEHEN VON NAH BIS FERN

...UND
IN DIE
FERNE



MULTIFOCAL
DAILIES TOTAL 1®
WATER GRADIENT ONE-DAY CONTACT LENSES

FÜHLT SICH AN WIE EIN HAUCH VON NICHTS!

VEREINBAREN SIE NOCH HEUTE EINEN TERMIN FÜR EIN
KOSTENLOSES PROBETRAGEN!

KOPPELMANN.

OPTIK UND AKUSTIK.
Liestal Pratteln Gelterkinden Sissach

Alcon A Novartis
Division

Referenz: 1. Perez-Gomez I, Giles T. European survey of contact lens wearers and eye care professionals on satisfaction with a new water gradient disposable contact lens. Clin Optom. 2014;6:17-23. DAILIES®, DAILIES TOTAL®, DAILIES TOTAL® MULTIFOCAL und das Alcon® Logo sind Marken der Novartis AG. © 2017 Novartis AG
Alcon Switzerland SA, Suurstofli 14, 6343 Rotkreuz, E81708679051 - 07/2017

045753

Vereine

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: 18–19.30 Uhr, Erwachsene: 20–22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

Basketball Club Pratteln. Mir sind anfgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willstschu du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. Die CVP Pratteln lädt die Bevölkerung ein, an ihren monatlichen Versammlungen teilzunehmen. Diese finden jeweils im Rest. Tramstübl ab 19.30 Uhr statt. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen der Bevölkerung entgegen, um diesen bei den Behörden Gehör zu verschaffen. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 463 27 36. Wir sind auch im Facebook unter CVP Pratteln (www.facebook.com/cvppratteln) zu finden.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Anlässe siehe Lokalblatt und Flyers, Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@tele-port.ch, und **B-Ängeli-Treff** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Freitag, 15–17 Uhr, ausser Schulfreien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

Frauenchor Pratteln. Probe: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Ort Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel: 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch. Freuen uns auf neue Sängerinnen. Probe jederzeit möglich.

Handharmonika-Club Pratteln. Orchesterprobe jeweils am Mittwoch, 20–21.45 Uhr. Im Fröschmatt-Schulhaus (neben der Aula I). Dirigent: Jörg Gurtner, Tel. 078 604 74 51. Präsident: Otto Urech, Bizenenstr. 32, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 10 69.

Hundesport Pratteln. Montag: Junghunde und Familienhunde. Dienstag: Sanitätshunde. Mittwoch: Sporthunde. Samstag: Jugend und Hund. SKN nach Absprache. Präsident: Rosati Richi. richi@hundesport-pratteln.ch, Infos: www.hundesport-pratteln.ch.

Jodlerklub Mayenfels. Probe: Dienstag um 20 Uhr in der Aula Fröschmatt. Anfragen für Auftritte richten Sie an unseren Präsidenten Adrian Schiesser, Hauptstrasse 186, 4417 Ziefen, Tel. 076 505 72 72, www.jodlerklub.mayenfels.ch.vu

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren,

Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judo-club-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Männerchor Pratteln-Augst-Muttentz. (Arbeiter-Männerchor Pratteln, Männerchor Augst und Männerchor Muttentz). Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangsstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr im Gemeindehaus Augst (ungerade Monate) bzw. an der Hofackerstrasse 14, Muttentz (gerade Monate). Unverbindliches Schnuppern für Gesangsfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Kontaktpersonen: Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67. Jürg Aebi, Giebenach, Tel. 061 811



Pratteln macht Werbung mit seinem Naherholungsgebiet: In diesen herrlichen Herbsttagen trifft man auf Reiter, Fussgänger, Biker und auch Hündeler – und alle haben ein Lachen auf dem Gesicht. Foto v f

48 15, Romeo Hängärtner, Muttentz, Telefon 061 461 65 76.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Rogelio Gonzalez (Co-Präsident), Tel. 061 821 95 12, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Toppharm Apotheke Gächter.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmo-dellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter www.pfadiadler.ch.

Pfadi St.Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Herbstweekend werden von ausgebildeten Jugend & Sport-Leitern betreut. Weitere Infos bei: David Martin, fabius@leoleo.ch, Telefon 079 550 60 64 und auf www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvorbereitung. Wasserball und Aquafit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse, Wasserball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kontaktiere Elise Bourgeois (079 667 20 72). Mehr Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie durch den Präsidenten Martin Wiget, Tel. 061 961 91 56, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Lucas Jenzer, Tennisschule Stöckli & Jenzer, Tel. 076 392 92 75, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 079 767 01 30, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsident: Jean-Luc Graf, Telefon 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Mittwoch, 20.30–22 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Myrtha Baur, Tel. 061 311 08 65. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Präsidentin Irène Pfister, Tel. 061 821 52 65. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen, um 19 Uhr im Gewölbekeller der «Alten Schule». Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch.

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vvpa.ch

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

es beginnt mit dir !

top ausdauer- und fitnessgeräte
365 tage offen, von 6 bis 23uhr
design- & wohlfühl-ambiente
persönlicher trainer buchbar
gratis parkplätze

sexy-trendy-cool

sensationelle
monatlich*
39.-

* mindestdauer 12 monate
+ einschreibung einmalig chf 30.-

discount fitnesscenter **fit.ch**®

pratteln

info & abo-einschreibungen
dienstag 18.00 - 19.00
donnerstag 19.00 - 20.00
samstag 10.00 - 11.00

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 19 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur **39.-/monatlich!**

fitness & lifestyle für alle! gratis anrufen 0800 027 027
www.discountfit.ch | info@discountfit.ch | bis bald...



autobahnausfahrt
pratteln
schweizerhalle



hier findest du uns!

grüsenhölzliweg 5
4133 pratteln
(oberhalb sportlager und pearl,
2. etage, nahe magic-x)

gratis anrufen
0800 027 027
info@discountfit.ch
www.discountfit.ch

**discount
fitnesscenter **fit.ch**®**

fitness für alle

einfach gut aussehen



nr.1 fitness & lifestyle | 19 standorte | 25'000 member | 365 tage | 6-23uhr

Basketball

Ansturm, Auffrischung und Neuanfang

**Die Saison ist lanciert!
Der BC Pratteln ist in allen Alterskategorien vertreten – vom siebenjährigen Knirps bis zum Ü50-Oldie.**

Von Simon F. Eglin*

Die Basis für die Zukunft des Prattler Basketballs ist in beeindruckender Art und Weise mit den Minis gelegt, die von Marie-Anne Morand, Christoph Herzog und Michel Barelli trainiert werden. Die jüngste Kategorie (7- bis 12-Jährige) erhielt im vergangenen Jahr einen regelrechten Ansturm, sodass nun in der Folge die zwei ältesten Jahrgänge zu den U15-Junioren transferiert wurden, um ein Training zu gewährleisten. Auch nach den Sommerferien sind nochmals fünf weitere Kinder zum Team gestossen.

Spass im Vordergrund

Die Minis des BC Pratteln treffen sich jeweils an Spieltagen, an denen gleich mehrere Spiele ausgetragen

werden. Natürlich stehen bei den Jüngsten auch der Spass und das Kollektiv im Vordergrund. Davon zeugt auch die «Mini-Olympiade» von Ende August (siehe Bericht unten).

Die Neuzugänge bedeuten somit für die U15-Junioren der Herren eine Auffrischung und einen Neuanfang für das junge und motivierte Trainergespann Raphael Tschirky und Marc Odermatt. Auf mehr Kontinuität kann das U17-Team der Damen setzen, das von Sandro Matiussi gecoacht wird. Nachdem in der vergangenen Saison zahlreiche Basket-Anfängerinnen ins Team integriert worden sind, können nun vielleicht die ersten Früchte – sprich gewonnene Spiele – geerntet werden.

Fusion bei den Herren

Die grösste Veränderung erhält der Spielbetrieb des BCP bei den Herren durch die Zusammenlegung der beiden Teams, die sich im vergangenen Jahr erfolgreich in der 2. respektive 3. Liga geschlagen haben. Die Kombination von langjähriger Erfahrung und junger Dynamik

dürfte überzeugen, allerdings müssen sich die Teams erst noch finden und einige Abgänge aufgrund von Studium und Auslandsaufenthalten verkraften.

Somit werden die «Oldies» vom Herren 3 wieder zum Herren-2-Team und setzen sich in der nächsten Saison einmal mehr das Ziel, möglichst weit oben in der Tabelle der 4. Liga platziert zu sein. Da neu in der Nordwestschweiz eine 5. Liga etabliert wurde, spielt das Herren 2 nicht mehr in der tiefsten Spielklasse.

In der 2. Liga der Damen starten gleich zwei Teams des BCP: Zum einen die von Monika Knechtli und Lino Esmoris gecoachten Damen 1. Das eingespielte Team will seine unbestrittene Qualität diese Saison trotz einigen Abgängen behaupten. Zum anderen das von Severin Auer trainierte Damen-2-Team, das die zweite Saison in der zweiten Liga angeht und darauf brennt, den ersten gemeinsamen Sieg einzufahren – nachdem es in der letzten Saison beim Schlusspiel beinahe zum ersten Erfolg gereicht hätte.

*für den BC Pratteln

Handball Damen U14

Starke Juniorinnen, leises Coaching

In Uster zeigte die HSG Nordwest eine reife Mannschaftsleistung und gewann mit 28:14. Gleich in der Anfangsphase zeigten die Baselbieterinnen, dass sie die Punkte aus Uster mit nach Hause nehmen wollten. Das gelang sehr eindrücklich: Nach zehn Minuten lag man mit 5:1 in Führung.

Alle HSG-Spielerinnen waren parat, fassten zu und waren Teil des Kollektivs. Die 13:6-Führung zur Pause erforderte keine Traineransprache, auch das Coaching war erstaunlich leise, weil die Juniorinnen einfach zeigten, was in ihnen steckt. Mit sechs Punkten aus vier Spielen belegen sie weiterhin Tabellenrang 2.

Frank Sens,

Trainer Juniorinnen U14 Elite

Red Dragons Uster – HSG Nordwest 14:28 (6:13)

Es spielten: Piya Güçlü, Lema Kraska; Mia Bechter (2), Aliya Bogazköy (6/1), Yael Brönniman (2), Olivia Gallacchi (3), Tina Gisin, Gioia Glauser (4/1), Aida Kanoute, Murielle Kretzschmar (1), Zora Moser, Michèle Schneider (7), Finja Sens (2), Mina Tschopp (1).

Handball Damen U16

Die Tabellenspitze verteidigt

Mit dem Team von ATV/KV Basel mussten die Mädchen der HSG Nordwest letztes Wochenende erneut gegen eine etablierte und mit einigen 02er-Jahrgängen gespickte Mannschaft spielen. Deshalb war eine seriöse Mannschaftsleistung gefragt. Trotz diverser verletzter und angeschlagener Spielerinnen konnte das Heimteam mit einer vollen, gut besetzten Bank antreten.

Leider lief anfangs nicht alles wie erwünscht zusammen und man musste einem Rückstand hinterherlaufen. Doch dann wurstelten sich die HSG-Mädchen ins Spiel. Verdient gingen sie mit einer 11:5-Führung in die Pause. In der Kabine wurden die Riesenlücken und Räume in der ATV-Deckung angesprochen.

Angespornt von den lautstarken Kameradinnen der U14 war die Stimmung in der Birsfelder Sporthalle wirklich bombastisch. Bis Mitte der zweiten Halbzeit fielen dann endlich mehr Tore im freien Raum und auch die Flügel deckten die Schwachstellen in der ATV-Abwehr auf. Der Schlussstand von 21:11 fiel eigentlich zu niedrig aus. Aber auch so reichte es, um die Tabellenführung zurückzuerobern.

Frank Sens, Trainer Juniorinnen U16

Basketball

Spass mit verbundenen Augen

Der Mannschaftsausflug vermochte die Jüngsten des BC Pratteln zu begeistern.

Ein freier Sonntag bietet sich bestens an für einen Mannschaftsausflug. So wurde Ende August eine kleine Olympiade für die Kleinsten des BC Pratteln auf dem roten Platz beim Fröschmatt-Schulhaus organisiert. Die Kinder durften jeweils in Gruppen einerseits ihre Schnelligkeit beim Go-Kart testen und ihre Stärke beim Penaltyschiessen an der selbstgemachten Torwand zeigen, andererseits ihr Wissen über Sport beim Quiz beweisen und auch ihre Geschmacksnerven kamen beim Getränkearten zum Einsatz. Kurz bevor das Mittagessen auf dem Programm stand, mussten auch die Trainer mit verbundenen Augen die Getränke zuordnen. Jeder schien seinen Spass zu haben, und so liess man sich auch nicht von einzelnen Regentropfen entmutigen. Die Zeit bis zum Mittagessen wurde mit einem Fussballmatch überbrückt, bis das vorher bestellte Fastfood eintraf, was für grosse Augen sorgte.



Getränkearten: Trainer Christoph Herzog stellt die Geschmacksnerven zweier Minis auf die Probe.

Foto zVg BC Pratteln

Nachdem alle zufrieden in ihren Burger beissen konnten, ergriff Marie-Anne Morand die Gelegenheit, Thomas Manetsch für seinen Einsatz mit einem kleinen Dankeschön zu überraschen. Um den Ausflug abzurunden, fand mit vollen Bäuchen und einem Lächeln im Gesicht die Siegerehrung statt. Das Team «Pros» ging mit einem Punkt Vorsprung als knapper Sieger her-

vor. Aber keines der Teams ging leer aus: Neben kleinen Preisen und einer persönlichen Urkunde konnte man gemeinsam einen tollen und verletzungsfreien Tag verbringen.

Ein grosses Dankeschön geht an alle teilnehmenden Kinder, Christoph Herzog, Michel Barelli, Marie-Anne Morand und Jasmine Balosetti. Simon F. Eglin für den BC Pratteln (aufgezeichnet von einer Teilnehmerin)

Jubiläum

Weitere Impressionen aus den ersten 100 Jahren des TV Pratteln NS



PA. Der TV Pratteln NS bewegt die Leute, besonders im Jubiläumsjahr. Auch nach dem grossen Geburtstagsfest erreichten den PA noch Fotos aus der 100-jährigen Geschichte des Vereins und von den Feierlichkeiten am vorletzten Samstag. Eine kleine Auswahl der Bilder – das älteste wurde 1925 aufgenommen! – finden Sie an dieser Stelle.

Fotos zVg Brigitte Gogel, Erich Kuppelwieser, Peter Lüdin

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Zöliakie – Glutenunverträglichkeit



Ist Gluten gesundheitsschädlich?

In den Medien wird Gluten oft als ungesund angepriesen. Dabei ist Gluten lediglich ein Bestandteil einiger Getreidesorten wie Weizen, Gerste, Hafer, Dinkel und Roggen. Das sogenannte Klebeiwiss gibt vielen Backwaren ihre Konsistenz und Elastizität.

Gluten ist jedoch auch in vielen Produkten enthalten, in denen man es auf den ersten Blick nicht vermutet, wie zum Beispiel in Schokolade oder Bouillon.

Gluten an sich ist nicht schädlich, es gibt jedoch Menschen, welche dieses Protein nicht abbauen können. Dadurch entsteht eine chronische Entzündung im Darm und die Betroffenen leiden an Verdauungsbeschwerden wie Durchfall, Blähungen, Erbrechen, Bauchschmerzen oder Appetitlosigkeit.

Langfristig kann es bei einer Glutenunverträglichkeit zu mangelhafter Nährstoffaufnahme kom-

men. Betroffene haben oft einen Mangel an Vitamin B12, Folsäure, Calcium und Eisen.

Bei einer Glutenintoleranz ist meist ein Verzicht auf Gluten nötig, was das gewohnte Essverhalten auf die Probe stellt.

In unseren Apotheken finden Sie ein ausgewähltes Sortiment an glutenfreien Produkten. Immer mehr Hersteller spezialisieren sich auf glutenfreie Produkte, wodurch es eine Vielfalt an Brot, Teigwaren und sogar Süssigkeiten gibt. So können Sie wieder beschwerdefrei essen.

Haben Sie noch Fragen zum Thema Lebensmittelunverträglich-

lichkeit? In unserem Ernährungscoaching beantworten unsere geschulten Mitarbeiter alle Ihre Unklarheiten.

Kommen Sie vorbei – Ihr Gesundheitscoach berät Sie gerne!

Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Pratteln
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 91 00
Fax 061 826 91 01

Bahnhof Pratteln
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Fussball 2. Liga regional

Eine ausgebliebene Fairplay-Geste sorgt für erhitzte Gemüter

Der FC Pratteln spielt beim FC Concordia 2:2. Der Ausgleichstreffer der Basler bringt die Gäste in Rage.

Von Alan Heckel

Eigentlich bot der Match zwischen dem FC Concordia und dem FC Pratteln eine Menge, über die es sich zu berichten lohnt. Unter anderem, dass Tempo und Intensität sehr hoch waren. Oder dass der Aufstiegsfavorit die bessere Mannschaft war, die Prattler aber sehr gut dagegenhielten und stets an ihre Chance glaubten.

Man könnte auch erwähnen, dass FCP-Goalie Kim Meier einen ganz starken Match zeigte und die «Congeli»-Stürmer zur Verzweiflung trieb. Man könnte die Gelbschwarzen dafür loben, dass sie die Fehler des Favoriten eiskalt ausnutzten: Als Remo Kessler in der 64. Minute nach einem Corner Alessandro D'Angelos ungedeckt zum Kopfball kam, traf er auch. Und nach einem Missverständnis in der Abwehr der Basler spritzte Gabriele Stefanelli dazwischen. Sein Schuss aus spitzem Winkel verfehlte das Tor zwar knapp, doch Boban Jevremovic setzte toll nach und brachte den Ball wieder zur Mitte, wo Bardh Dauti die Prattler mit 2:1



Hitzig: Die Spieler Prattelns und Concordias haben sich nach dem Ausgleich einig zu sagen.

Foto Alan Heckel

in Führung schoss (79.). Auch die Tatsache, dass Stefanelli in der 93. Minute den «sicheren» dritten Gästetrefner aus sieben Metern vergab, könnte man anführen.

Doch am Ende waren es die Ereignisse aus der fünften Nachspielminute, über die alle auch lange nach dem Abpfiff debattierten. Was war passiert? Die Prattler hatten den Ball ins Out gespielt, damit der am Boden liegende Dauti gepflegt werden konnte. Danach erwarteten sie, dass die Basler – wie es in solchen Fällen üblich ist – ihnen wieder das Spielgerät zurückspielen würden. «Congeli» verzichtete darauf, überraschte die Prattler damit und traf in Person von Nicolas Bai zum 2:2-Ausgleich.

Nun war der Teufel los: Spieler, Trainer, Betreuer und Vereinsverantwortliche beider Lager beschimpften sich lauthals – zu Handgreiflichkeiten kam es aber nicht. Prattelns Ersatzgoalie Mario Fareri bekam die Rote Karte gezeigt, nachdem er mit Concordias Fabio Simal Paulos aneinandergeraten war. «Unterste Schublade!» und «Schämt euch!» waren noch die netteren Sachen, die den Prattlern über die Lippen kamen. Dabei gaben die meisten «Congeli»-Spieler offen zu, dass die Aktion nicht in Ordnung war. «Aber keiner will derjenige gewesen sein, der den Ball nicht zurückgegeben hat», echauffierte sich Jerun Isenschmid. Der

Prattler Trainer war ehrlich genug, zuzugeben, «dass wir auch selber Schuld sind. Wir hätten zehn Sekunden länger aufpassen können und es wäre nichts passiert.» Isenschmid gab auch zu, dass das 2:2 verdient war. «Wenn wir es auf normale Weise gekriegt hätten, hätte ich nichts gesagt. Aber so? Das geht einfach nicht!»

Die Prattler haben nun ein paar Tage mehr Zeit, ihre Gemüter nach der ausgebliebenen Fair-Play-Geste Concordias zu beruhigen, denn am Wochenende haben sie spielfrei. Der nächste Meisterschaftseinsatz ist erst am Dienstag, 3. Oktober, in Gelterkinden. Spielbeginn ist um 20.15 Uhr in der Wolfstiege.

Telegramm

FC Concordia – FC Pratteln 2:2 (1:0)

Leichtathletikstadion St. Jakob. – 100 Zuschauer. – Tore: 20. Muslija 1:0. 64. Kessler 1:1. 79. Dauti 1:2. 95. Bai 2:2.

Pratteln: Meier; Atanasovski (78. Peromingo), Haugg, Costanzo, Minni; Tufilli, Dauti, Kessler, Conserva (76. Cinar); D'Angelo (70. Jevremovic); Stefanelli.

Bemerkungen: Pratteln ohne Dzeldini, Graber, Osmani (alle verletzt), Infantino, Troller und Vasic (alle abwesend). – Platzverweis: 96. Fareri (Ersatzgoalie Pratteln, Unsportlichkeit). – Verwarnung: 65. Muzangu (Foul). – 87. Pfostenschuss Furler.

Handball Herren 1. Liga

Stets die richtige Antwort gehabt

Der TV Pratteln NS feiert in Emmen seinen ersten Saisonsieg.

Nach den zwei ärgerlichen Niederlagen wollte der TV Pratteln NS im dritten Saisonspiel den ersten Sieg einfahren. Die Vorzeichen waren nicht gut, war doch der Rückraum wegen einigen Absenzen eher dünn besetzt. Dafür reiste Michel Rätz, der aus dem Handballruhestand zurückgekehrt ist, mit nach Emmen. Seine Mission: Die in den ersten zwei Spielen wackelige Prattler Defensive zu stabilisieren und mehr Aggressivität ins Spiel zu bringen.

Der Gast begann nervös und vergab im Angriff zu viele der herausgespielten Chancen. Emmen reüssierte dagegen immer wieder

mit den Würfeln aus dem Rückraum und so stand es nach acht Minuten 6:2. Danach fing sich der TV Pratteln NS im Angriff und das Spiel gestaltete sich ausgeglichener mit Toren auf beiden Seiten. Nach zwölf Minuten beim Stand von 8:4 fand auch die Prattler Verteidigung besser ins Spiel. Zusammen mit dem eingewechselten Torhüter Benjamin Blumer liess sie bis zur Pause nur noch zwei Gegentore zu. Mit dieser starken Verteidigung als Basis wurde der Rückstand abgebaut und bis zur Pause in einen Zwei-Tore-Vorsprung umgewandelt.

Nach der Pause gelang es dem Gastgeber, wieder öfters Tore zu schiessen. Jedoch wurden diese oft mit schnellen Toren aus der zweiten Welle oder mit schönen Kreisanspielen aus dem Positi-

onsangriff beantwortet. So entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Handball Emmen vermochte nur bis maximal auf ein Tor an die Prattler heranzukommen, da diese jeweils zum richtigen Zeitpunkt eine Antwort im Angriff oder in der Verteidigung parat hatten. So auch 89 Sekunden vor Schluss, als Joris Vöglin bei angezeigtem Passivspiel von hinter der Dreiermauer zum 27:25 aus Sicht der Gäste traf. Weil Emmen 30 Sekunden später einen Penalty an die Latte setzte, war dem TV Pratteln NS der erste Sieg nicht mehr zu nehmen.

Morgen Samstag, 30. September, gehts mit viel Selbstvertrauen ans Auswärtsspiel nach Olten. Anpfiff in der Kleinholz-Turnhalle ist um 16 Uhr.

Raphael Hofer, Spieler TV Pratteln NS

Telegramm

Handball Emmen – TV Pratteln NS 25:27 (10:12)

Rossmoos. – 150 Zuschauer. – SR Meienberg, Widmer. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Emmen, 4-mal 2 Minuten gegen Pratteln.

Pratteln: Aerni, Blumer; Bachmann, Bär, Burgherr (6), Dietwiller (2/1), Esparza (4), Hofer (1), Hutter (2/1), Metzger (6), Michel Rätz, Vöglin (6).

Bemerkungen: Pratteln ohne Billo, Hauser, Kaufmann, Mesmer, Oliver, Lars Rickenbacher, Marco Rickenbacher, Trueb (alle verletzt oder abwesend) und Patrick Rätz (Einsatz 3. Mannschaft).

Spiele des TV Pratteln NS:

Freitag, 29. September

• 20.30 Uhr: Junioren U17 –

SG Wahlen Laufen (Kriegacker, Muttentz)

Samstag, 30. September

• 16 Uhr: SG HV Olten –

Herren 1 (Kleinholz)

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 39/2017

Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 464
Einwohnerratssitzung vom
Montag, 25. September 2017,
19 Uhr in der Alten Dorfturnhalle

Anwesend:

33 Personen des Einwohnerrats

5 Personen des Gemeinderats

Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Sylvie Ander-
rüti, Marc Bürgi, Stephan Ebert,
Eva Keller, Andrea Klein, Simon
Schärer und Urs Schneider
Gemeinderat: Christine Gogel,
Emanuel Trueb

Vorsitz: Emil Job

Protokoll: Katarina Hammann

Weibeldienst: Martin Suter

Neue parlamentarische Vorstösse

- Interpellation der FDP-Fraktion, Urs Baumann, betreffend «Ludothek» vom 17. September 2017
- Interpellation der SP-Fraktion, Eva Keller-Gachnang, betreffend «Jugendfeuerwehr in Pratteln» vom 22. September 2017
- Interpellation der SP-Fraktion, Fabian Thomi, betreffend «Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz» vom 18. September 2017
- Kleine Anfrage der SP-Fraktion, Gert Ruder, betreffend «Velochoas Bahnhof Nord» vom 25. September 2017
- Postulat der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, betreffend «Beschattung versiegelter Flächen in Pratteln» vom 25. September 2017

Beschlüsse

1. Geschäft 3071

Ersatzwahl in die Rechnungsprüfungskommission (RPK) für den Rest der Amtsperiode: Rolf Hohler, SVP, anstelle von Philippe Doppler

Der Einwohnerrat wählt in stiller Wahl als Mitglied der Rechnungs-

prüfungskommission für den Rest der Amtszeit bis 30. Juni 2020:
:ll: Rolf Hohler, SVP

2. Geschäft 3041

Teilrevision des Personalreglements – 2. Lesung

(Philippe Doppler im Ausstand)

Der Rat beschliesst einstimmig:

:ll: Die Teilrevision des Personalreglements vom 24. Januar 2000 wird genehmigt.

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 30. Oktober 2017.

3. Geschäft 3036

Teilrevision Reglement über die Vergütung an Behörden, Kommissionen und nebenamtliche Funktionen der Gemeinde Pratteln (Behördenreglement) – 2. Lesung

(Philippe Doppler im Ausstand)

Der Rat beschliesst mit 31 Ja bei 1 Enthaltung:

:ll: Die Teilrevision des Reglements über die Vergütung an Behörden, Kommissionen und nebenamtlichen Funktionen der Gemeinde Pratteln (Behördenreglement) vom 24. Mai 2004 wird genehmigt.

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 30. Oktober 2017.

4. Geschäft 3045

Verfahrensantrag der SVP-Fraktion, Urs Schneider, betreffend «Vorberatung Vorlagen durch BPK – Änderung des Geschäftsreglements»

Der Rat beschliesst mit grossem Mehr:

:ll: Der Verfahrensantrag Nr. 3045 wird überwiesen.

Der Rat beschliesst mit 24 Nein zu 7 Ja bei 2 Enthaltungen:

:ll: Der Verfahrensantrag Nr. 3045 wird nicht an eine Spezialkommission überwiesen. Damit wird der Verfahrensantrag an das Büro überwiesen.

5. Geschäft 3042

Motion Verfahrensantrag der CVP, Andrea Klein, betreffend «Automatische Überweisung von Geschäften an die Bau- und Planungskommission (BPK)»

6. Geschäft 3043

Motion Verfahrensantrag der CVP, Andrea Klein, betreffend «Änderung der ständigen Mitglieder in der Bau- und Planungskommission (BPK)»

Da der Verfahrensantrag Nr. 3045 überwiesen wurde, hat Andrea Klein mitteilen lassen, dass sie die Geschäfte Nr. 3042 und 3043 zurückzieht.

7. Geschäft 3044

Postulat der CVP, Andrea Klein, betreffend «Digitalisierung der Einwohnerratssitzungen»

Der Rat beschliesst einstimmig:

:ll: Das Postulat Nr. 3044 wird an den Gemeinderat überwiesen.

8. Geschäft 3061

Beantwortung Interpellation der FDP-Fraktion, Andreas Seiler, betreffend «S-Bahn-Haltestelle Buholz/Rankacker»

Die Interpellation Nr. 3061 ist beantwortet.

9. Geschäft 3062

Postulat der FDP-Fraktion, Thomas Sollberger, betreffend «Energieerzeugende Fassade für das Schulhaus Längi»

Der Rat beschliesst mit 29 Ja zu 1 Nein bei 3 Enthaltungen:

:ll: Das Postulat Nr. 3062 wird an den Gemeinderat überwiesen.

10. Geschäft 3064

Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Patrick Weisskopf, betreffend «Rettung aus Hochhäusern bei Brandfall»

Die Interpellation Nr. 3064 ist beantwortet.

11. Geschäft 3065

Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Patrick Weisskopf, betreffend «Beschatete Parkplätze beim Schwimmbad»

Die Interpellation Nr. 3065 ist beantwortet.

12. Geschäft 3068

Postulat der FDP-Fraktion, Urs Baumann, betreffend «Einstellhalle unter dem alten Feuerwehrmagazin»

Der Rat beschliesst mit 20 Ja zu 7 Nein bei 6 Enthaltungen:

:ll: Das Postulat Nr. 3068 wird an den Gemeinderat überwiesen.

13. Geschäft 3069

Postulat der SP-Fraktion, Kurt Lanz, betreffend «Bereitstellung von Ladestellen für Elektrofahrzeuge»

Der Rat beschliesst mit 17 Nein zu 16 Ja:

:ll: Das Postulat Nr. 3069 wird nicht an den Gemeinderat überwiesen.

14. Geschäft 3070

Postulat der SP-Fraktion, Marcial Darnuzer, betreffend «Sanierung/ Renovation der gemeindeeigenen Gebäude»

Der Rat beschliesst mit 16 Nein zu 13 Ja bei 4 Enthaltungen:

:ll: Das Postulat Nr. 3070 wird nicht an den Gemeinderat überwiesen.

15. Fragestunde

Es sind keine Fragen eingegangen.

Die Sitzung wird um 21.20 Uhr beendet.

Pratteln, 26. September 2017

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Emil Job

Das Einwohnerratssekretariat:

Katarina Hammann

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 1278: 723 m² mit Gebäude, Wartenbergstrasse 14, Gebäude, Wartenbergstrasse 14a, Gebäude, Wartenbergstrasse 14b, Gebäude, Wartenbergstrasse 14c, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Breiti». Veräusserer zu GE: Erbgemein-

schaft Mohler-Jung Hermann, Erben (Mohler-Jung Christina, Pratteln; Zeller-Mohler Béatrice, Bubendorf), Eigentum seit 29. 1. 1999. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Demir Ahmet, Pratteln; Demir-Semiz Sadiye, Pratteln).

Kauf. Parz. 2928: 649 m², Acker, Wiese, Weide «Essig». Veräusserer: Senn-Nebiker Esther Elisabeth, Reinach BL, Eigentum seit 19. 2. 2008. Erwerber zu je ½: Fuoco-Costarella Antonella, Derendingen; Fuoco Daniele, Derendingen.

Kauf. Parz. 1537: 577 m² mit Wohnhaus, Oberfeldstrasse 18, Schopf, Oberfeldstrasse 18a, Gartenanlage «Zweien». Veräusserer: Meyer Martin, Waltensburg/Vuorz, Eigentum seit 14. 11. 1983. Erwerberin: Bernauer Breu Irene, Frenkendorf.



Sing- und Musizierkurs

Der Kurs richtet sich an Kinder von drei bis vier Jahren (Spielgruppenalter), aufgebaut auf dem bisherigen Eltern-Kind-Sing- und Musizierkurs. Kinder auch ohne Vorkenntnisse sind willkommen! Eltern sollen ihr Kind beim Kursbeginn so lange begleiten, bis das Kind in der Gruppe angekommen ist und sich wohl fühlt.

Kurszeiten

Dienstag, 15.40–16.30 Uhr, Schulhaus Längi, Musikzimmer.

Beginn:

Dienstag, 17. Oktober 2017. Der Kurs dauert 14 Lektionen bis 31. Januar 2018, wöchentlich (ohne Schulferien).

Mitbringen

Bequeme Kleidung und Turnschlappi.

Kurskosten

CHF 100.– pro Semester. Eltern mit geringem Budget können eine Kostenreduktion beantragen und

bezahlen pro Woche CHF 2.– resp. pro Semester CHF 28.–.

Anmeldetalon

bis 30. September 2017 an Monika Illi (Talon auf unserer Homepage www.pratteln.ch/news).

- Per Post: Schulhaus Längi, Längistrasse 10, 4133 Pratteln
- Per E-Mail: monika.illi@teleport.ch
- Kontakt: Monika Illi, T 061 821 94 65 (ab 19 Uhr), monika.illi@teleport.ch

Koordinierter Werkleitungsbau Herrenweg

Die alte Gusswasserleitung im Herrenweg (Bereich Reitweg–Viaduktstrasse) wird erneuert. Der Ersatz der Wasserleitung erfolgt als koordinierter Werkleitungsbau im offenen Graben.

Die Bauarbeiten werden ab Donnerstag, 12. Oktober 2017, durch die Firma Aymonod Tiefbau AG durchgeführt. Durch die Auswechslung der Wasserleitungen

kann es zeitweise zu kurzen Unterbrüchen der Wasserzufuhr kommen. Diese werden den Betroffenen jeweils mitgeteilt.

Die Zu- und Wegfahrt für den Anliegerverkehr kann nur eingeschränkt im Einbahnverkehr während der Bauzeit aufrechterhalten werden. Für Fussgänger sind die Liegenschaften jederzeit auch während der Bauarbeiten zugänglich.

Während der Bauzeit kann der Kehricht zu den ausgeschilderten Sammelstellen gebracht werden. Die korrekte Entsorgung ist geregelt.

Kontakt

- Abteilung Bau: Ute Wiedensohler, Tel. 061 825 23 36
- Wasserversorgung: Peter Bäruss, Tel. 061 825 23 62

Prattler Abstimmungsresultate vom 24. September

Anzahl Stimmberechtigte:	8391	Ja-Stimmen	1471	Gegenvorschlag	1631
davon Auslandschweizer:	159	Nein-Stimmen	1705	leer	393
abgegebene Stimmrechtsausweise:	3281				
Anzahl brieflich Stimmende:	2934				
Stimmbeteiligung:	39,1 %				

Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit

eingelegte Stimmzettel:	3248
davon waren:	leer 45
	ungültig 81
	gültig 3122
Ja-Stimmen	2570
Nein-Stimmen	552

2. Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer

eingelegte Stimmzettel:	3279
davon waren:	leer 10
	ungültig 81
	gültig 3188
Ja-Stimmen	1546
Nein-Stimmen	1642

3. Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020

eingelegte Stimmzettel:	3279
davon waren:	leer 22
	ungültig 81
	gültig 3176

Kantonale Vorlagen

4. Formulierte Gesetzesinitiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat» vom 3. August 2012

eingelegte Stimmzettel:	3147
davon waren:	leer 129
	ungültig 72
	gültig 2946
Ja-Stimmen	1387
Nein-Stimmen	1559

5. Formulierte Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung» vom 9. Januar 2014 mit Gegenvorschlag des Landrats vom 1. und 15. Juni 2017 sowie das Finanzhaushaltsgesetz vom 21. Juni 2017

eingelegte Stimmzettel:	3105
davon waren:	leer 147
	ungültig 72
	gültig 2886

Initiative

Ja-Stimmen	1221
Nein-Stimmen	1644
leer	21

Gegenvorschlag

Ja-Stimmen	1270
Nein-Stimmen	1491
leer	125

Stichfrage

Initiative	862
------------	-----

6. Änderung des Bildungsgesetzes vom 6. April 2017 betreffend Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen

eingelegte Stimmzettel:	3169
davon waren:	leer 71
	ungültig 73
	gültig 3025
Ja-Stimmen	1969
Nein-Stimmen	1056

7. Landratsbeschluss vom 9. Februar 2017 betreffend Realisierungskredit für die Tramverbindung Margarethenstich

eingelegte Stimmzettel:	3169
davon waren:	leer 85
	ungültig 71
	gültig 3013
Ja-Stimmen	1409
Nein-Stimmen	1604

Kommunale Vorlage

8. Sondervorlage Bewilligung Baukredit von CHF 10'516'000 für die Sanierung und die Aufstockung des Schulhauses Längi

eingelegte Stimmzettel:	3146
davon waren:	leer 34
	ungültig 67
	gültig 3045
Ja-Stimmen	2465
Nein-Stimmen	580

Aus der Verwaltung

Dienstjubiläen im Oktober

Wir danken den folgenden Mitarbeitenden für ihren treuen Einsatz im Dienste der Gemeinde und gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum:

- Monika Afonso, 10 Dienstjahre, Sachbearbeiterin und Stv. Teamleiterin Administration Sozialhilfe, Abteilung Gesundheit/Soziales
- Ralf Tanner, 10 Dienstjahre, Technischer Mitarbeiter/Materialwart, Abteilung Dienste/Sicherheit

Gemeinderat und das Personal
Gemeinde Pratteln

Neuer Abteilungsleiter Finanzen



Der Gemeinderat hat Philippe Doppler zum neuen Leiter der Abteilung Finanzen gewählt. Er ist Betriebsökonom FH und verfügt über langjährige Erfahrung in der Finanzbranche. Philippe Doppler ist wohnhaft in Pratteln und ist zurzeit in der vierten Legislatur als Einwohnerrat engagiert. In diesem Amt nahm er bisher neun Jahre Einsitz in die Rechnungsprüfungskommission und hat diese insgesamt drei Jahre präsidiert. Des Weiteren war er Mitglied der «Spezialkommission politische Steuerung», welche die Globalbudgetierung und die zugehörigen politischen sowie fachlichen Instrumente für Pratteln eingeführt hat.

Philippe Doppler wird die Leitung der Abteilung Finanzen per 1. Januar 2018 übernehmen. Wir heissen ihn jetzt schon herzlich willkommen und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.



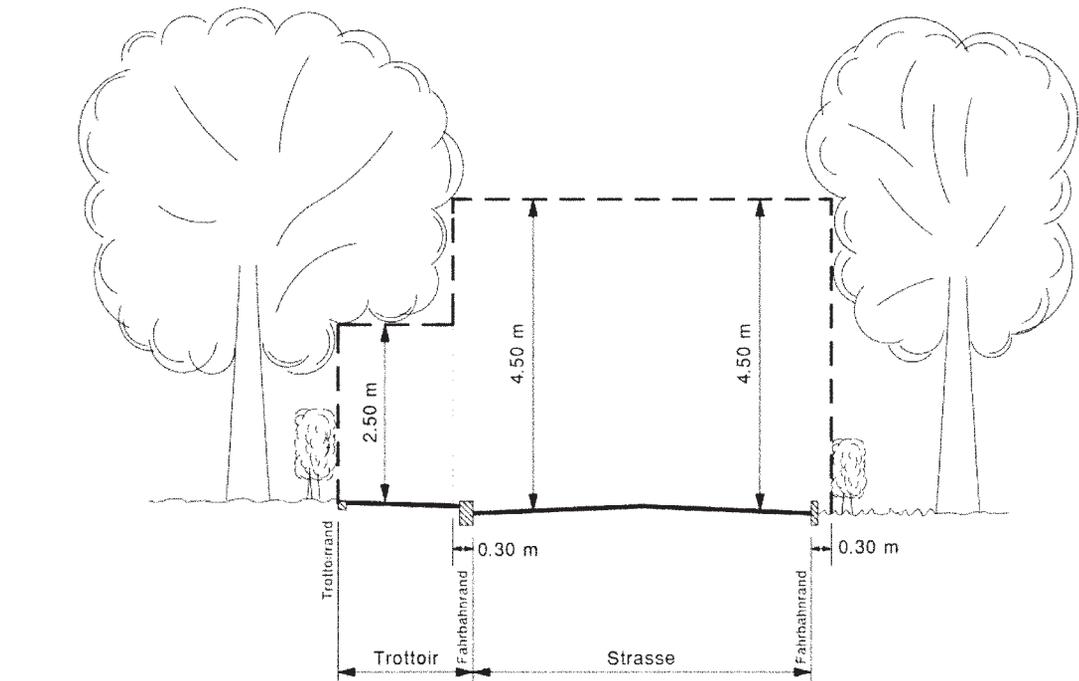
Rückschnitt von Pflanzen im öffentlichen Raum

Pflanzen und Gehölze von privaten Grundstücken wachsen oft über Grundstücksgrenzen und ragen in öffentliche Wege und Strassen. Dies kann die Sicherheit beeinträchtigen. Die Eigentümer sind verpflichtet, die Pflanzen rechtzeitig zurückzuschneiden.

Grundeigentümer, Hauswartungen und Liegenschaftsverwaltungen sind verpflichtet, die Pflanzen frühzeitig zurückzuschneiden. Damit Sträucher und Hecken nach einem massiven Rückschnitt nicht kahl und braun aussehen, ist es ratsam, diese regelmässig zu schneiden. Der regelmässige Rückschnitt des wachsenden Gehölzes sollte zudem ein fester Bestandteil der jährlichen Unterhaltsarbeiten sein. Der Gemeinderat fordert die Betroffenen auf, die Bepflanzungen auf die gesetzlich vorgeschriebenen Masse (Lichtraumprofil) zurückzuschneiden.

Pflanzen dürfen das Lichtraumprofil auf den öffentlichen Grund nicht tangieren. Mit dem Lichtraumprofil wird unter anderem auch der «lichte Raum» vorgeschrieben, der auf den Geh- und Fahrwegen von Gegenständen und Pflanzen freizuhalten ist.

Bäume müssen die Fahrbahn um mindestens 4.50 m Höhe, das Trottoir bzw. den Fussweg um 2.50 m Höhe überragen. Pflanzen, welche



direkt entlang der Strassen oder des Trottoirs verlaufen, müssen auf eine Höhe von max. 1.20 m zurückgeschnitten werden.

Gegenüber Kantons- und Gemeindestrassen soll die Entfernung der Bäume vier Meter vom Strassenrand betragen.

Die Strassenübersicht bei Kreuzungen, Kurven und Einmündungen darf nicht beeinträchtigt werden. In diesen Fällen muss der

Rückschnitt entsprechend reduziert respektive angepasst werden. Ebenfalls dürfen Verkehrssignalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern, Hydranten und öffentliche Beleuchtungen nicht durch Bepflanzungen verdeckt werden. Auch Laub darf die Sicht nicht beeinträchtigen.

Die Gemeinde kontrolliert laufend die Profile und mahnt die betroffenen Grundeigentümer.

Kontakt

Gemeinde Pratteln, Gemeindegärtnerei, Teamleiterin Annika Berger Müller, Telefon 076 411 23 53, Mail annika.bergermueller@pratteln.bl.ch

Weitere Informationen

über «Pflanzen im Nachbarschaftsrecht» finden Sie auch auf unserer Website www.pratteln.ch unter «Publikationen».

Senderumschaltung im November 2017



Die GGA Pratteln plant per 7. November 2017 eine Senderumschaltung. Damit erweitern wir nicht nur das TV-Angebot um einige Sender,

sondern beenden gleichzeitig auch die Übertragung der störungsanfälligen Frequenzen 794 MHz, 802 MHz, 810 MHz und 818 MHz. Der Empfang dieser Frequenzen hat sich in den letzten Jahren aufgrund äusserer Störeinflüsse aus dem Mobilfunknetz laufend verschlechtert. Die betroffenen Sender sind jedoch schon seit Längerem auf anderen Frequenzen empfangbar.

Sollten Sie ab dem 7. November 2017 einen Sender nicht mehr

finden, müssen Sie an Ihrem Empfangsgerät den Sendersuchlauf starten. Wählen Sie, sofern auf Ihrem Gerät möglich, den manuellen digitalen Suchlauf. Dieser ermöglicht die Eingabe der Netzwerk-ID. Je nach Empfangsgerät müssen nicht alle der nachfolgenden Einstellungen eingegeben werden:

- Netzwerk-ID 186
- QAM: 256
- Symbolrate: 6.900

- Startfrequenz: 306 MHz, Endfrequenz: 842 MHz
- LCN: Ein

Die detaillierte Senderliste können Sie ab dem 7. November 2017 von unserer Website www.gga.pratteln.ch herunterladen.

Kontakt

GGA Pratteln, André Hofer, Gemeinde Pratteln, Schlosstrasse 34, 4133 Pratteln, andre.hofer@pratteln.bl.ch, Tel. 061 825 23 33.

Mitwirkungsbericht Ortskernplanung

Gemäss § 2 der Kantonalen Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz liegt seit Montag, 25. September bis Montag, 16. Oktober 2017, folgender Mitwirkungsbericht öffentlich auf:

- Teilzonenvorschriften «Ortskern»

Während der Frist sind keine Einsprachen oder Stellungnahmen

gegen den Mitwirkungsbericht möglich.

Der Mitwirkungsbericht kann während der Schalterstunden im Korridor der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Pratteln, Schlosstrasse 34, 1. Stock, oder im Internet unter www.pratteln.ch eingesehen werden.

Der Gemeinderat

Sicherheitsrodung im Bereich des Talbachs

Aus Sicherheitsgründen wird der Baumbestand vom «Brückli» Talmaten in Richtung Talweiher bis zum Weideübergang kontrolliert ausgerodet. Dabei werden nur einzelne Bäume, welche Krankheiten aufweisen (z.B. Eschentriebsterben) oder überaltert sind, gefällt. Aufgrund der Ar-

beiten, welche im Herbst dieses Jahr ausgeführt werden, ergeben sich Lärmemissionen. Durch diesen gezielten Eingriff des Forstteams der Bürgergemeinde und des Werkhofs wird dieser Bereich für die Tier- und Pflanzenwelt des Talbachs wieder attraktiv.

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt



Abschalten der Swisscom-Analog-Telefonie



Die Swisscom schaltet per Ende 2017 sämtlich analoge Telefonverbindungen ab und proklamiert das neue Zeitalter der digitalen Telefonie. Das bedeutet für die Kunden der Swisscom, dass sie handeln müssen. Solche Meldungen bringen die Kunden der GGA Pratteln hingegen nicht aus der Ruhe. Wer mit dem Kabelnetz der GGA Pratteln telefoniert, ist davon nicht betroffen.

Ob Sie «analog» oder «digital» telefonieren, ist nur für das Marketing interessant. Auch benötigen Sie hierfür keinen Glasfaseranschluss. Die Hauptsache ist, dass Sie als Einwohnerin und Einwohner von Pratteln einfach und günstig telefonieren können. Als Kunde der GGA Pratteln müssen Sie weder neue Leitungen installieren noch neue Telefonapparate kaufen. Auf unserem Kabelnetz funktionieren auch die ältesten Telefonapparate tadellos. Für diese Dienstleistung bezahlen Sie monatlich nur CHF 12.– (bei der Swisscom bezahlen Sie CHF 25.35!).

Wozu braucht es eine Box?

Für die Telefonie benötigen Sie ein Modem – unabhängig davon, für welchen Anbieter Sie sich entscheiden. Das Modem stellt die Verbindung zwischen dem Anbieter und Ihrem Telefon her. Aber: Soll denn dieses Modem zusätzliche Wünsche gleichzeitig erfüllen? Das tönt verlockend, aber funktioniert das in Ihrem Heim? Stehen das Telefon und der Fernseher nebeneinander? Ist Ihr WLAN stark genug? Wollen Sie einen zweiten Fernseher anschliessen?

Sie sollten sich gut überlegen, ob Sie alle Dienstleistungen über das gleiche Modem beziehen möchten. Je nach Wohnungsgrösse und Einrichtung kann eine solche Lösung problematisch sein, insbesondere, wenn es um die Verkabelung geht. Das WLAN löst dieses Problem, funktioniert jedoch auch nur unter optimalen Bedingungen.

Die Infrastruktur der GGA Pratteln ist einfach und effizient und deckt die Bedürfnisse vieler Einwohnerinnen und Einwohner ab. Die Verteilung der einzelnen

ANALOGES TELEFON

SWISSCOM SCHALTET AB AUF DEM KABELNETZ ÄNDERT SICH NICHTS!

INFO
Wechseln Sie jetzt auf das günstige Angebot der GGA. Ihre Telefonnummer und sogar Ihr altes Telefon können Sie behalten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir bieten eine umfangliche Beratung
061 826 93 07

Breitband.ch

WWW.GGA-PRATTELN.CH

GGA PRATTELN

Dienstleistungen erfolgt über die Dose. Etwas Einfacheres gibt es nicht.

Wechsel zur GGA

Wenn Sie noch nicht Kunde der GGA Pratteln sind, melden Sie

sich für einen Telefonanschluss via KabelTV/GGA bei der ImproWare AG. Sie können Ihre Telefonnummer selbstverständlich behalten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir bieten eine umfangliche Beratung.

Kontakte

- Gemeinde Pratteln: André Hofer, Tel. 061 825 23 33, andre.hofer@pratteln.bl.ch
- ImproWare AG: Zurlindenstrasse 29, 4133 Pratteln, Tel. 061 826 93 07



Ein Zusammenspiel von Fussball, Fairplay und verschiedenen Kulturen

Bei herrlichem Wetter fand am Sonntag, 24. September, der Regio-Cup in der Längi statt, das Finale der Strassenfussball-Tour der Strassenliga Nordwestschweiz. Vorgängig konnten sich zahlreiche Teams aus den Kantonen Solothurn, Basel-Stadt, Baselland und Aargau wie auch aus Deutschland für dieses Finale qualifizieren.

Bereits zu frühen Morgenstunden trafen sich die Helfer, um die drei Streetsoccer-Anlagen auf dem Schulhausplatz in der Längi aufzubauen. Rund 150 Spieler und Spielerinnen kämpften über den ganzen Tag um eine Qualifikation für den Swiss-Cup im Strassenfussball. Während einer Pause lieferten sich zwei Teams von unter 10-jährigen Spielern aus der Längi einen spannenden Showmatch und zeigten ihr fussballerisches Können.

Zum Zmittag wurde für die Zuschauer, Helfer und Fussball-Spieler Spaghetti Bolognese serviert, zubereitet durch Freiwillige des Quartiervereins der Längi. Einen grossen Dank ihnen!

Bei der Rangverkündung erhielten alle 24 Teams einen Fussball, welcher zu fairen Bedingungen produziert worden ist. Mit dieser Geste soll ein wichtiges Statement gesetzt werden: Fairtrade für Fairplay!

Fairplay steht beim Strassenfussball immer im Vordergrund. Für den Swiss-Cup qualifiziert sich neben dem Gesamtpunkte-Sieger jeder Kategorie auch das Team mit den meisten Fairplay-Punkten.



Auch die Ladys griffen munter ins Geschehen ein.

Foto zVg Julia Streit



Die Spielleitung tätig am Werk.

Der Swiss-Cup wird am Samstag, 21. Oktober, in Biel stattfinden.

Das Ambiente war für diesen Event perfekt – mitten im Wohnquartier eingebettet und somit am Puls der Längi. Die zahlreichen Zuschauer feuerten die Mannschaften an und die Stimmung war ausgelassen! Die mobile Jugendarbeiterin der Gemeinde Pratteln hat als Gastgeberin des diesjährigen Regio-Cups bereits fürs nächste Jahr eingeladen.

Julia Streit, Strassenliga Nordwestschweiz

Gabrielle Ziegelmüller,

Mobile Jugendarbeit, Gemeinde Pratteln



Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag
Battista-Affinito, Maria
Zweiengasse 13
1. Oktober

Gentili, Romano
Mayenfeslerstrasse 21b
12. Oktober

Probst, Arnold
Schlossstrasse 8
14. Oktober

Gsponer-Andenmatten, Agnes
Emanuel Büchel-Strasse 22
15. Oktober

Fürst, Walter
Längistrasse 3
20. Oktober

Marotta-Laidig, Lore
Rankackerweg 8
23. Oktober

Zum 90. Geburtstag
Gogel, Ernst
Sodackerstrasse 30
3. Oktober

Robbiani-Salvadé, Martina
Am Zunftackerrain 7b
6. Oktober

Moser-Erne, Gertrud
Mühleweg 17
29. Oktober

Zum 95. Geburtstag
Schafroth-Wendle,
Gertrud

Gottesackerstrasse 17
28. Oktober

Zum 99. Geburtstag
Hösli, Paul
Gempenstrasse 53
4. Oktober

Zur Goldenen Hochzeit
Kohler-Faude,
Paul und Susanne
Dürrenmattweg 4
6. Oktober

**Müller-Horner,
Peter und Katharina**
St. Albanstrasse 6
13. Oktober

**Yavuz-Yildiz,
Salim und Nahed**
Esterlistrasse 14
19. Oktober

**Offner-Hofmann,
Siegfried und Elsbeth**
Oberemattstrasse 54a
20. Oktober

**Piasente-Sonderegger,
Giorgio und Marlis**
Vogelmattstrasse 7
28. Oktober

**Zur Steinernen Hochzeit
(70 Jahre)**
Kleeb, Rudolf und Lilly
Zehntenstrasse 14
15. Oktober



Die Primarstufe Pratteln hat eine grosse Evaluation zum Thema unterrichtsbezogene Zusammenarbeit durchgeführt

Im letzten Schuljahr hat die Schulleitung mit Unterstützung von zwei Evaluationsexperten der FHNW eine interne Evaluation initiiert. Gerne informieren wir Sie über die wichtigsten Ergebnisse.

Aus der Lehrerschaft wurden sechs Personen ins Auditteam delegiert, die den Schwerpunkt erarbeiteten und die ganze Evaluation in Zusammenarbeit mit der Schulleitung – begleitet durch die beiden erfahrenen Evaluatoren – durchführten. Der Fokus wurde folgendermassen definiert: Wie funktioniert die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit an unserer Schule? Was gelingt gut, wo gibt es Schwierigkeiten?

Dieser Fokus erschien allen Beteiligten sehr wertvoll, denn heutzutage unterrichten immer mehrere Lehrpersonen in derselben Klasse. Um diese Ressourcen für die Schülerinnen und Schüler möglichst gewinnbringend zu nut-

zen, ist eine gute Zusammenarbeit Voraussetzung. Da lohnte es sich hinzuschauen, wo Verbesserungspotenzial vorhanden ist.

Um fundierte Antworten auf diese Fragestellung zu finden, wurden Unterrichtsbesuche gemacht, es wurden Interviews mit Schulleitung, Schulsozialarbeitenden und Sozialpädagogen durchgeführt. Kinder und Eltern wurden zu diesem Thema befragt. In den Kollegien wurden Ratingkonferenzen gemacht. Die grosse Datenmenge wurde mit Unterstützung der FHNW ausgewertet und Handlungsfelder wurden abgeleitet. Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass die Lehrpersonen die Zusammenarbeit als sehr gewinnbringend und bereichernd erleben. Durch bereits installierte Zeitgefässe für pädagogische Teams, Fachrunden unter Heilpädagogen und Förderlehrpersonen, durch die schulinterne pädagogische Wei-

terbildung kann viel Knowhow untereinander ausgetauscht und weiterentwickelt werden. Auch die Schülerinnen und Schüler sowie die befragten Eltern gaben an, dass sie die Zusammenarbeit überwiegend als gut erleben.

Es gibt auch Herausforderungen, die durch die Evaluation zutage traten. Aufgrund dieser sichtbaren Handlungsfelder wurden **Massnahmen** abgeleitet.

- Es entstand ein verbindlicher Leitfaden zur Zusammenarbeit der Lehrpersonen, der ab diesem Schuljahr umgesetzt wird. Bei Neuanstellungen in unserer Schule wird auf diese Abmachungen verwiesen.
- Ebenso wurde der Wunsch nach einem schulhausteaminternen Weiterbildungstag sehr deutlich. Dieser wird in den nächsten Sommerferien zum ersten Mal wieder stattfinden.
- Die Betreuung der neuen Lehr-

personen durch einen Götti/eine Gotte (erfahrene Lehrperson) wird noch optimiert, sodass die Einarbeitung in Pratteln möglichst umfassend und unterstützend stattfinden kann.

- Durch die neue IT werden die Vernetzung und der Materialaustausch zwischen den Lehrpersonen unterstützt.
- Die Informationssysteme in den verschiedenen Schulhäusern wurden in Zusammenarbeit mit den Teamleitungen optimiert.

Wir freuen uns über die konkreten Hinweise, aufgrund derer wir dank dieser Evaluation Optimierungen vornehmen können. Wir werden erfolgreiche Instrumente weiterführen und mit den neuen Massnahmen die Weiterentwicklung unserer professionellen Zusammenarbeit zugunsten eines erfolgreichen Lernens unserer Schülerinnen und Schüler fördern.

Für die Schulleitung: Daniela Gloor

Todesfälle

Cerasuolo-Luzi, Irma
von Furna GR und Jenaz GR
geboren am 5. August 1955
verstorben am 15. September 2017

Comelli-Casadei, Aldo
von Pratteln
geboren am 29. August 1929
verstorben am 14. September 2017

Curti-Oberli, Erich
von Luzern
geboren am 27. Oktober 1932
verstorben am 7. September 2017

Hänggi-Swaton, Marcel
von Nunningen SO
geboren am 5. Juni 1936
verstorben am 21. September 2017

Kleiner-Müller, Ruth
von Rorschacherberg SG und Basel
geboren am 27. Januar 1938
verstorben am 18. September 2017

Lagnaz-Bretscher, Alice
von Pratteln

geboren am 18. Mai 1924
verstorben am 18. September 2017

Mohler-Mesmer, Elsa
von Pratteln
geboren am 11. März 1925
verstorben am 29. August 2017

Pfister-Wüthrich, Alice
von Bözen AG
geboren am 13. Februar 1929
verstorben am 18. September 2017

Porcelli-Giardullo, Cosimo
von Italien

geboren am 24. Mai 1963
verstorben am 6. September 2017

Rebmann-Epple, Kurt
von Pratteln
geboren am 20. Oktober 1931
verstorben am 2. September 2017

Rufer-Hämmerli, Walter
von Basel und Lütcherkoggen SO
geboren am 3. Juli 1936
verstorben am 24. September 2017

Aus dem Prattler Kalender 2017



Metallsammlung (kostenlos)

Mittwoch, 18. Oktober 2017

Was? Metall ohne Fremdmaterial (Stoff, Leder, Plastik, Holz).

Wichtig! Bei Velos Sattel, Pneu und Schläuche entfernen.
Keine Elektrogeräte. Gratisrückgabe im Fachhandel.

Metall vor 7 Uhr gut sichtbar am Strassenrand hinstellen.

Sicherheitstage bei SI Group

Die SI Group-Switzerland GmbH am westlichen Ortsrand von Pratteln führt im Oktober Sicherheitstage für die Mitarbeitenden durch. Neben Themen der Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge wird es in diesem Jahr einen Experimentalvortrag zum Thema Explosionsschutz auf dem betriebseigenen Gelände «Hardacher» zwischen Güterstrasse und Hardacherweg geben. Dazu gehören kontrollierte kleinere Explosionen und Feuer mit der dazugehörigen Lärmentwicklung, die an ein Feuerwerk erinnern. Die betriebsinterne Feuerwehr wird dies jeweils überwachen, und die Gemeinde Pratteln sowie die Alarmorganisationen sind informiert. Termine sind Montag, 23. Oktober, Mittwoch, 25. Oktober, und Freitag, 27. Oktober, jeweils zwischen 14.30 und 16 Uhr.

SI Group-Switzerland GmbH



Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Die Bauabrechnung für die Sanierung Hauptstrasse West wird genehmigt.
- Die Gebührenverordnung wurde revidiert.
- Folgende Arbeiten wurden vergeben:
 - Die Schreinerarbeiten für die Sanierung und Umbau Burggartenschulhaus gehen an die Schreinerei Schneider AG, Pratteln.

Totalrevision Polizeireglement

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 28. August 2017 die Totalrevision des Polizeireglements (Geschäft Nr. 3054) genehmigt.

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 30. Oktober 2017.

Politische Dienste

Geplante Abstimmungstermine im Jahr 2018

4. März, 10. Juni, 23. September und 25. November 2018

Die Terminplanung für den gemeinsamen Propagandaversand der Parteien sowie das Reglement über die Unterstützung der politischen Parteien bei Wahlen und Abstimmungen (Ord. Nr. 01.07) finden Sie unter www.pratteln.ch.

Die Gemeindeverwaltung

Baugesuche

- Zahnd-Birri Fabienne und Birri Stefan, Grabenmattstrasse 20, 4133 Pratteln, betr. Kamin für Cheminée-Ofen, Parz. 1477, Grabenmattstrasse 20, Pratteln.
- Kern Andreas, Mittlererstrasse 30, 4133 Pratteln, betr. Dachaufstockung, Parz. 708, Mittlererstrasse 30, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 9. Oktober 2017 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Von Tuten und Blasen eine Ahnung



Gemeinsames Musizieren macht Spass!

Im Einzelunterricht erlernen die Schülerinnen und Schüler zuerst die Grundlagen und das nötige Handwerk, um ihr Instrument erfolgreich zu beherrschen. Das Zusammenspiel ist dabei von Anfang an wichtiger Bestandteil, sei es im Duo mit der Lehrperson oder bereits mit einem anderen Gspänli. Denn schon bald nach Beginn können Anfänger in zahlreichen Ensembles der KMS zusammenspielen und so ihre instrumentalen Fähigkeiten in ein gemeinsames musikalisches Erlebnis verwandeln.

Neue Spielarten entdecken

Dabei sind der Ensemblebildung an der KMS keine Grenzen gesetzt. Zahlreiche Lehrpersonen bieten als Ergänzung zum Einzelunterricht kleinere Ensembles ihrer Instrumentengruppe an. Die jungen Blockflötistinnen und Blockflötisten beispielsweise haben in ihrem Ensemble die Möglichkeit, das ganze Instrumentarium zu spielen und ihr Instrument auf diese Weise neu zu erleben. Dazu gehört auch das Ausprobieren von Unbekanntem. Wann ergibt sich schon die Gelegenheit, auf dem nur handgrossen Sopranino zu spielen oder die bis zu über zwei Meter langen Bassflöten zu blasen! Die Kinder spielen so bereits im Alter ab Eintritt in die Primarschule im Einzelunterricht oder Blockflötenensemble zusammen.

Die Fachschaft der Bläser pflegt die Zusammenarbeit mit Institutionen ausserhalb der KMS. Ein wichtiges Anliegen ist dabei die langjährige enge Zusammenarbeit mit der

Jugendmusik Pratteln. Da bereits zahlreiche Kinder und Eltern beim Eintritt in die KMS das musikalische Ziel formulieren, später einmal Mitglied der JMP zu werden, wird bereits von Beginn an auf dieses Ziel hingearbeitet. In den beiden Bläserensembles Windklang (für die Anfänger) und Bläserbande (für die Fortgeschrittenen) trainieren die Kinder einmal wöchentlich das Zusammenspiel in der Gruppe und das Spielen nach einem Dirigenten. Bei gemeinsamen Anlässen wie zum Beispiel am Frühlingskonzert der JMP wird so der Nachwuchs auf den Übertritt in den Verein gluschtig gemacht und vorbereitet. Jeweils kurz vor den Sommerferien befinden die betreffenden Bläserlehrer und die musikalische Leitung der JMP gemeinsam über die möglichen Übertritte in den Verein. Diese Zusammenarbeit bietet einerseits dem Anfänger eine gut strukturierte und zielgerichtete musikalische Laufbahn, andererseits dem Verein einen gut geschulten Nachwuchs.

Klangerlebnis Registerprobe

Auch das Orchesterspiel kommt an der KMS nicht zu kurz. Seit rund einem Jahr besteht das Jugendsinfonieorchester Rheingold, ein Gemeinschaftsprojekt der KMS mit den Musikschulen Rheinfelden und Liestal. Dass das Orchesterspiel eine andere Herausforderung ist als das Spielen innerhalb der eigenen Instrumentenfamilie, erfahren die Musikerinnen und Musiker in der Registerprobe, in welcher bläser-spezifische Fragen geklärt werden und die Gruppe gefestigt wird, um im Streicherklang ihren Platz zu finden. Das vergangene Pilotjahr

des Rheingoldorchesters und die abschliessenden Konzerte haben bereits gezeigt, dass auch das Orchester bei den jungen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten eine begehrte Art des Zusammenspiels ist und eine Weiterführung verlangt.

Als Fernziel wünscht sich die FG Bläser eine Erweiterung ihrer Ensemblearbeit in die Erwachsenenbildung. Warum nicht eine Seniorenband gründen? Oder eine Klezmerkappelle? Ebenfalls könnte analog zur JMP eine Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft Pratteln intensiviert werden. Wie wäre es mit einer Bläsergruppe im kleinen Rahmen für erwachsene Anfänger oder Wiedereinsteiger? Oder fallweiser Einzelunterricht für MPG-Mitglieder, um ihr Spielen mit Ratschlägen und neuen Impulsen von ihren KMS-Kollegen zu bereichern? Ideen sind bereits vorhanden. Seit zwei Jahren besteht bereits ein überregionales Waldhorn-Ensemble für Erwachsene, welches den Grundstein für Erwachsenenensembles mit Unterricht an der KMS gelegt hat.

Man kann sagen: Die Früchte der intensiven Ensemblearbeit können immer wieder geerntet werden. Nicht mehr wegzudenken, sowohl aus Pratteln und Augst wie auch aus Giebenach, sind die zahlreichen Anlässe, welche durch die verschiedenen KMS-Ensembles musikalisch umrahmt werden. Sei es in Altersheimen, bei Einwohnerrats-sitzungen oder anderen Gemeindeanlässen, bei Schulprojekten oder privaten Feiern. Die KMS ist durch ihre langjährige Ensemblearbeit inzwischen ein fester Bestandteil des Gemeindelebens geworden.

Zur Fachgruppe Bläser gehören: *Blockflöte*: Tabea Schwartz, Noemi Müller; *Oboe*: Jelina Deuter; *Querflöte*: Daniela Laubscher, Katharina Enders; *Klarinette*: Birgit Schlegel; *Trompete*: Stephan Jourdan; *Horn*: Takashi Sugimoto; *Posaune, Euphonium*: Adriano de Iorio; *Fachgruppenleitung*: Adriano de Iorio.

Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach

Erliweg 12
4133 Pratteln
061 825 22 48
musikschule@kms-pratteln.ch
www.kms-pratteln.ch

JMP Es geht los – die «Costa Luminosa» ist bereit für viel Musik on board

Die Vorfreude auf eine Traumwoche ist riesig und wurde letzten Sonntag mit einer Hauptprobe im Z7 noch verstärkt.

Von Mélanie Pfaff*

Die Planung läuft seit Monaten, und aufgeregt sind alle Beteiligten seit Wochen. Die Jugendmusik Pratteln (JMP) geht endlich auf die grosse Kreuzfahrtreise! Die Jugendlichen werden eine Woche auf hoher See verbringen und ins östliche Mittelmeer steuern.

Mit dem Nachtbus geht es für den Grossteil des Korps heute Freitagnacht um 23 Uhr los. Die Busreise führt nach Venedig, um dort, vor dem Check-in am Abend aufs Schiff, die Stadt zu erkunden. Kurz vor der Abfahrt der «Costa Luminosa» treffen die JMPler den Rest der Gruppe, welche mit dem Bus am Samstagmorgen in Pratteln losfahren wird. Ab diesem Moment heisst es dann: eine Woche auf Musik-tournee!

Das Schiff wird in Bari, in Piräus, der Hafenstadt von Athen, und in Dubrovnik anlegen. Das JMP-Korps von fast 60 Mitgliedern wird in diesen Städten und auch auf der «Costa Luminosa» musizieren. Auf dem Schiff werden auch Ehemalige,



Denkwürdige Hauptprobe im Z7 mit Ton- und Filmaufnahmen für die kommende Reise.

Fotos zVg JMP

Aktive wie auch der Vorstand und Fans der JMP sein.

Die Vorfreude ist riesig und wurde am vergangenen Sonntag mit der Hauptprobe im Z7 noch verstärkt. Dieses Ereignis mit eigenen Ton- und Filmaufnahmen war ein weiterer Highlight. Durch die volle Konzentration des Korps und professioneller Hilfe wird auch dieses Projekt grossartig. Die JMP dankt den Sponsoren, welche diesen Nachmittag ermöglicht haben und freut sich nun auf die fantastische Woche!

* für den JMP-Vorstand



Das Schiff wartet auf eine ganz spezielle musikalische Reise.

Was ist in Pratteln los?

September

- Fr 29. Vernissage**
«Emil Dill und die Moderne»
19 Uhr, Schloss, mit Kunsthistoriker Georg M. Hilbi, Doppelausstellung im Schloss und im Museum im Bürgerhaus, mit Apéro, Kultur Pratteln.
- Sa 30. Modellschiff-Treffen und Schaufahren.**
11 bis 22 Uhr, Schwimmbad Sandgruben, mit Festwirtschaft und Tombola, Nautic Racing Club Pratteln.
- Konzert.**
19.30 Uhr, Schloss, mit Arlette Probst (Fagott) und Magdalena Walesch (Harfe), mit Werken von Gluck, Pasculli, Joplin und Piazzolla, Eintritt frei – Kollekte, Arlette Probst.

Oktober

- bis 12. November: Doppelausstellung**
«Emil Dill und die Moderne»
Landschaften, Stillleben, Bildnisse im Schloss, historisch-

dokumentarische Arbeiten und Karikaturen im Museum im Bürgerhaus, geöffnet jeweils Freitag, 17 bis 20 Uhr, und Sonntag, 14 bis 17 Uhr, Kultur Pratteln.

So 1. Modellschiff-Treffen und Schaufahren.

11 bis 16 Uhr, Schwimmbad Sandgruben, Nautic Racing Club Pratteln.

Sa 7. Flohmi-Schmittiplatz.

8 bis 16 Uhr, Beizli «Oktoberfest» mit Clique Güllärigger, www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch

Sa 14. Herbstfest im Nägelin.

11 bis 16 Uhr, Bahnhofstr. 40, mit Köstlichkeiten aus der Küche, musikalischer Unterhaltung und Bazar, Altersheim Nägelin Stiftung.

So 15. Konzert: «Stimme für den Frieden – schalom».

17 Uhr, ref. Kirche, Gesang mit Orna Ralston, Clara Moser.

Do 19. Senioren-Wandergruppe.

9 Uhr Tramendstation,

Wanderung im Leimental, Details unter www.ps-wandern.ch

Mi 25. Tanznachmittag.

14 bis 17 Uhr, Oase, Rosenmattstrasse 10, Linda Züllli.

Fr 27. «Fürchten wir das Beste» – Musikkabarett.

20 Uhr, Saal Mayenfels, Hommage an Georg Kreisler, mit Regina Leitner (Schauspiel/ Gesang) und Halena Simon (Piano/Gesang), Pro Mayenfels.

Sa 28. Eröffnung Schoggihüsli und Produktionsrundgang.

10 bis 16 Uhr, Salinenstrasse 70, Chocolats Halba und Sunray Division der Coop Genossenschaft.

Abdampfen im Ysebähnli.

11 bis 18 Uhr, Rheinstrasse, Stiftung Ysebähnli am Rhy.

Feuerwehr Hauptübung.

14.30 Uhr, Treffpunkt Grossmattschulhaus, Feuerwehr Pratteln.

Herbstfest im Senevita.

14 bis 17 Uhr, Zehntenstrasse 14, mit Führungen, Infoständen und kulinarischen Herbstkreationen, Altersheim Senevita Sonnenpark.

So 29. Flohmarkt

8.30 bis 15 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.

Mo 30. Einwohnerrat.

19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

November

Sa 4. Flohmi-Schmittiplatz.

8 bis 16 Uhr, www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch

So 5. Alderbahn in Betrieb.

14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Kultur Pratteln.

Do 9. Kindertheater Sgaramusch.

15 Uhr, Kuspo, «Alleidihei», Kultur Pratteln.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@prattleranzeiger.ch

Nachrichten

FCZ-Fans: Notbremse und Sachschäden

Polizei BL. Beim Rangierbahnhof Muttenz und Bahnhof Pratteln kam es am vergangenen Samstag nach dem Fussballspiel gegen den FCB im St. Jakob-Stadion zu Polizei-Einsätzen. In der Zeit von 21.50 Uhr bis 22.35 Uhr zogen FCZ-Fans bei der Rückfahrt des Extrazuges ein erstes Mal die Notbremse im Rangierbahnhof Muttenz. Über hundert Fans verliessen den Zug. Dank dem raschen Einschreiten der Polizei konnte Schlimmeres verhindert werden. Das ganze wiederholte sich kurz darauf im Bahnhof Pratteln. Die Polizei war vor Ort und konnte mit entsprechendem Mitteleinsatz die Fans wieder zurück in den Extrazug begleiten.

Es kam zu Sachbeschädigungen am Extrazug, an einigen Schaufenstern und Fahrzeugen beim Bahnhof Pratteln. Verletzt wurde niemand. Der Bahnverkehr war für rund 20 Minuten unterbrochen.

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 070 Expl. Grossauflage
 10 632 Expl. Grossaufl. Muttenz
 10 431 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 998 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion

Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch
 www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Muttenz: Tamara Steingruber (tas)
 Pratteln: Verena Fiva (vf)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

portugiesische Atlantikinseln	Schloss und Ort im Laufental	↓	sumpfige Gegend	↓	bewegl. Verbindung zwischen Knochen	↓	stinkender flüssiger Dünger	↓	er besteht aus Abfällen	↓	Enzym	↓	grosses Selbst	↓	dieser Zolli ist 40 Jahre alt	↓	als Kind das Daheim
5							dunkelviolett Gemüse										8
Fragewort nach dem Ort			weibl. Vorname		Ausführung einer Handlung				europ. Bruder der NASA	3	franz.: man				kurz f. ohne Befund		
							Salbe zur Pflege der Haut					engl.: Punkt					
heimische Früchte des Herbst		steht knapp f. online			Organ m. Milchdrüsen		er hat lange Ohren					Kleinkind					
Gemüse f. Tsatsiki							ein Weiher, im Elsass					ungebraucht			Pendant zum TCS		
Rastlosigkeit		eine Art musikal. chatten	1	Abfall, wird abgeholt					7	Staat auf d. Balkan		Präposition					
													Ort an der Birs, b. Laufental		6		
Basler Museum: ...mühle	Storch in Fabeln		Internetadresse von Peru														kurzer Samstag
			9				Kleinstadt an der Limmat		war ein riesenhafter Gott	schnurformig ausgezogenes Metall	Kurzwort für ein Leichtmetall		Top-Level-Domain v. Tschad	Klebstoffe	männl. Vorname		
grösseres Gebiet m. geschützt. Pflanzen		franz.: sich	griech. Gott d. Liebe		Künstler malen es						Gebirge in Nordafrika						
									sie liefern Fleisch								.os.i. = von Rost überzogen
das Matherhorn ist einer					Kunstbewegung um 1916 von Zürich						kurz für International Unit	4	anderes Wort für Biene				
aufrichtig, wenn so gemeint	2	sich öffentlich bekennen						durch diese Art des Vorgehens									
					röm. Gott d. Meeres	10								räumlich eingeschränkt			

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 3. Oktober die fünf Lösungswörter des Monats September zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!